

AUSGABE JANUAR 2026

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Bei uns finden
Sie Ihre
Traumküche

***Küchenträume
werden wahr!***

brigitte B's
... *Küchenkultur*

Brigitte B's Küchenkultur GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269 Grünstadt
Tel. & WhatsApp 06359 961036
www.brigitte-bs.kuechen.de

WILLKOMMEN IM NEUEN JAHR!

Herzlich willkommen im besten 2026 aller Zeiten. Bevor wir uns jedoch in ein neues Jahr stürzen, gibt es bei uns erst noch den traditionellen Jahresrückblick 2025.

Während wir im letzten Jahr an dieser Stelle viele Hiobsbotschaften verkünden mussten, hat sich 2025 die Stimmung in der Geschäftswelt deutlich gebessert. Mit der Eröffnung des „Business Camp“ in der ehemaligen Stadtverwaltung oder der Entscheidung von RENOLIT, in den nächsten Jahren knapp 370 Mitarbeiter aus dem Frankenthaler Werk in Worms zu integrieren, wurden positive Signale für den Wirtschaftsstandort gesetzt. Es tut sich was in Worms und endlich auch dort, wo lange Zeit zu wenig passiert ist. Der Alte Schlachthof sollte bereits im Frühsommer letzten Jahres als Eventlocation „Matadero“ neu eröffnen. Da aber zwei Mieter kurzfristig abgesprungen sind, hat sich die Eröffnung um ein Jahr auf Frühjahr 2026 verzögert. Dann soll es endlich losgehen, genauso wie im ehemaligen Kaufhof-Gebäude, das nun als K32 neue Kunden anlocken soll. Da sich aber auch hier die Vermarktung schwieriger als erwartet gestaltet, wird vorerst nur ein REWE City im Erdgeschoss eröffnen. Dagegen wurde das Megaprojekt Salamandergelände im letzten Jahr erheblich abgespeckt. Bekanntlich wollte sich Ex-OB Kissel mit dem Vorhaben, mehrere Wormser Institutionen, wie die Feuerwehr, die ebwo und das Technische Rathaus, auf einem Gelände unterzubringen, ein Denkmal seiner anvisierten dritten Amtszeit setzen. Doch dann kam alles anders, der neue OB Adolf Kessel zog im Mai die Notbremse und zerpflückte das Projekt Salamandergelände. Die zu erwartenden Kosten hatten sich schon vor dem ersten Spatenstich auf 250 Mio. Euro erhöht, die endgültigen Baukosten hätten vermutlich locker die 300-Millionen-Euro-Grenze erreicht. So fand hinter den Kulissen ein Ringtausch statt, der das Technische Rathaus, die Sparkasse und das Gesundheitsamt betraf. Bei all dem „mittendrin statt nur dabei“ war der Unternehmer Tim Brauer, der aktuell wohl der einflussreichste Wormser sein dürfte. Gerade erst hat Brauer das Gelände, auf dem u.a. das Brauhaus Zwölf Apostel untergebracht ist, an die Stadt Worms Beteiligungsgesellschaft verkauft. In den dortigen Hallen soll zukünftig der Integrationsbetrieb der Stadt Worms entstehen, der für die Zubereitung des Essens für Schulen und Kindergärten zuständig ist. Dem Vernehmen nach sollen hierfür knapp 8,5 Mio. Euro geflossen sein.

KULTUR IM JAHR 2025

Aus kultureller Sicht war 2025 ein fantastisches Jahr für Worms. Mehr als 40.000 Besucher konnten alleine die beiden Vorzeigeevents, die ausverkauften „Nibelungen-Festspiele“ und ein gut besuchtes „Jazz & Joy“, vorweisen (S. 18–19). Dass Worms im abgelaufenen Jahr noch mehr zu bieten hatte, finden Sie unter der Rubrik „Events des Jahres“ (S. 16–17). Die Wormser Kinowelt hat nach dem Abschied des langjährigen Chefs Patrick Mais neue Besitzer und heißt jetzt „Arkaden Lichtspiele“. Das abgelaufene Jahr war auch ein Jahr der Jubilare. In Anbetracht der Tatsache, dass gleich ein halbes Dutzend Institutionen oder Unternehmen ein Jubiläum feierten, ist der zwanzigjährige Geburtstag unseres Stadtmagazins fast ein wenig in den Hintergrund gerückt (S. 22–25). Abschied nehmen mussten viele im letzten Jahr von liebgewonnen Menschen, aber ebenso von Wormser Persönlichkeiten, die die Geschichte der Stadt in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt haben (S. 26–27).

Aufbruchstimmung beim Lesen des Jahresrückblicks in der 241. Ausgabe

wünscht Ihnen

Frank Fischer,
Chefredakteur



In Erinnerung an Rhea Fischer (*24.11.58 † 05.12.25) ♥

„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



www.schaaf-maier.de

Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    KlinikumLudwigshafen

JAHRESRÜCKBLICK: WORMS IM WANDEL

ES TUT SICH WAS IN WORMS

Unternehmer setzten im Jahr 2025 positive Zeichen für den Standort Worms

2025 war ein weiteres Jahr, das von einer insgesamt schlechten wirtschaftlichen Stimmung und daraus resultierenden Insolvenzen geprägt war. Entgegen diesem Trend gab es in Worms aber auch unternehmerisch spannende Entscheidungen, die zeigen, dass der Standort Worms durchaus Potential besitzt.

BUSINESS CAMPUS

Für den Wormser Unternehmer Tim Brauer war es eine bewusste Entscheidung, den Firmensitz seines bundesweit agierenden Unternehmens Timbra Group von der Alzeyer Straße in die Innenstadt zu verlegen – genauer gesagt in das ehemalige Ämterhaus am Adenauerring. Mit dem Einzug entstand nämlich auch der Business Campus, sodass neuerdings im Herzen der Stadt mehrere

junge Firmen und zwei Vereine eine Heimat haben. Mit Crateflow GmbH, HRzlich GmbH, Powerprozesse GmbH, Climate Connection, Advée und Lindwurm haben sich – ganz im Sinne der Campus Idee – junge Startups zusammengefunden. Den Rahmen bilden die IHK Rheinhessen, der Verein Digital Hub und das Stadtmarketing Worms. Entwickelt und umgesetzt wurde die Idee von Brauer, gemeinsam mit dem bekannten Unternehmer Harald Christ. Brauer und Christ trieb dabei der Gedanke um, wie man junge Unternehmen unterstützen könne. In diesem Sinne kann man die Idee eines Business Campus als Netzwerkschmiede verstehen. Zugleich erlebte das in die Jahre gekommene Gebäude eine prunkvolle Wiedergeburt. Geprägt vom Zahn der Zeit wurde der denkmalgeschützte Bau aufwendig saniert. Im inneren ist die Vergangenheit als Bürgerservice nicht mehr zu erkennen. Ein großzügiges, modern gestaltetes Atrium begrüßt nun die Menschen, wo einst der diskrete Charme der Bürokratie Enge und Zweckmäßigkeit verströmte. Neben den genannten Firmennamen bietet der Business Campus noch zusätzlichen Raum für Tagungen und Veranstaltungen.



Foto: Dennis Dirigo



Foto: Andreas Stumpf

DATATRONIC

Für die meisten Wormser dürfte der Name kein Begriff sein und doch besitzt er für das Jahr 2025 durchaus eine Bedeutung. Einerseits zeigt es, dass Worms für einen Umzug durchaus attraktiv ist. Andererseits, weil der Umzug zugleich einen prominenten Mieter für Unternehmer Marc Baumüller und sein Herzensprojekt Matadero brachte. Prominent deshalb, weil das IT-Unternehmen, das Systemlösungen anbietet, bundesweit erfolgreich mit rund 2.000 mittelständischen Unternehmen zusammenarbeitet. Der Softwareanbieter hat sich insbesondere in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt, wie ein Blick in das Unternehmensportal Northdata verrät. Insbesondere seit 2023 erlebt die Firma einen Boom. Bisher betrieb Geschäftsführer Pascal Bühler seine Firma, die insgesamt 14 Standorte unterhält, von Flörsheim-Dalsheim aus. Das Wachstum erforderte aber mehr Platz für Mitarbeiter und den fand er in Worms. Der Umzug ist dabei nicht nur dem schönen Ambiente geschuldet, was aber natürlich die Entscheidung erleichterte. Vielmehr ist es auch eine Heimkehr, denn der Wormser Bühler gründete vor genau 40 Jahren in der Mainzer Straße Datatronic.

MATADERO

Gemeinsam mit der Entwicklung des Kaufhofgebäudes – alias K32 – ist die aufwendige Wiederbelebung des Alten Schlachthofs als Eventstätte Matadero das wohl prominenteste Bauprojekt in Worms. Nachdem die Wormser Seele gebeutelt war von baulichen Enttäuschungen, wie der Entwicklung rund um das Gerberquartier oder dem Lichtluftbad Quartier, entwickelte sich das Matadero auch zum Hoffnungsträger für die Attraktivität des Standortes Worms. Zugleich ist es auch ein Leuchtturmprojekt, das, im wahrsten Sinne des Wortes, bereits von der Rheinbrücke aus das Rheinuferbild prägen wird. Das Jahr begann zunächst optimistisch und eine Eröffnung im Frühjahr war greifbar. Die Absage zweier Gastronomen rückte

»Persönliche Beratung in allen Steuerfragen«



Dieter W. Hetterling
Steuerberater

Bahnhofstraße 40
67547 Worms

Tel.: 06241 45560
Fax: 06241 45517

E-Mail: hetterling@t-online.de
www.steuerbuero-hetterling.de

STEUERBÜRO
Hetterling

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr!**



Foto: Dennis Dirigo

die Eröffnung wieder in weite Ferne. Doch dann geschah ein kleines Weihnachtswunder und Baumüller konnte nun endlich einen ersten Gastromomen gewinnen. Mit Verweis auf die vergangene Nutzung eröffnet bereits am 1. Februar 2026 die Markthalle 1912, die von dem Wormser Maximilian Sittel betrieben wird. Einen Vorgeschmack, nicht nur auf das Getränkeportfolio des zukünftigen Lokals, sondern

auch auf die Zukunft des Matadero als Eventfläche, bekamen Interessierte am Wochenende rund um Nikolaus. Neben einem Christmas Vintage Market, zeigte Baumüller mit zwei anschließenden DJ Partys, dass das Matadero lebt! Dabei geht's erst 2026 richtig los...

K32: REWE CITY KOMMT IN DIE INNENSTADT

In den vergangenen Jahren stand das Starnberger Unternehmen Ehret und Klein in Worms eher für Stillstand. Während sich auf dem früheren Nibelungencentergelände und dem ehemaligen Rheinmöve Areal nach wie vor nichts tut, bewegt sich zumindest im imposanten Kaufhofgebäude etwas. Wie Schilder entlang des leerstehenden Gebäudes seit letztem Jahr verraten, wird dort eine Innenstadt Filiale der Supermarktkette Rewe einziehen, ein sogenannter Rewe City. Der Unterschied: Das Sortiment soll auf Innenstadtbedürfnisse ausgerichtet sein, was immer das letztlich bedeutet. Für die Innenstadt ist der Supermarkt zwar nicht unbedingt das dringend benötigte Signal

für ein Worms, das endlich wow wird, doch in Anbetracht der Perspektivlosigkeit rund um die beiden brachliegenden Großbaustellen, nimmt man in diesem Fall gerne den sprichwörtlichen Spatz in der Hand und lässt eben die Tauben auf dem K32 Dach....



Foto: Andreas Stumpf

...weiter auf der nächsten Seite.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)
Steuerwesen
Droste-Hülshoff-Straße 33
67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de
☎ 06241 9099822

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

walz möbel outlet

JETZT BESTE AKTIONS- PREISE IM JANUAR

MÖBEL • TISCHE STÜHLE • WOHN- ACCESSOIRES

NEUWARE, LAGERWARE UND AUSSTELLUNGSSTÜCKE – ALLES 30% - 40% - 50% REDUZIERT!

Walz GmbH
Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten) | Mobil: 0172 6351786
info@walz-moebel-outlet.de | www.walz-moebel-outlet.de

Adamski

GmbH

Wärme & Wellness

Leistungen mit
Hausverstand!

IHR PROJEKT IST BEI UNS
IN BESTEN HÄNDEN

Als Profi für moderne Haustechnik unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne für das eigene Heim.

- Beratung und Badplanung
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung & Service Ihrer Geräte
- Erstellen von Gutachten, Schadenssanierung und
- Bautrocknung

Inh.
Steffen Adamski
Wollstraße 11
67547 Worms
06241 95 13 23
info@as-ww.de
www.as-ww.de

HEIZUNG

SANITÄR

SOLAR

TROCKNUNGSTECHNIK

SALAMANDERGELÄNDE - RINGTAUSCH STATT MEGAPROJEKT

Es war das Ende eines der ehrgeizigsten Projekte der vergangenen 50 Jahre in Worms, als die Stadt und der Abfallentsorger ebwo AöR im Mai gemeinsam die Presse darüber informierten, dass das Projekt Salamandergelände aufgrund ausufernder Kosten neu ausgerichtet wird. Zunächst als neue Heimat der ebwo, Feuerwehr, des Technischen Rathauses sowie einer Kita geplant, sollen nun nur noch die Feuerwehr und die ebwo umziehen. Auftritt für den „Ringtausch“: Im selben Pressege-



spräch teilte man mit, dass die neuen Pläne einen Ringtausch vorsehen. Darin involviert waren der Wormser Unternehmer Tim Brauer und die Rheinhessen Sparkasse. Beide bekommen das ehemalige Gesundheitsamt verkauft. In den dort entstehenden Neubau zieht schließlich die Sparkasse ein. Das nun leerstehende Bankgebäude am Lutherplatz nutzt zukünftig die Stadt als Mieter. Da der Platz dort nicht reicht, möchte Investor Brauer im Gerberquartier ein Verwaltungsgebäude errichten. Bekanntermaßen gehört die Fläche wiederum Ehret und Klein. Aktuell laufen die Verhandlungen...

RENOLIT WÄCHST UND PLANT WINDPARK

Normalerweise ist das familiär geprägte Unternehmen Renolit nicht gerade ein Lieferant von Schlagzeilen. Im Jahr 2025 änderte sich das und das global agierende Unternehmen sorgte gleich zweimal für spannende Nachrichten in der Nibelungenstadt. Im Mai titelten wir „Ein starkes Signal für Worms“. Damit bezogen wir uns auf die Mitteilung des Folienherstellers, seinen Standort in Worms bis 2030 erheblich zu vergrößern. Doch während für Worms das Signal stark ist, war es für Frankenthal eher ein Warnsignal. Dort wird nämlich das Renolit-Werk geschlossen und nach Worms verlegt – mit ihm rund 370 Mitarbeiter. Diesen wurde laut Unternehmensinformation allerdings eine Stelle in Worms angeboten. Im Juli folgte schließlich die nächste Meldung,



Foto: Renolit

die für weitaus mehr Kontroversen sorgte. Einhergehend mit der Werksvergrößerung und steigenden Energiepreisen, stellte das energieintensive Unternehmen der Öffentlichkeit seine Pläne für einen eigenen Windpark vor. Fünf Räder mit einem Durchmesser bis zu 270 Meter sollten es werden. Zunächst vorgesehen zwischen Pfiffelgheim und Horchheim, wanderte der Plan im Laufe des Jahres Richtung Pfeddersheim, Horchheim und Wiesoppenheim. Verständnis für die Pläne gab es von allen Seiten, aber

nicht vor dem eigenen Ortsschild. Nach Enttäuschungen und Diskussionen folgte schließlich Ende November das Happy End. Ein neues sogenanntes Vorranggebiet wurde von der Stadt vorgeschlagen und schließlich von der zuständigen Behörde bewilligt. Nun ist der Windpark - etwas kleiner (drei Räder) - südlich von Wiesoppenheim und Heppenheim geplant. In einer Pressemitteilung erklärte schließlich Renolit: „**Das ist ein wichtiges und starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit unseres Industriestandorts.**“

ARKADEN LICHTSPIELE – KINOERLEBNISSE MIT NEUEM TEAM UND NEUEM NAMEN

In unserer Oktober Ausgabe schrieben wir „Die letzte Vorstellung“. Die bezog sich auf Kinowelt Worms Chef Patrick Mais und seinen Entschluss, sich zurückzuziehen. Doch das bedeutete nicht das Aus für die Kinowelt, sondern eine Wiedergeburt als Arkaden Lichtspiele. Sven Mühlberger und Christoph Latzko übernahmen das Kino in der KW und locken seitdem mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen frischen Ideen, wie einen Filmclub, in dem unser Kolumnist Peter Englert Filmperlen aus der Vergangenheit auf der großen Leinwand präsentiert.



Foto: Dennis Dirigo

Texte: Dennis Dirigo,

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06 / 98 82-0
Fax: 0 62 06 / 98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

SCHROTTHANDEL
Kostenlose Schrottabholung

Recycling symbol, plug, washing machine, battery, trash can, bicycle

0170 4729916
Paul Gundersdorff

Eisen
Altmetall
Edelstahl
Aluminium
Blei
Zinn
Zink
Kupfer
Messing
Elektroschrott
Kabel
Batterien
uvm.



vitra.

Beim Kauf eines
Eames Lounge Chairs
(mit oder ohne Ottoman)
erhalten Sie ein kostenloses
Bezugs-Upgrade und zahlen
nur die nächst niedrigere
Preiskategorie.*

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

*Das Angebot ist nur vom
1. November 2025 bis
31. Januar 2026 gültig.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt · Telefon: 0 63 59 / 93 74-0 · www.moebel-huthmacher.de

JAHRESAUSBLICK: WORMS IM WANDEL 2026

DORT WIRD 2026 GEBAUT

Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst stellt aktuelle Bauprojekte vor

Viele Bauprojekte werden im Stadtrat besprochen und beschlossen, anschließend in Presseartikeln verarbeitet und vorgestellt. Doch meistens vergehen mitunter Jahrzehnte (siehe Gleisdreieck Worms-Rheindürkheim), bis es endlich zum erlösenden Spatenstich kommt. Auf Nachfrage unseres Magazins stellte Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst eine Liste der anstehenden Bauprojekte im Jahr 2026 zusammen.

Mehr als die Hälfte der Wormser Straßen haben das Ende ihrer Lebensdauer bereits erreicht und sind dringend sanierungsbedürftig. Doch getan hat sich in den vergangenen Jahren nur wenig. Das war unter anderem den umstrittenen Straßenausbaubeiträgen geschuldet. Da Worms bekanntermaßen nicht gerade in Geld schwimmt, ist die Stadt bei der Straßensanierung oftmals auf diese Beiträge angewiesen. Diese wurden allerdings nach dem Willen der Landesregierung von einem einmaligen Beitrag auf wiederkehrende Beiträge umgestellt. Das hatte zur Folge, dass die Stadtverwaltung in den vergangenen

Jahren ein neues Abrechnungssystem erstellen musste. Nun ist es vollbracht und die ersten Straßen sollen endlich ertüchtigt werden. Dazu gehört die schwer beschädigte Gutenbergstraße. Der Ausbau der Gutenbergstraße ist zwischen Gewerbeschulstraße und dem Anschluss an den Kreisverkehr Friedrich-Ebert-Straße geplant. Für die Maßnahme können wiederkehrende Ausbaubeiträge in Höhe von 65 % erhoben werden. In Pfeddersheim wird die Paternusstraße von der Einmündung Niederflörheimer Straße bis Zur Stahlgasse ausgebaut. Auch hier werden wiederkehrende Beiträge erhoben. Ganz in der Nähe wird die Brücke über der Pfrimm in der Niederflörheimer Straße aufgrund vorhandener Schäden komplett zurückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. Der Neubau soll über Fördermittel finanziert werden. Neben diesen Straßensanierungen und Brückenneubauten werden auch zahlreiche Bushaltestellen, inklusive Rad- und Fußwege, wie am BIZ oder in der Eckenbertstraße, barrierefrei ausgebaut. Geplant ist auch der bereits vor einigen Jahren angekündigte Ausbau des Friedrichswegs im Wormser Wäldchen. Wie von uns berichtet, plant der Landesbetrieb Mobilität einen neuen Anschluss an die B9 und einen Brückenneubau. Auch deren bauliche Umsetzung ist für 2026 geplant.

FERTIGSTELLUNG IM BLICK

Bereits im vollen Gange sind die Arbeiten innerhalb der Grünanlage zwischen Parmaplatz und 118er Denkmal. Der sogenannte Senkgarten wird seit November von Grund auf neu gebaut, wobei die Stadt versichert, dass die historische Formensprache mit dem Hauptweg als Mittelachse, den symmetrischen Treppenzugängen und den quadratischen Aufenthaltsplätzen erhalten bleibt. Ein neuer Tiefbrunnen wird künftig das Wasser für die automatische Beregnungsanlage bereitstellen. Zentrum der beiden Plätze werden ebenerdige Wasserfontänen-Felder sein. Ergänzend hierzu wird auch der sogenannte Lückenschluss zwischen Herta-Mansbacher-Anlage und 118er Denkmal im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. Nach Abschluss der Arbeiten entsteht eine zusammenhängende, verkehrsberuhigte Grünanlage. Hierfür hat die Stadt auch das ehemalige Kiosk vor dem Hotel Faber erworben, das im Zuge der Umgestaltung abgerissen wird. Der Bereich bleibt künftig ausschließlich für Lieferverkehr sowie für Anwohner und Gewerbetreibende zugänglich. Neben diesen prominenten Projekten sind auch die Fertigstellung der Kita am Fischmarkt und die benachbarte Freianlage geplant. Ebenfalls wird der Spielplatz „Kleine Weide“ fertiggestellt und verschiedene Renaturierungsprojekte (Pfrimmanlage, Lachgraben) vorangetrieben. Wie Horst mitteilt, ist die Arbeit damit noch nicht getan. So gebe es zahlreiche Einzelmaßnahmen in der Gebäudeunterhaltung zu bewältigen. Das prominenteste Beispiel dürfte hierbei die Dachsanierung des Rathauses sein. Der Baubeginn ist ebenfalls dieses Jahr geplant. Rund 2.600 Quadratmeter Hauptdach, 570 Quadratmeter Gaubenflächen, ein Turm sowie Lüfter, Dachflächenfenster und Schneefanggitter werden erneuert. Die Stadt schätzt die Kosten für diesen Abschnitt auf rund 3,8 Millionen Euro. Insgesamt investiert die Stadt 2026 in Verkehrsinfrastruktur und Mobilität sowie die Instandhaltung und Planung von Projekten rund 50 Millionen Euro in Planung und Bau. Der komplette städtische Etat liegt wiederum bei 412.316.800 Euro.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Ralf Gosch; AdobeStock.com

DIE FIRMA ROHRWICK FEIERT IHR 45-JÄHRIGES BESTEHEN!

Estriche und Bodenbeläge aus einer Hand

Traditionsbewusst, erfahren, innovativ, kundenorientiert und kompetent. Diese Kriterien erfüllt die Firma Rohrwick nunmehr seit 45 Jahren! Seitdem ist die GmbH in dritter Generation Fachbetrieb für Estriche, Parkett sowie individuelle Boden- und Wandbeläge. Am Puls der Zeit, so lautet die Firmenphilosophie der jungen Generation des Musterbetriebes Rohrwick.

Der Fachbetrieb Rohrwick bietet vom Entfernen alter Bodenbeläge bis hin zum Verlegen von verschiedenen Estrich-Varianten (Anhydritestrich, Schnellestrich, Trockenestrich, Leichtestrich, Zementestrich) mit anschließender Fußbodenverlegung, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich, ein umfangreiches Fachwissen.

Ob Mosaik, verschiedene Arten von Parkett, Vinyl-Design, Kork, Kautschuk und noch vieles mehr an ausgefallenen Böden findet der Kunde in den modern gestalteten Ausstellungsräumen unter fachgerechter Beratung auf dem Firmengelände in Westhofen.

Mit ihren qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern bietet die Firma Rohrwick mit ihrer inzwischen 65-jährigen Betriebserfahrung ihren Kunden zudem eine termingerechte und verantwortungsvolle Betreuung mit optisch wertvollen Lösungen an – eben „alles aus einer Hand“.

Setzen Sie Ihr Vertrauen in unsere Erfahrung und wir bieten Ihnen maßgeschneiderte, inspirierende Lösungen aus einer Hand!

www.rohrwick-gmbh.de
info@rohrwick-gmbh.de
Telefon: 06244 / 49 30



↑ Linoleum und Parkett

↑
alter Dielenboden
aufgearbeitet

ROHRWICK
Estriche - Parkett
Bodenbeläge
Qualität in 3. Generation

45
JAHRE ROHRWICK

**ESTRICHE, PARKETT, VINYL,
INDIVIDUELLE BODENBELÄGE
AUS WESTHOFEN**

WIR SIND:
TRADITIONSBEWUSST, ERFAHREN, INNOVATIV,
KUNDENORIENTIERT UND KOMPETENT –

ROHRWICK – FACHBETRIEB SEIT 1960.

Rohrwick GmbH
Am Alten Osthofener Weg 15
67593 Westhofen

Telefon: 0 62 44 49 30
info@rohrwick-gmbh.de
www.rohrwick-gmbh.de



JAHRESRÜCKBLICK: POLITIK

KOMPLIZIERTE ZEITEN FÜR DIE POLITIK

Vertrauensverlust für etablierte Parteien und eine starke AfD

Nachdem im Dezember 2024 der damalige Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) im Bundestag die Vertrauensfrage stellte und verlor, war der Weg frei für die Auflösung des Bundestags und damit einhergehend auch für Neuwahlen. Nach einem kurzen, intensiven Wahlkampf waren schließlich am 23. Februar 2025 rund 251.000 (davon ca. 60.000 Wormser) wahlberechtigte Menschen im Wahlkreis 205 dazu aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben.

Das taten am Ende immerhin knapp 211.000 Bürger, womit die Wahlbeteiligung bei rund 84 Prozent und damit knapp sechs Prozent über der Beteiligung 2021 lag. Wahlsieger war am Ende die CDU mit 28,8 Prozent. Damit folgte der Wahlkreis auch der bundesweiten politischen Stimmung (28,5 %). Das zweitstärkste Ergebnis holte, sowohl im Bund als auch im Wahlkreis 205, die AfD mit 20,8 %, wobei sie in Worms und Umland sogar 21,9 % erreichte. Insbesondere in den Stadtteilen Neuhausen (39,9 %), im Wormser Norden (33,7 %) und im Wormser Süden (33 %) erzielte die in Teilen als gesichert rechtsextrem geltende Partei erstaunliche Werte. Am Ende dieser Wahl war klar, dass die Partei längst in der bürgerlichen Mitte angekommen ist. So verzeichnete die AfD auch in Stadtteilen, in denen traditionell eher die CDU oder die SPD dominant waren, enormen Zulauf. So in Heppenheim (31,1 %), Herrnsheim (29,6 %), Pfeddersheim (28,1 %) oder Worms-West (26,8 %). Das Interessante hierbei war vor allem die Erkenntnis, dass die AfD im Grunde gar keinen Wahlkampf machen musste, da die Unzufriedenheit vieler Bürger über die etablierten Parteien der AfD die Wähler in Scharen in die Arme

trieb. Ein Phänomen, dass sich bereits bei der Kommunalwahl 2024 zeigte und sich womöglich beim Landtagswahlkampf wiederholen könnte. Nicht davon profitieren konnte indes der Direktkandidat der AfD, Thorsten Endreß. Ganz auf dem Niveau der Parteistimmen liegend, konnte er zwar ein respektables Ergebnis (20,3 %) verzeichnen. Er verlor aber klar gegen Jan Metzler, der mit 35,3 % der einzige echte Gewinner am Ende des Wahlabends war und bereits zum vierten Mal sein Direktmandat erfolgreich verteidigte. SPD Direktkandidat Markus Trapp holte 22,3 % der Stimmen, bundesweit brachte es die SPD nur auf 16,4 %. Das Regierungs-Aus bedeutete das allerdings noch lange nicht, denn wenige Wochen später einigten sich CDU und SPD auf eine Koalition. Beide sorgen seitdem für politische Katerstimmung und nähren den Verdacht, dass womöglich schon vor dem Ende der Legislaturperiode erneut gewählt werden darf. Bevor es soweit ist, dürfen Wormser erstmal ihre Stimmen für den Landtag abgeben. Außerdem ist es sehr wahrscheinlich, dass im Herbst 2026 rund 60.000 Wormser auch über einen Oberbürgermeister oder eine Oberbürgermeisterin abstimmen dürfen.

Text: Dennis Dirigo

Weyrich's Dienstleistungen GmbH

Gartenpflege & Hausmeisterservice

- Betreuung von Wohnanlagen
- Hausmeisterdienst
- Grünpflegearbeiten
- Gestaltung von Gärten & Grünanlagen
- Pflasterarbeiten
- Zaun-/Sichtschutzbau
- Weiteres auf Anfrage



Telefon: 06241 - 97 91 474
Neuplatzgasse 17 • 67550 Worms

www.veyrichs-dienstleistungen.de

JAHRESRÜCKBLICK: POLITIK

EIN TRIO FÜR WORMS

Wormser Koalition steht ein Jahr nach der Kommunalwahl

Eigentlich ist es eine Nachricht, die auch untrennbar mit dem Jahresrückblick 2024 verbunden ist und dennoch ihren Weg in das Jahr 2025 gefunden hat, denn erstmals in der Wormser Stadtratsgeschichte waren SPD und CDU nach der Kommunalwahl 2024 auf einen dritten Partner angewiesen.

„Der erste Wormser Dreier“ titelten wir in unserer Juni Ausgabe und bezogen uns damit auf die beschlossene Zusammenarbeit zwischen den oben genannten Fraktionen. Gefeierte wurde dies im Mai mit einem Glas Sekt und der Vorstellung des dazugehörigen Koalitionsvertrags, der mit dem bescheidenen Namen „Verantwortung“ betitelt ist. Diese wollen zukünftig die beiden Parteien und der Verein „Worms will weiter“ übernehmen. Der Weg dorthin war allerdings kein leichter

und führte über Umwege. Gewählt wurde bereits am 9. Juni 2024. Danach war klar: Die Zeiten der „Groko“ sind vorerst vorbei. Zu zweit konnten die Fraktionen keine Mehrheit im Stadtrat mehr stellen und waren so auf einen Partner angewiesen. Schnell stellten die beiden Parteien fest, dass es die meisten Übereinstimmungen mit WWW gab. Mit einem ordentlichen Ergebnis und acht Sitzen im Stadtrat im Rücken, zeigte sich der politische Verein in den Verhandlungen selbstbewusst und forderte eine Stelle im Stadtvorstand, nämlich die des ehrenamtlichen Beigeordneten. Diese Stelle war nach dem Ausscheiden von Petra Graen aus Kostengründen abgeschafft worden. Während die SPD dennoch Interesse signalisierte, stand für die CDU ein „Nein“ fest. So führte man Gespräche mit den Grünen, die alsbald auch die Besetzung der Stelle forderten und so ging es wieder zurück zu WWW. Die Forderung war weiterhin dieselbe und man lenkte schließlich ein. Der Vertrag wurde unterschrieben und seit 1. September 2025 bewohnt Stadtrat, Künstler und WO! Kolumnist Peter Engler für die nächsten acht Jahre ein Büro als ehrenamtlicher Beigeordneter der Stadt Worms. Zu-

ständig ist er für die Bereiche KVG, Friedhofsbetriebe sowie den Jobcenter. Der Koalitionsvertrag selbst wurde in der Folge von den oppositionellen Parteien als mutlos kritisiert, insbesondere im Hinblick auf eine progressive Umweltpolitik. Im Wesentlichen finden sich tatsächlich in dem 22-seitigen Papier überwiegend altbekannte Themen. Videoüberwachung, Stärkung der Stadtteile, Mobilitätswende, bezahlbarer Wohnraum und Rheinufergestaltung sind altbekannte Themen, die sich seit Jahrzehnten durch den Stadtrat schleppen. Immerhin rief man auch das kleine Teilziel aus, die Abibälle wieder zurück nach Worms zu holen. Wie von uns berichtet, scheint zumindest dieses Ziel in greifbarer Nähe (siehe WO! 10/25). Das größte Problem der kommenden Jahre dürfte allerdings weiterhin der defizitäre Haushalt der Stadt Worms sein – und da sind auch einem Trio klare Grenzen gesetzt.

Text: Dennis Dirigo



Rundum gut versorgt: Unser Angebot für Ihre Gesundheit

Medikamente, Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturmedizin, dazu unsere zahlreichen Service-Leistungen und die individuelle und persönliche Beratung für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Gut versorgt, gut beraten.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
TELEFON (0 62 41) 4 31 66
TELEFAX (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de



elisabethapotheke

Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
TELEFON (0 62 41) 9 30 30
TELEFAX (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

JAHRESAUSBLICK: POLITIK

ES DARF GEWÄHLT WERDEN...

Landtagswahl im März und OB-Wahl im Herbst 2026?

Während die Landtagswahl für den 22. März klar terminiert ist, ist im Moment noch unklar, ob die Wahl zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Worms bereits im November 2026 stattfindet, bevor die Amtszeit Adolf Kessels am 1. Juli 2027 endet. Wir werfen dennoch einen kleinen Blick auf die mögliche OB Wahl und einen etwas größeren auf die Landtagswahl.

Rund drei Millionen wahlberechtigte Rheinland-Pfälzer sind aufgerufen, am 22. März die Zusammensetzung des neuen Landtags zu wählen. Zuletzt geschah das inmitten von Corona Zeiten im März 2021. Mit 35,7 % gewann die SPD die Wahl deutlich vor der CDU, die 27,7 % der Stimmen auf sich vereinen konnte. Am Ende war Malu Dreyer die neue alte Ministerpräsidentin. Nach Verhandlungen einigte man sich auf eine Koalition mit den Grünen (9,3 %) und der FDP (5,5 %). Wahlverlierer war die AfD, die mit einem Ergebnis von 8,3 % am stärksten Stimmen gegenüber 2016 verlor (- 4,3 %). Für die neue Ampelkoalition folgte schon bald die erste

große Herausforderung in Form der Ahrtal Katastrophe. In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 suchte ein Hochwasser katastrophalen Ausmaßes Teile des Landes heim. 135 Menschen starben, davon 134 im Ahrtal. Schnell folgte die Frage nach der politischen Verantwortung. Im April 2022 trat aufgrund wachsenden Druckes bezüglich ihres Krisenmanagements Anne Spiegel (Die Grünen), die zwischenzeitlich zur Bundesfamilienministerin ernannt wurde, zurück. Im Oktober folgte der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz (SPD). Zwischenzeitlich hat sich auch die Ministerpräsidentin Malu Dreyer von ihrem Amt zurückgezogen, wenn auch nicht im Kontext mit der Ahrtal Krise. Dreyer übergab im Juni 2024 das Amt an den damaligen Innenminister Alexander Schweitzer, der nun als Spitzenkandidat ins Rennen geht. Insgesamt dominiert die SPD seit 1991 das landespolitische Geschehen in Rheinland-Pfalz. Diese Ära möchte die CDU nun beenden und schickt den in weiten Teilen des Landes noch relativ unbekannten Gordon Schnieder ins Rennen. Der 1975 geborene Schnieder ist seit September 2024 Landesvorsitzender der CDU und seit 2016 Abgeordneter im 101 Sitze großen Mainzer Landtag. In Worms schickt die CDU Björn Krämer ins Rennen, der seit 2019 das Amt des Ortsvorstehers von Worms-Rheindürkheim innehat. Auf der Landesliste mit einem ordentlichen 17. Platz ausgestattet, schickt er sich natürlich an, das Direktmandat zu gewinnen. Das

möchte auch der SPD-Kandidat Dirk Beyer. Beyer sitzt zwar bereits im Landtag, allerdings nur, weil sich Jens Guth Ende 2024 dazu entschied, seinen Platz in Mainz aus privaten Gründen zu räumen und Beyer nachrückte. Ähnlich wie Björn Krämer hat allerdings auch Beyer in Worms das Problem, vielen Menschen bisher eher unbekannt zu sein. Namen spielen zwar in der Wahlkampfstrategie der AfD eine eher untergeordnete Rolle, dennoch haben sie, wie auch schon bei der Bundestagswahl, mit Thorsten Endreß einen Direktkandidaten nominiert. Bei der Bundestagswahl im Februar 2025 scheiterte das Stadtratsmitglied klar an Jan Metzler, erreichte aber dennoch ein beachtliches Ergebnis. Für die Wormser Grünen tritt Carolin Cloos (ebenfalls Stadtrat) zur Wahl an. Die wenigsten Aussichten auf einen Einzug in den Landtag dürfte indes Lewin Albrecht besitzen, den die Nischenpartei Volt für den Wormser Wahlkreis als Direktkandidaten ins Rennen schickt.

WER WIRD WORMSER STADTCHEF ODER -CHEFIN?

Vor acht Jahren war es eine kleine Sensation, als sich bei der Stichwahl der CDU Kandidat Adolf Kessel klar gegenüber dem Amtsinhaber Michael Kissel (SPD) durchgesetzt hat. Kessel erreichte 73,1 Prozent und übernahm am 1. Juli 2019 die Amtsgeschäfte. Gewählt wurde seinerzeit im November 2018 mit der Begründung, dass der zukünftige Amtsinhaber entsprechende Zeit zur Einführung habe. Noch nicht offiziell bestätigt, ist auch in Bezug auf den Amtswechsel 2027 vermehrt der Wunsch nach Wahlen im November diesen Jahres zu hören. Wer sich für das politische Worms interessiert, dem dürfte auch schon klar sein, wer seinen Hut in den Wahlkampf ring werfen wird. Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst (SPD) werden bereits seit längerem Ambitionen nachgesagt, auch wenn er bei konkreter Nachfrage unseres Magazins zumeist nur mit einem wissenden Schmunzeln antwortet. Als sicher gilt ebenso, dass seine Stadtvorstandskollegin Stephanie Lohr (CDU), die aktuell Bürgermeisterin der Stadt Worms ist, für das Amt zur Verfügung stehen wird. Ob es weitere Kandidaten oder Kandidatinnen in nächster Zeit geben wird, das erfahren Sie in unseren folgenden Ausgaben.

Text: Dennis Dirigo, Grafik: kavya; adobestock.com



BJÖRN KRÄMER – ZWISCHEN BÜRGERN UND VERWALTUNG

Als Adolf Kessel ihn damals fragte, ob er Schatzmeister des CDU-Ortsverbandes werden wolle, stimmte er ohne Zögern zu.

„Ich finde es einfach schön, Teil einer Gemeinschaft zu sein“, erklärt der CDU-Landtagskandidat Björn Krämer, im Alltag Vermögensberater, und fügt lachend hinzu: „Habe keine Sekunde darüber nachgedacht, zu was dieses Amt mal führen könnte.“

Heute, 16 Jahre später, ist Krämer seit 6,5 Jahren Ortsvorsteher von Rheindürkheim und Vorstandsmitglied in acht Vereinen. „Ortsvorsteher sein und Ehrenämter, das sind 24 Stunden-Jobs. Da hat man keinen Urlaub oder eine Auszeit. Das machst du mit Leib und Seele oder du lässt es besser“, ist Krämer überzeugt. Dass ihm dieses Kümmeren Freude bereitet, hat er in den vergangenen Jahren immer mehr gespürt und als die Frage nach der Landtagskandidatur kam, hat er nicht lange überlegen müssen. „Das, was ich hier vor Ort für die Bürger tue, möchte ich noch viel intensiver in Mainz für alle Wormser tun.“

Der Name Krämer ist in Worms kein unbekannter. Krämers Vater führt ein Heizungsunternehmen und ist oft Retter in der Not, wenn die Heizungsanlage mal nicht so will. Als handwerklich begabt würde sich Krämer selbst nicht bezeichnen, „aber das mit dem Retter in der Not, das kenne ich.“ Das bestätigt auch Krämers Familie, seine Frau Laura mit den Kindern Marie und Paul. Oft kommt es an den Wochenenden vor, dass er einen Anruf aus einem der unzähligen Ortsvereine bekommt. Wenn Helfer fehlen oder eine Veranstaltung organisiert werden muss, Björn Krämer ist immer verlässlich dabei. Gespräche bei den Wormser Marktwinzern führen, Bürgerinteressen in der Verwaltung durchsetzen, Ringen um die beste Lösung, auch mal unbequeme Entscheidungen treffen müssen. Nicht allen nach dem Mund reden, aber alle ernst nehmen. Für Krämer ist das Alltag – er sieht es als Privileg an, für die Bürger da zu sein.

Für Worms will Krämer ab März in den Landtag. Dass er dort die Belange der Wormser Bürger vertreten wird – daran besteht kein Zweifel!

Björn Krämer

Björn Krämer, Landtagskandidat der CDU



HEIMAT. HERZ. WORMS.

Alles in guten Händen!

- IMMOBILIEN
- ARCHITEKTUR
- SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

K Immobilien
KIESEWETTER
kiesewetter-immobilien.de



JAHRESRÜCKBLICK: MEDIEN

DIE UNGELIEBTEN PRINTMEDIEN

Wie die Printmedien in Worms im Jahr 2025 am langen Arm verhungerten

Ja, wir wissen es doch schon selbst: Wir sind eine aussterbende Spezies. Die Rede ist von der Wormser Presse-landschaft, die in den letzten Jahren bereits deutlich ausgedünnt wurde. Die große Zeit von gedruckten Zeitungen und Magazinen ist vorbei. Aber so offensichtlich wie 2025 hätte man uns das auch nicht unbedingt zeigen müssen.



Tatsächlich wirken Menschen, die eine Zeitschrift in die Hand nehmen und aufmerksam lesen, im Jahr 2025 wie Relikte aus einer vergangenen Zeit. Längst sieht man immer und überall junge Leute, wie sie stundenlang auf ihr Smartphone starren. Das Lesen von Informationen hat sich längst ins Internet verlagert, wo man in der Regel sogar kostenlos an eine Info kommt. Glaubt man unserer Facebook-Statistik, so ist knapp die Hälfte unserer Leser zwischen 35 und 54 Jahren alt. Also genau die Altersgruppe, die ein kostenloses Monatsmagazin aus ihrer Heimatstadt, das man am Sonntagmorgen beim Frühstück lesen kann, noch zu schätzen weiß. Ehrlicherweise ist das auch genau die Altersklasse, die über Geld verfügt und die kulturellen Veranstaltungen, zum Beispiel Jazz & Joy, Das Wormser oder die Nibelungen-Festspiele, besucht. Derweil liegt der Anteil der jüngeren **WO!** Leser zwischen 18 und 34 Jahren nur bei knapp 19 %. Dass kaum junge Leser nachkommen, merken die Tageszeitungen schon seit einigen Jahren an ihren Verkaufszahlen, die derart in den Keller gerauscht sind, so dass der klassische Zeitungsleser zunehmend zu einer seltenen Gattung verkommen ist. Erschwerend kommt hinzu, dass immer dann, wenn der Stadt Worms Marketinggelder im größeren Stil zur Verfügung standen, die örtliche Presse weitestgehend leer ausging. Im Zuge von „Worms wird wow“ flossen Hunderttausende an Werbeagenturen, die das Rad letztlich auch nicht neu erfanden und auf Konzepte zurückgriffen, die eben in anderen Städten funktioniert hatten. Zudem fiel auf, dass man bezahlte Werbung bevorzugt in den Sozialen Netzwerken schaltete. Auch die von der Touristinfo und der Pressestelle angestoßene Kampagne „#WormsLiebe“ ist bisher eine reine Online-Kampagne. Wie schon bei „Worms wird wow“ soll die örtliche Presse zwar über die Aktionen berich-

ten, aber die Werbegelder gehen an Instagram, Facebook & Co. Hinzu kommt: Wer modern sein möchte – und die Stadt Worms will das unbedingt – bringt eine App heraus, deren Resonanz so überschaubar ist, dass man sich ernsthaft fragt, warum man derart das Geld zum Fenster rauswirft? Als im Jahr 2018 zum Rheinland-Pfalz-Tag ein Marketingbudget von 771.000 Euro zur Verfügung stand, wurde ein erheblicher Teil des Geldes für die Entwicklung und Produktion der App „schaz“ genutzt, die trotz der geballten medialen Werbung von gerade mal 4.500 Personen runtergeladen wurde. Wohlgemerkt: Bei über 300.000 Besuchern. Kurz nach dem Rheinland-Pfalz-Tag war „schaz“ wieder in der Bedeutungslosigkeit des Google App Stores verschwunden. Ein nachhaltiger Effekt wurde mit diesem „einmaligen“ Erlebnis wohl kaum erzielt.

BYE BYE PRESSE

Wir werden vermutlich in Zukunft öfters die Frage hören, ob wir jetzt eingeschnappt sind? Nein, wir sind nicht eingeschnappt. Aber wir sind auch keine Naivlinge, die ihren Mitarbeitern Löhne zahlen, damit sie über Events berichten, von deren Marketinggeldern Mark Zuckerberg profitiert. Man macht es sich ein bisschen zu einfach, wenn man davon ausgeht, dass es ja schließlich die Pflicht der örtlichen Presse ist, stets präsent zu sein – dann kann man seine Marketinggelder ja auch anderswo einsetzen. Das jahrzehntelang stattgefunden „Geben und Nehmen“ funktioniert so aber nicht mehr. Die Folgen sind absehbar und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis nacheinander die gewohnten Blätter vom Markt verschwinden werden. Natürlich kann eine Stadt auch ohne klassische Presse existieren. Und langfristig gesehen wird es auch so weit kommen. Aber was kommt danach? Wollen wir dann

das Übermitteln von Nachrichten den Sozialen Medien überlassen, wo ohnehin bereits jetzt schon Fake-News und mangelnder Informationsgehalt zum täglichen Brot dazugehören?

NOCH EINE KLEINE GESCHICHTE AUS DEM JAHR 2025...

Als der Verein Stadtmarketing Worms e.V. im letzten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feierte, wurden auf Sonderseiten des Nibelungenkurier die einzelnen Mitglieder aufgelistet. Auch wir sind seit 16 Jahren Mitglied im Stadtmarketing und zahlen immer pünktlich unseren Beitrag. Trotzdem war unser Stadtmagazin in der gedruckten Auflage des Mitbewerbers plötzlich verschwunden. Es wäre ja auch zu viel verlangt, einen Konkurrenten im eigenen Blatt namentlich zu erwähnen. Das tut man nur, wenn man uns – wie im Jahr 2017 im Zusammenhang mit der Affäre des später verurteilten SPD-Politikers Markus Held geschehen – auf der Titelseite des NK unterstellt, wir hätten den Druck unseres Magazins aufgrund einer gerichtlichen Verfügung stoppen müssen. Das war nachweislich eine Lüge von Markus Held, der unser Mitbewerber aufgesessen war – freilich, ohne bei uns nachzufragen. In solchen Momenten denkt man sich: Wenn nicht mal die eigene Zunft zusammenhält, kann das ja nix werden...

PS: Ach Worms, vom Prinzip würde ich dir deine überall propagierte „#Worms-Liebe“ ja durchaus abkaufen. Wenn dir nur nicht so oft deine vor Provinzhaftigkeit tiefende Engstirnigkeit im Wege stünde.

Kommentar: Frank Fischer, Foto: K.-U. Häßler; adobestock.com

ECHTE WORMSLIEBE IST MEHR ALS NUR EIN

2025 war auch ein Jahr der Oberflächlichkeit

Worms mag arm an Geld sein, aber dafür reich an markigen Claims. Wer hat noch nicht jenen „#summer in Worms“ vergessen, der inmitten der Corona Zeit Scharen an partywütigen jungen Menschen anlocken sollte? Eigentlich fühlte sich Worms schon immer der großen Geschichte verpflichtet, doch dann kam der „Summer in Worms“ und brachte die Vorboten der neuen Oberflächlichkeit. Statt lutherische Tiefe zu suchen, gab es in Videos gut gelaunte junge Menschen, Sonnenuntergänge und ganz viel Wein zu sehen. Willkommen im Zeitalter der Oberflächlichkeit!! Kaum waren wir der Austauschbarkeit der glatten Bilderflut entronnen, wartete bereits mit „Worms wird wow“ der nächste griffige Titel, der zwei Jahre lang das Netz und die Nerven strapazierte. Obwohl das Förderprogramm noch bis Ende 2025 lief, geriet erstaunlicherweise der Name langsam in Vergessenheit. Doch viel Zeit zum Durchatmen blieb den Bürgern nicht, denn die Stadt überraschte erneut mit einer Kampagne, die viele irgendwie gut finden, ohne genau zu wissen, was sie damit anfangen sollen. Auch hier dominieren hübsche Bilder, nette Herzen im WO! Orange, putzi-

ge Worms Drachen und Instant Tattoos das Geschehen. Die Kampagne versteht sich als Brückenbauer zwischen Stadt und Bürgern. Versehen mit dem Slogan „Gemeinschaft verbindet“, möchte man Positives betonen, oder wie es in einem anderen Slogan heißt „Ideen statt Kritik“. Die Kampagne erkennt dabei, dass sich die Kritik der meisten Wormser eben nicht auf Worms als Stadt bezieht, sondern auf die Verantwortlichen der Stadt, die Worms gestalten. Und hier kommt die echte Wormsliebe ins Spiel. Liebe zeigt sich durch Empathie und Sympathie und drückt sich oft durch die Macht von Symbolen aus. Und an Symbolen, die zeigen, dass sich die Stadt selbst sehr schwer tut mit echter Wormsliebe, mangelt es nicht. Wenn die Ordnungsbehörde seit nahezu einem Jahr in ignoranter Regelmäßigkeit mit einem Dienstfahrzeug in der Folzstraße direkt unterhalb eines eingeschränkten Halteverbotsschildes parkt, ohne dass der Dienst das erfordert, dann haben wir es mit gelebter Arroganz zu tun. Es ist sicherlich auch nicht hilfreich, wenn die Stadt im Innenstadtbereich durch aktuell nicht notwendige Verkehrsmaßnahmen künstlich Staus produziert. Ebenso zeugt es

nicht von Liebe, Kampagnen zur Stärkung der Innenstadt anzustoßen, wenn man gleichzeitig in großem Maße Parkplätze vernichtet, aber im Anschluss Stellplatznachweise von potentiellen Gewerbetreibenden fordert, die diese aufgrund des mangelnden Angebots nicht nachweisen können. Dadurch wird die Stadt zum Verhinderer statt zum Förderer und die Gewerbetreibenden machen wegen der Trägheit der Verwaltung einen weiten Bogen um Worms. Es zeugt ebenso wenig von Wormsliebe, wenn man einem bestehenden Café am Eingang des Weihnachtsmarktes demonstrativ seit Jahren eine Imbissbude für mehrere Wochen vor die Nase setzt. Es zeugt auch von wenig Liebe, wenn verdiente ehemalige städtische Mitarbeiter wie Mathilde Grünewald oder Ulrich Mieland nach ihrem Tod keinen Nachruf aufgrund persönlicher Animositäten erhalten. Nun kann die Kampagne selbst nichts für diese Beispiele. Aber sie kann etwas dafür, dies zu ignorieren. #wormsliebe will zuhören, aber dafür sollte man nicht nur der quietschbunten Instagram-Community Komplimente zu Worms entlocken, sondern vielleicht auch mal dort nachfragen, wo es weh tut...

Kommentar: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



ZAHNIMPLANTATE

sicher, komfortabel, langlebig

„Implantate sind die beste Lösung, um fehlende Zähne zu ersetzen. Ob beim Kauen, Sprechen oder Lachen: Implantate geben ästhetischem Zahnersatz sicheren Halt. Holen Sie sich ein gutes Stück Lebensqualität zurück. Lassen Sie sich von uns beraten!“

Dr. med. dent. Fabian Werner,
Fachzahnarzt für Oralchirurgie,
Zahnarzt

Zahnücke oder
Wackel-Prothese?
Unsere Implantate
helfen!

KARMELITERSTRASSE 12
67547 WORMS
TELEFON 06241-97 94 600
WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE

Werner
ORALCHIRURGIE
IMPLANTOLOGIE
ENDODONTIE

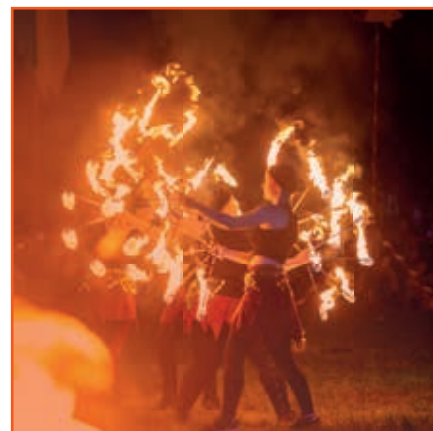
JAHRESRÜCKBLICK: EVENTS DES JAHRES 2025

30. Mai bis 01. Juni 2025:

SPECTACULUM (Wormser Wäldchen)

In diesem Jahr wurde Klaus Susemichel mit der Verdienstmedaille der Stadt Worms ausgezeichnet. Dessen größter Verdienst war in diesem Zusammenhang sein Engagement für das Wormser Spectaculum. Von Beginn an prägte Susemichel, der in der Mittelalterszene auch als Dietrich von Löwensteyn bekannt ist, den Mittelaltermarkt und baute ihn gemeinsam mit anderen Kräften zu dem aus, was er heute ist - nämlich einer der größten im Südwesten Deutschlands. Die bewährte Mischung aus Mittelalterfantasie, Markt, Gastro und Musik lockte 2025 rund 21.500 Menschen in das Wormser Wäldchen und blieb damit hinter den Zahlen von 2024 (27.500). Abermals gab es auch wieder zahlreiche Angebote speziell für Kinder. Beginnend mit dem mittlerweile kultverdächtigen Schiff, auf dem Kinder über das Gelände gezogen werden, bis hin zu kindgerechten Workshops, die natürlich das Mittelalter im Blick hatten, sowie den Kinder-Highland-Games, gab es für die kleinsten Besucher

ein buntes Programm. Zugleich unterstreicht dies den familienfreundlichen Charakter dieser Mittelaltertage. Getrübt wurde das entspannte Marktreiben durch ein drohendes Unwetter und die Entscheidung, am Marktsamstag aufgrund einer unsicheren Wetterlage in den frühen Abendstunden abzubrechen. Die Entscheidung „pro Sicherheit“ stieß weitestgehend auf positive Resonanz. Kritisiert wurde allerdings der Umstand, dass der Shuttleverkehr eingestellt wurde und so die Leute vor dem einsetzenden Regen und dem drohenden Gewitter Schutz suchen mussten. Letztlich kam es zu keinem größeren Unwetter und der Markt wurde sonntags wie gewohnt fortgesetzt.



20. – 22. Juni 2025:

500 JAHRE BAUERNSCHLACHT

(Worms-Pfeddersheim)

Es sind tragische Ereignisse, an die die Stadt Worms und insbesondere der Stadtteil Pfeddersheim im vergangenen Jahr erinnerten. 1525 waren die Bauernkriege in vollem Gange und näherten sich auch der freien Stadt Pfeddersheim, die sich damals als freie Reichsstadt den aufständischen Bauern anschloss. Nach schweren Gefechten mit den Fürsten suchten die Bauern Zuflucht in Pfeddersheim. So kam es zur Belagerung Pfeddersheims durch die Truppen der Fürsten und der Entscheidung, dass die Bauern Pfeddersheim verlassen mussten. Die Bauern wurden schließlich getötet und der Widerstand in der Pfalz war gebrochen. Es sollte zwar noch etwas dauern, bis das Feudalwesen sich auflöste, doch „Die Luft der Freiheit“ war während dieser Ereignisse dennoch zu spüren. Unter diesem Motto stand auch die Sonderausstellung im Museum der Stadt Worms im Andreasstift, die vom 04.07. bis 02.11. die Ereignisse auch aus kunsthistorischer Sicht beleuchtete. Herzstück der Tage der Erinnerung waren jedoch die Veranstaltungen in Pfeddersheim. Von 20. bis 22. Juni luden die Pfeddersheimer nicht nur zu einem liebevollen gestalteten Bauernmarkt in der Ortsmitte von Pfeddersheim, sondern auch zu dem Festspielstück „Pfeddersheimer Schicksalstage“. Geschrieben, gespielt und inszeniert von Pfeddersheimern, begeisterte das Stück sein Publikum und sorgte für drei ausverkaufte Vorstellungen. Das Schauspiel unter freiem Himmel, das gleich auf zwei Bühnen stattfand, wurde musikalisch von der Pfeddersheimer Kultband „Net fer viel“ begleitet. Ermöglicht wurde die aufwendige Inszenierung durch die helfenden Hände der Kulturinitiative Pfeddersheim e.V. sowie die Unterstützung der Pfeddersheimer Vereine und natürlich der Bürgerschaft.

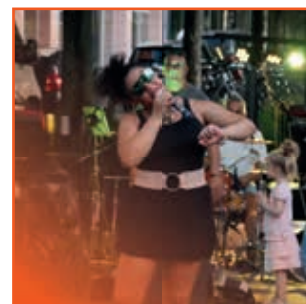


28. Juni 2025:

WORMSER KULTURNACHT

(Innenstadt Worms)

„Wenn eine Stadt zur Kulturmeile wird“ übertitelten wir im Juli einen Beitrag zur mittlerweile 17. Kulturnacht in der Wormser Innenstadt, die am 28. Juni stattfand. Laut Zahlen der veranstaltenden KVG wandelten rund 2.800 Menschen, Flaneure nicht mitgezählt, bei bestem Sommerwetter zwischen Altstadt und Bahnhof, um abermals ein abwechslungsreiches Programm zu erleben. Das Besondere der Kulturnacht ist, dass sie - mit einem schmalen Budget ausgestattet und von vielen ehrenamtlichen Händen getragen - mit ihrer Bandbreite an regionaler Kunst das kulturelle Herz von Worms ist. Zugleich zeigt sie, dass die Innenstadt weit mehr ist, als nur eine verödete Konsummeile vergangener Tage. Oder wie wir es im Juli formulierten: **„Vielmehr geht es darum, zu zeigen, wie „Wormsleute“ in der Sprache der Kultur aussieht.“** Differenziert betrachtet, drückte sich diese Sprache in dieser Nacht vor allem musikalisch aus. Von Orchesterklängen mit der Lucie-Kölsch-Musikschule, über Pop und Rock mit Wired und Smoke, bis hin zu Mundartrock mit Altrheinpower oder Jazz mit Break Even Point. Der Verein Mosaik lud wiederum zur Elektro Party mit Broken Frame, während das Duo Crisandra im Brillenfachgeschäft Optik Jäger mit Filmmusik durch die Jahrzehnte reiste. Wer Ruhe und zuweilen Gedankenanstöße suchte, wurde u.a. im Heylshof fündig, wo Helmut Orpel aus seinem Roman „Die Erfindungen der Wirklichkeit“ las. Oder im Dreifaltigkeitshaus erklang die Rohrflöte, gepaart mit Texten von Rumi, die von Dr. Achim Müller gelesen wurden. Daneben gab es jüdische Märchen, Wormser Mundart und vieles mehr in dieser Nacht zu erleben.



5. Juli 2025:

HOUSE IM PARK

(Karl-Bittel-Park)

In einer Überschrift zusammengefasst, umschrieben wir das Konzept dieser Debütveranstaltung mit „Wenn der Pfrimmpark zur Chillout Area wird“. Das geschah am 5. Juli und trug den Namen „House im Park“. Veranstaltet wurde dieses eintägige Mini-Festival vom Hochheimer Christian Truschel und Mirko Czyzewski. Rund 700 Menschen fanden schließlich



zu diesem Debüt Event in den Park; eine Obergrenze, die die Veranstalter mit Bedacht wählten, um sich erstmal selbst einen Überblick zu verschaffen. Das Festival, das ganz im Zeichen elektronischer Musik stand, wurde von insgesamt vier DJ Teams begleitet. Von der Sommer-sonne etwas zu sehr verwöhnt, suchten zunächst zahlreiche Gäste den Schatten, ehe sich am frühen Nachmittag die Wiese zu Fuß des Pfrimmpark Pavillons in einen Dancefloor verwandelte. Kritik zur Veranstaltung, die in der Zeit von 15 Uhr bis 22 Uhr stattfand, gab es von einzelnen Anwohnern, die ihren Unmut auf unserer **WO!** Facebook-seite äußerten. Im Zentrum stand vor allem der Umstand, dass „House im Park“ letztlich nicht pünktlich endete, sondern um wenige Minuten überzog. Dem gegenüber stand wiederum die überwiegend positive Resonanz des Publikums, sodass Truschel 2026 eine Fortsetzung plant. Zu guter Letzt gab es auch noch einen 500 Euro Spendenscheck für die Kinder- und Jugendhilfe St. Marien, den Truschel und Czyzewski im Oktober überreichten.



30. August – 7. September 2025: **BACKFISCHFEST** (Festplatz Kisselswiese)

Zeitlich passend am Ende des Monats gelegen, strömten gleich am ersten Wochenende tausende Menschen auf den Festplatz, um das Wormser Fest der Feste gebührend zu feiern. Leider gab es gleich zum Start einen weniger schönen Vorfall. Direkt am Eröffnungstag wurde im Eingangsbereich die Spendenkasse der Schausteller, die an der bekannten Kirmesorgel positioniert ist, gestohlen. Auch wenn nur wenige Stunden nach der Eröffnung erst 100 Euro darin waren, ist es ein

beschämender Diebstahl, da bekanntermaßen das Geld für soziale Zwecke verwendet wird. Am Ende kamen trotzdem stolze 13.000 Euro an Spendengeldern zusammen. Abgesehen von diesem unangenehmen Vorkommnis sprach die Stadt von einem friedlichen Backfischfest mit rund 350.000 Besuchern. Dazu gesellten sich 35.000 Umzugsbesucher.

20. November – 23. Dezember: **WORMSER WEIHNACHT** (Innenstadt)

Fünf Wochen lang war einmal mehr die Innenstadt der weihnachtliche Hotspot von Worms. Für Unmut sorgte im Vorfeld die Entscheidung, die Zufahrtsstraßen Richtung Innenstadt in der Zeit von 10:30 bis 20:30 Uhr zu schließen, sodass weder Lieferverkehr noch Anwohner ihre Fahrzeuge in dieser Zeit bewegen konnten. Dieser Mehraufwand hatte natürlich seinen Preis. So ist die Rede von 150.000 bis 200.000 Euro. Für die Besucher blieben trotzdem die Mieten konstant. Dennoch stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob eine Neupositionierung im Angesicht ausufernder Sicherheitskosten nicht sinnvoller wäre? Zumal sich einmal mehr zeigte, dass der Weihnachtsmarkt für die Besucher weitestgehend Glühwein, Crêpes und Bratwurst bedeutete, während die Händler dazwischen auch 2025 eher mäßige Geschäfte machten. Lobend zu erwähnen wäre dann noch das neue Beleuchtungskonzept, das vor allem auf dem Lutherplatz zur Geltung kam. Man mag sich kaum ausmalen, was für ein magischer Ort das gewesen wäre, wenn sich die Stadt dazu durchgerungen hätte, den Platz einzubinden...

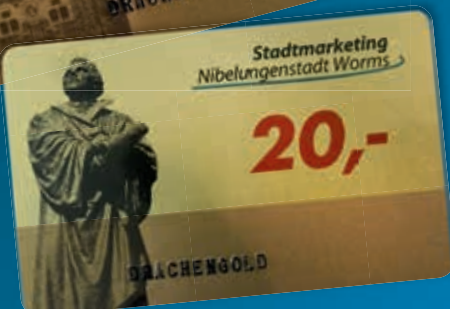
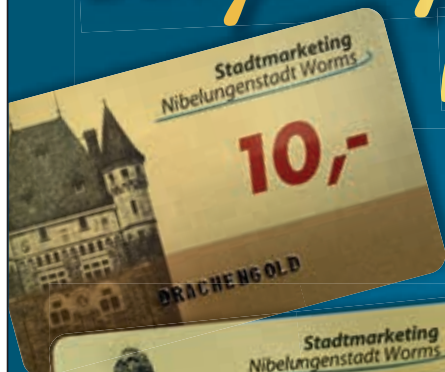


Texte: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

DRACHENGOLD

DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Ein goldiges Stück Worms!



Einlösbar in über 100
Geschäften und Restaurants,
erhältlich als 10, 20 oder
25 Euro-Gutschein!

Verkaufsstellen:

Kunsthandlung Steuer | Papier Klingler
Lebenshilfe Radhaus | Lebenshilfe Hofladen
Lebenshilfe Werkstattladen | EDEKA Jakobi

Einlösestellen:

[www.worms-marketing.de/
stadterlebnis/
drachengold-einloesestellen](http://www.worms-marketing.de/stadterlebnis/drachengold-einloesestellen)



Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms



JAHRESRÜCKBLICK: NIBELUNGEN-FESTSPIELE 2025

...UND EWIG STERBEN DIE NIBELUNGEN

Erfolgreiche Bilanz für „See aus Asche – Das Lied der Nibelungen“



Es war eine selten einmütige Allianz aus weitestgehend zufriedenen Zuschauern, sehr zufriedenen Veranstaltern und positiv gewillten Kritikern, die sich Autor Roland Schimmelpfennig, Regisseurin Mina Salehpour und das Ensemble mit „See aus Asche“ erspielten.



In diesem Jahr finden die Nibelungen-Festspiele vom 17. Juli bis 02. August vor dem Nordportal des Doms statt. Die Produktion „Die Hunnenkönigin“ entsteht in Kooperation mit der Londoner Theatercompagnie „Les Enfants Terribles“. Das Stück schreibt Autor Oliver Lansley, der auch gleichzeitig zusammen mit James Seager Regie führen wird.

„100 Prozent Auslastung bereits eine Woche vor der Premiere und durchweg positive Kritiken von Feuilleton und Besuchern: Die Inszenierung „SEE AUS ASCHE – Das Lied der Nibelungen“ (...) ist ein voller Erfolg“, bilanzierten die Nibelungen-Festspiele zum Abschluss der Saison. Am Ende gab es dann noch den Mario-Adorf-Preis für Lisa-Natalie Arnold, die die Rolle des Blattes spielte. Also genau jenes Lindenblatt, das Siegfried nach dem Drachenblutbad die Unverwundbarkeit verwehrte und dabei für Schimmelpfennigs verspielte Erzählweise stand. Angetreten war Schimmelpfennig mit dem Anspruch, die komplette Nibelungensage zu erzählen. Sich dessen bewusst, dass das in den heutigen Zeiten jegliche Dimension des Festspielbudgets sprengen würde, wählte Schimmelpfennig den Weg, die Geschichte einfach zu erzählen, statt als klassisches Theaterstück zu verfassen. Salehpour startete dann auch gar nicht erst den Versuch, Sommerspektakel auf die Bühne zu bringen, sondern entschied sich für eine minimalistische Inszenierung, die das Ausmalen der visuellen Leerstellen den Köpfen des Publikums überließ. Eine Welt aus Kiesbergen, 160 Plastikstühlen und der kleine Bruder des metaphorischen „Sees aus Asche“ mussten dem Ensemble lang, das Publikum für knapp zweieinhalb Stunden in die Welt der Nibelungen zu entführen. Erzählend bedeutete wiederum, dass jeder Darsteller mehrere Rollen übernahm und - statt Dialoge beschreibend - Szenen vorgetragen wurden. Erstaunlicherweise kam dieser eigenwillige inszenatorische Kniff gut an. Vielleicht war es aber auch der Umstand, dass im Gegensatz zu den vergangenen Jahren tatsächlich die Geschichte und nicht etwaige politische Lehren im Fokus des Abends standen. So stellte Schimmelpfennig in Gesprächen immer wieder klar, dass er einfach Lust hatte, die Sage seiner Kindheit in Gänze zu erzählen. Ganz ging es dann doch nicht ohne zeitgenössische Interpretationen. So reflektierte das Stück Gewalt gegenüber Frauen, ebenso wie den Umgang des Menschen mit der Natur, wobei wir wieder bei dem Lindenblatt wären. Am Ende war ohnehin jeglicher interpretatorische Ballast Nebensache, als uns die Nibelungen erneut deprimierend lehrten, dass sich die Spirale der Gewalt nicht durchbrechen lässt. Und so starben einmal mehr am Ende die Protagonisten, um im Sommer dieses Jahres erneut vom „Lied der Nibelungen“ zu erzählen. Dieses Mal aus Sicht der „Hunnenkönigin“.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

KLIMAVICIUS
IMMOBILIEN
wünscht Ihnen

ein frohes neues Jahr!

Bereit für 12 neue Monate voller Möglichkeiten?

Wir wünschen all unseren Kundinnen und Kunden persönlichen Erfolg und viele positive Momente im neuen Jahr 2026!

Mit jedem Jahresbeginn öffnet sich ein neues Kapitel, leere Seiten, die darauf warten, mit Entscheidungen und neuen Geschichten gefüllt zu werden.

Immobilien spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind weit mehr als nur Objekte, sie sind die Grundlage für neue Lebensabschnitte und Zukunftspläne.

Ob Neubeginn, Veränderung oder Investition: Jede Immobilie ist Teil einer ganz persönlichen Idee!

Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden mit Fachwissen, Leidenschaft und Erfahrung!

Wir sind bei allen Fragen rund um den Kauf, Verkauf und die Entwicklung von Immobilien für Sie da.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr und darauf Wohnträume und neue Vorhaben wahr werden zu lassen.

Lassen Sie uns gemeinsam Werte schaffen, jetzt und in Zukunft!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Wir freuen uns auf Sie!



KLIMAVICIUS-IMMOBILIEN.DE

0162-9092646 | info@klimavicius-immobilien.de | Friedrich-Ebert-Str. 25, 67574 Osthofen

VANESSA KLIMAVICIUS

JAHRESRÜCKBLICK: JAZZ & JOY 2025

MIT PETRUS AUF
UNSERER SEITE

„Jazz & Joy 2025“ begeisterte 20.000 Besucher bei herrlichem Sommerwetter

Das Wormser „Jazz & Joy“ Festival überzeugte auch im Jahr 2025 mit einem ausgewogenen Musikprogramm auf gewohnt hohem Niveau. Perfektes Sommerwetter sorgte zudem für tolle Stimmung vor den vier Bühnen, die an diesem Wochenende von insgesamt 20.000 Gästen besucht wurden.

Auch wenn es schwerfällt, unter mehr als 30 Bands die Höhepunkte auszuwählen, so waren es auch im Jahr 2025 eine Handvoll Auftritte, die im Gedächtnis blieben. Für Diskussionsstoff in den Sozialen Medien sorgte bereits das Sonderkonzert am Freitagabend von **KOOL & THE GANG**. Die Funk-Band aus New Jersey erreichte mit 3.300 Besuchern zwar den zweitbesten Besuch eines Sonderkonzertes in der 34-jährigen Geschichte des Festivals. Aber die anschließenden Reaktionen reichten von „Begeisterung“ bis hin zu „grenzenloser Ent-

täuschung“. Kritikpunkte waren der miese Sound, 70 Euro Eintritt für 100 Minuten, keine echte Zugabe und die Tatsache, dass sich die Band erst in der letzten halben Stunde ihrer größten Hits besann und für Partystimmung auf dem Marktplatz sorgte. Vorher wurde oft minutenlang gejammt und das gefiel nicht jedem. Wenn es einen Publikumspreis für den stimmungsvollsten „Jazz & Joy“-Auftritt gebe, so ginge dieser wahrscheinlich an das Bandkollektiv von **JAZZRAUSCH**. Wie schon 2023 verwandelte die 20-köpfige Bigband den Weckerlingplatz am Samstagabend mit ihrem starken Mix aus Techno und Jazz in ein musikalisches Pulverfass. Mindestens genauso voll wie bei „Kool & The Gang“ war der Marktplatz bei der deutschen Band **CLOCKCLOCK** am Samstagabend. Seit ihrer Gründung 2017 konnte die Band um Sänger Bojan „Boki“ Kalajdzic bereits drei Nummer-eins-Hits landen und ein halbes Dutzend Songs in den Top Ten der deutschen Charts platzieren. Der kurzweilige Gig einer durchweg sympathischen Band lockte sehr viele junge Leute an, die für beste

Stimmung auf dem Marktplatz sorgten. Auch die 80er-Jahre Ikonen **LEVEL 42** ließen sich nicht lumpen und sorgten am Sonntagabend für ein starkes Abschlusskonzert. Im Übrigen steht für 2026 bereits fest, wer das letzte Konzert auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz bestreiten wird. **THOMAS D**, bekannt als eines der Gesichter der „Fantastischen Vier“, lädt das Publikum am 23.08.26 auf eine tiefgründige musikalische Reise ein: Für sein jüngstes Projekt hat er sich mit der Hamburger Funk- und Soul-Sensation **THE KBKS** zusammengetan. Anstatt nur auf klassische Hip-Hop-Beats zu setzen, wird dem Publikum ein dichtes, hochgradig tanzbares Fundament aus Funk, Jazz und Retro-Soul geliefert. Diese Zusammenarbeit katapultiert Thomas D's nachdenkliche Lyrik und seinen unverkennbaren Flow in einen neuen, organischen Sound-Kosmos. Weitere Künstler, die bei der 35. Jubiläumsausgabe von „Worms: Jazz & Joy“ vom 21. bis 23. August 2026 auftreten, werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung

Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes, neues Jahr!

www.kurt-heilmann.de

CabaLela
Cabiobad Leiningerland

GESUND INS NEUE JAHR STARTEN.

Mit Bewegung. Mit Wärme. Mit CabaLela.



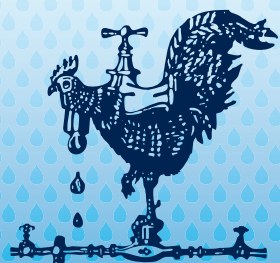
KOSTENLOSE
AQUA-GYMNASTIK

PREMIUM SAUNA



JETZT ENTDECKEN

★★★★★
SaunaPremium



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

Wir wünschen einen
guten Start ins neue Jahr!



Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

JAHRESRÜCKBLICK: MUSIK

EIN STELLDICHEIN DER SUPERSTARS

So war der Konzertsommer 2025

Im Jahr 2025 erlebte Deutschland einen Konzertsommer der Superlative. Trotz mitunter gesalzener Eintrittspreise boomten Open-Air-Konzerte großer Künstler wie selten zuvor.

Alleine in Frankfurt waren in diesem Sommer im Wochentakt Weltstars zu Gast. Mit mehr als 600.000 verkauften Tickets für die 16 Konzerte im Deutsche Bank Park belegte Frankfurt europaweit Platz drei und musste sich nur Paris und Mailand geschlagen geben. Überstrahlt wurden all diese Konzerte von dem triumphalen Comeback einer Band, die zwar im letzten Jahr auf großer Welttour war, aber kein einziges Mal in Deutschland aufgetreten ist.

ALTE RECKEN

Während im Jahr 2025 auch „jüngere“ Stars wie **KENDRICK LAMAR** oder **IMAGINE DRAGONS** im Frankfurter Deutsche Bank Park auftraten, so waren es doch in erster Linie Altstars, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen. Wie **BRUCE SPRINGSTEEN** am 18.06.25 mit einem mitreißenden Auftritt in Frankfurt. Wie auch in Berlin und Gelsenkirchen war der Boss diesmal politischer denn je und attackierte den US-Präsidenten auf offener Bühne mehrfach verbal, ohne auch nur einmal den Namen „Donald Trump“ auszusprechen. Der feuerte via Social Media zurück, Springsteen habe kein Talent und sehe aus wie eine „vertrocknete Pflaume“. Springsteen dürfte das egal gewesen sein, denn als er seine „Land of hope and

dreams“ Tour Anfang Juli mit einem Konzert in Mailand beendete, konnte er auf seine bisher umsatzstärkste Tour zurückblicken, für die insgesamt 4,9 Millionen Tickets verkauft wurden (Schnitt pro Konzert: 37.900 Besucher, 5,7 Millionen Dollar Umsatz). Seine Tour, die sich von 2023 bis 2025 über insgesamt 129 Shows erstreckte, brachte laut „Billboard“ ca. 730 Millionen Dollar ein und reihte sich somit ein in die zehn umsatzstärksten Tournée aller Zeiten, wo außer **BRUCE SPRINGSTEEN** noch Taylor Swift, U2, Coldplay und Ed Sheeran zu finden sind. Genauso wie Springsteen gehören auch **AC/DC** zum alten Eisen und sind ebenfalls immer irgendwo auf der Welt gerade auf Tour. Im Jahr 2025 führte sie ihre „Power up“ Tour in drei deutsche Städte: Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe. Böse Zungen behaupten: Wer ein Lied von AC/DC gehört hat, hat alle gehört. Ähnliches gilt auch für die Konzerte, die schon seit Jahrzehnten einem ähnlichen Ablauf folgen. Trotzdem zogen die Australier auch im abgelaufenen Jahr die Massen an, lieferte doch die Show mit Brian Johnson und Angus Young die gewohnte Power. Neben einer beeindruckenden Bühnenshow mit ganz viel Pyrotechnik gab es vor allem eine Setliste, die mit großen Hits nur so gespickt war. Klassiker wie „Back in Black“, „Hells Bells“, „You Shook Me All Night Long“, „Whole Lotta Rosie“ und „Let There Be Rock“, mit einer Zugabe aus „T.N.T.“ und „For Those About to Rock“, versetzten das Publikum in Ekstase. Mit den **SCORPIONS** feierten echte Hardrock Legenden ihr 60-jähriges Bestehen mit einem ausverkauften Jubiläumskonzert vor 45.000 Besuchern in ihrer Heimatstadt Hannover am 05.07.25 in der Heinz von Heiden Arena. Dieses spezielle Heimspiel-Konzert, das als „Coming Home“ bezeichnet wurde, wurde anschließend als Live-Album veröffentlicht. Die Kritiken zu dem einzigen Deutschland-Konzert der **SCORPIONS** im letzten Jahr fielen überwiegend positiv aus. Und so be-

geisterten im Konzertsommer 2025 vor allem die alten Recken wie Brian Johnson (78), Klaus Meine (78) oder Bruce Springsteen (76), die sich allesamt stamm auf die 80 zubewegen.

WIEDERVEREINIGUNGEN

Während jedoch AC/DC auf Dutzende Klassiker aus mehr als fünf Jahrzehnten zurückgreifen können, waren es bei **GUNS'N' ROSES** insgesamt nur fünf Platten, mit denen sie heute noch ihre Setlisten füllen. Ihr Frontmann Axl Rose war 2016 vorübergehend als Sänger von AC/DC eingesprungen, weil Brian Johnson wegen Hörproblemen ausfiel. Im selben Jahr feierten auch **GUNS'N' ROSES** nach turbulenten Jahren eine große Wiedervereinigung und sind seitdem live präsent. Im Jahr 2025 führte sie ihr Weg nach München, Düsseldorf und aufs Wacken-Festival. Die wilden Zeiten, als ein völlig indisponierter Sänger ganze Shows platzen ließ, sind glücklicherweise vorbei. Das soll aber nicht heißen, dass Axl Rose nicht auch auf der aktuellen Tour des Öfteren gesanglich indisponiert war. Am 31.07.25 traten **GUNS'N' ROSES** zum ersten Mal beim Wacken Open Air auf und spielten das längste Konzert in der Geschichte des Festivals. Der Auftritt rief im Publikum gemischte Reaktionen hervor, auch die Resonanz zu den anderen Konzerten fiel eher verhalten aus. Genauso erhielten die Konzerte der wiedervereinigten **LINKIN PARK** eher zwiespältige Kritiken. Die ersten Auftritte mit der neuen Frontfrau Emily Armstrong markierten einen Neuanfang nach dem tragischen Freitod von Chester Bennington im Jahr 2017. Während die einen den Coup feierten, fortan mit einer Sängerin zu agieren, vermissten andere den ehemaligen Frontmann. Am 8. und 9. Juli 2025 spielten **LINKIN PARK** auf ihrer „From Zero World Tour“ auch zwei ausverkaufte Konzerte im Frankfurter Deutsche Bank Park und sind 2026 einer der Headliner bei „Rock am Ring“.

- Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe



Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

derst
FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB GMBH

Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
neues Jahr!

FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN

REPARATURARBEITEN

ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN

EIGENES FLIESENSTUDIO

Fliesen erleben!

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de



Bruce Springsteen und sein Gitarrist Steven van Zandt beim Konzert in Frankfurt am 18.06.25.

EVERYBODYS DARLING

Der britische Superstar **ED SHEERAN**, der längst ganze Stadien füllt, schaute im Sommer 2025 für vier Open Airs in Deutschland vorbei. Neben Hamburg und Düsseldorf stand auch zweimal die MHP Arena in Stuttgart auf dem Plan. Mit einem emotionalen Konzert, in dem sich ein Hit an den anderen reihte, begeisterte der Brite die Besucher. Vor allem schaffte es **ED SHEERAN**, selbst in Arenen für die größtmögliche Publikumsnähe zu sorgen. Das gilt auch für einen weiteren britischen Superstar. **ROBBIE WILLIAMS** besuchte in diesem Sommer Gelsenkirchen, Hannover, Leipzig, Berlin (2 x), München und zu guter Letzt auch am 10.08.25 den Deutsche Bank Park in Frankfurt. Auch Williams versteht es, mit einer Ballade mal eben 40.000 Menschen gleichzeitig zu umarmen - oder ihnen zumindest das Gefühl zu geben. Vor allem aber bewies er von „Let me entertain you“ bis zur letzten Zugabe „Angels“ einmal mehr, welch großartiger Entertainer er ist. Allerdings galt auch für den mittlerweile ergrauten, vierfachen Familienvater, dass kaum neues Material auf der „Brit-Pop Tour“ gespielt wurde und es die seit drei Jahrzehnten gehörten Klassiker waren, die das Publikum ausflippen ließen. Im Jahr 2026 kommt **ROBBIE WILLIAMS** für seine beiden einzigen Deutschland-Konzerte nach Düsseldorf (5. & 6. Juni 2026).

MIT ALTEN KLASSIKERN AUF TOUR

Auf ihrer „Run For Your Lives World Tour“ mit 28 Stadionshows in ganz Europa schauten **IRON MAIDEN** gleich sechs Mal in Deutschland vorbei. Neben Gelsenkirchen, Bremen, Stuttgart und Berlin (2x) war auch Frankfurt Station der Metal-Legenden. Die Tournee markierte das 50-jährige Bestehen der von Steve Harris 1975 gegründeten Band. Um dies zu feiern, wurde den Maiden-Fans eine aufwändige Show mit einer ganz besonderen Setlist versprochen, die sich über die neun Studioalben von „Iron Maiden“ bis „Fear of the Dark“

erstreckte. Geboten bekamen die Fans eine gewohnt spektakuläre Show, mit einer Setlist, bei der die alten Fans mit der Zunge schnalzten. Tatsächlich sollte „Fear of the Dark“ aus dem Jahr 1992 der jüngste Song auf der Liste sein. Ansonsten gab es nur geilen alten Scheiß aus den besten Maiden Jahren auf die Ohren. Apropos geiler alter Scheiß. Zwar feiert die Kölner Combo **BAP** erst 2026 ihr fünfzigjähriges Jubiläum, aber war trotzdem im letzten Jahr bereits auf Tour mit alten Klassikern. Die letzten Ausläufer der 2024 begonnenen „Zeitreise“ Tour führten die Band um Frontmann Wolfgang Niedecken im letzten Sommer zu zahlreichen gut besuchten Open Airs. In unserer Region spielten BAP u.a. in Mainz beim „Summer in the City“ oder im saarländischen Sankt Wendel. Zum ersten Mal in der Bandgeschichte führte der Weg von BAP auch zum legendären Wacken-Festival, wo die Band am 31.07.25 einen vielbeachteten Auftritt hinlegte. Das Konzept der „Zeitreise“-Tour beinhaltete nur Songs, die mindestens 40 Jahre auf dem Buckel hatten und damit genau in die kommerziell erfolgreichste Zeit von BAP fielen. Es war also viel Nostalgie angesagt, die auch 2026 anhalten wird, wenn im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre – Die Zielgerade“ u.a. Konzerte in der Mannheimer SAP-Arena (12.12.26) und in der Frankfurter Festhalle (06.12.26) auf dem Plan stehen. Auch **PETER MAFFAY**, der mit seinen Farewell-Stadion-Konzerten im Jahr 2024 seine letzte große zusammenhängende Tournee gespielt hat, kehrte schon 2025 für einige Open Airs zurück und spielte u.a. zwei Mal im Rahmen seiner „Love Places“ Tour auf der Freilichtbühne Loreley. Zwar liegt die letzte Studioplatte „So weit“ schon vier Jahre zurück, aber wer auf das Material aus 21 Nummer-eins-Alben aus mehr als fünf Jahrzehnten zurückgreifen kann, füllt auch weiterhin zuverlässig die Open Air Venues in Deutschland. Im Jahr 2026 kommt Maffay zu Freiluftkonzerten nach Bad Segeberg (2x), Fulda (2x), Bietigheim, Rosenheim und Regensburg, die allesamt bereits ausverkauft sind.

DER TRIUMPHZUG

Und dann gab es im Jahr 2025 eine Band, deren fast nicht mehr für möglich gehaltenes Comeback alle anderen Musikereignisse überstrahlte. Erst gab es einen sensationellen Run auf die Karten von **OASIS**, die anschließend bei den Konzerten von ihren Fans wie Götter gefeiert wurden. Wenn die ewig zerstrittenen Gallagher-Brüder Hand in Hand auf die Bühne schritten, um mit „Hello“ (It's good to be back) ihre Rückkehr zu zelebrieren, gab es im Publikum kein Halten mehr. Bei zeitlosen Klassikern wie „Wonderwall“, „Live Forever“ oder „Champagne Supernova“ konnte man für zwei Stunden vergessen, wie beschissen die Welt um einen herum ist. Livevideos bei Youtube zeugen von unfassbaren Szenen, wenn 80.000 Menschen Arm in Arm zu „Cigarettes and Alcohol“ hüpfen oder mit unbändiger Energie gemeinsam „Don't look back in anger“ anstimmten. Auch wenn **OASIS** auf ihrer Comeback-Tour 2025 kein einziges Open Air in Deutschland eingeplant hatten, wurde weltweit keiner mehr gefeiert wie die Gallagher Brüder. In einer Zeit, in der Kriege, politische Auseinandersetzungen und Unsicherheit die Welt bestimmen, wirkten **OASIS** wie Botschafter aus den Neunzigern, in denen auch nicht alles besser war als heute. Aber die Zeit war auf jeden Fall deutlich unbeschwerter. When we were young... (der Song ist allerdings von „The Killers“...).

Text: Frank Fische, Foto: Josef Knorr

**Ihr Makler für
Rheinhausen
wünscht einen
guten Start
ins neue Jahr!**

**IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG**

Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

TRÖDEL TRUPP WORMS

- Haushalts-/Betriebsauflösung
- Entrümpelung • Entsorgung
- Seniorenzüge
- Geruchsneutralisierung
- Desinfektion • Spezialreinigung
- Tatortreinigung

Tel.: 06241 8 54 22 45
Mobil: 01578 4 55 55 63

An- und Verkauf:
Friedrich-Ebert-Str. 50
67549 Worms

www.troedeltrupp-worms.de • info@troedeltrupp-worms.de

JAHRESRÜCKBLICK: DAS WORMSER JUBILÄUMSJAHR

DAS WORMSER JUBILÄUMSJAHR

Von Verbänden, Vereinen und Betrieben,
die 2025 ein Jubiläum feierten

Natürlich gab es im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Jubiläen zu feiern, darunter auch unseren eigenen bescheidenen 20. Geburtstag. Stellvertretend für weitere Unternehmen, Vereine oder Institutionen, die 2025 einen runden Geburtstag feiern konnten, haben wir in unserem Jahresrückblick eine selbstverständlich subjektive Auswahl der spannendsten Geburtstage zusammengestellt.

20

20 JAHRE STADTMARKETING: GEMEINSAM STARK

Am 17. Januar 2005 erlebte das Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms e.V. seine Geburtsstunde. An diesem Datum fand die Gründungsversammlung des Vereins statt. Wie Volker Roth, ehemals Wirtschaftsförderung Stadt Worms, erinnerte, trat man mit dem Slogan an: „Wir organisieren regionales Marketing stadtteilübergreifend“. Damals hießen der erste Vorsitzende Michael Kissel und der Geschäftsführer Stefan Pruschwitz. Die Zahl der Mitglieder war zunächst noch überschaubar (56). Doch zunehmend konnte der Verein von seiner Bedeutung überzeugen und ist heute mit rund 250 Mitgliedern der größte Stadtmarketingverein in Rheinland-Pfalz. Auch unser Magazin gehört dem Netzwerk aus Wormser Gewerbetreibenden seit 2009 an. Doch nicht nur die Größe hat sich verändert. Während die Urväter des Vereins längst Vergangenheit sind, heißt heute der erste Vorsitzende Helmut Emler, während Kai Hornuf seit 2012 die Geschäfte führt. Heute ist das Stadtmarketing weit mehr als der Organisator von Marketingideen. So war und ist das Stadtmarketing auch aktiver Teil bei der Vermarktung Wormser Weinkultur, was zu den Marktwinzern führte, ebenso wie zur Vinothek und der Wormser Weinmeile. Darüber hinaus ist das Stadtmarketing, gemeinsam mit dem Rotary-club, für die Wormser Kiste und das Entenrennen verantwortlich, deren Erlöse anschließend sozialen Zwecken zugutekommen. So konnten alleine durch das Entenrennen 2025 ganze 25.000 Euro an drei Wormser Projekte überreicht werden. Zudem versteht sich der Verein auch als lokal wichtiges Netzwerk, das zeigt, dass sich gemeinsam sicherlich auch in den nächsten 20 Jahren mehr bewegen lässt.

Grafik: wetzka; adobestock.co, Foto: Andreas Stumpf

**EIN STARKES NEUES JAHR FÜR
WORMS!**

**MIT MUT, IDEEN UND
ZUSAMMENHALT STARTEN WIR
2026 – FÜR EINE LEBENSWERTE
STADT UND EINE STARKE REGION.**

Björn Krämer

BJÖRN KRÄMER, LANDTAGSKANDIDAT DER CDU



DAS WORMSER JUBILÄUMSJAHR – TEIL 2

20 JAHRE WO! LIEBE

In die Runde der Jubilare konnten auch wir uns im vergangenen Jahr einreihen und auf stolze 20 Jahre **WO!** Geschichte zurückblicken. Erstmals erschienen im März 2005, erlebten wir im Laufe der zwei Jahrzehnte ein Worms im Wandel, eine Redaktion zuweilen in turbulenten Gewässern und spannende Momente rund um Kultur, Stadtpolitik und Gesellschaft. Entsprechend schwelgten wir in den folgenden Ausgaben ab April 2025 ein wenig in Erinnerungen an nicht so selige Corona Tage, spektakuläre Oberbürgermeisterwahlen, eigenwillige und auch lustige Interviews während der Nibelungen-Festspiele oder sinnierten darüber, wie sich unser Heft und die Medienwelt in dieser Zeit verändert haben. Selten waren in den vergangenen 20 Jahren die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen – auch für unser Magazin – so groß wie in diesen Tagen. Aber auch das gehört zu einem Jubiläum dazu. Nicht nur den Blick auf das „früher war alles besser zu richten“, sondern zu schauen, wie wir auch in den kommenden Jahren mit unserer ganz persönlichen und echten Worms-Liebe für Sie, liebe Leser/innen, spannend bleiben.



UND WIEDER 25 JAHRE STÄDTEFREUNDSCHAFT MIT NOLAY

Alle 25 Jahre lädt die Pfeddersheimer Partnerstadt Nolay im französischen Burgund ihre drei Partnerstädte zur Grand Jumelage, französisch für „große Partnerschaft“, ein. Zugleich ist dieses gefeierte Vierteljahrhundert Freundschaft auch ein Ausblick auf weit größere Dinge, nämlich den 60. Geburtstag, den die Pfeddersheimer Frankreich-Freunde in diesem Jahr feiern werden. 2025 ging aber die Reise Mitte Juli erst einmal Richtung Burgund zur Grand Jumelage. Rund 90 Köpfe fasste die Wormser Delegation, die an drei Abenden – gemeinsam mit Teilnehmern aus den Städten Jalhay (Belgien) und Ewelme (GB) – in der 1.500 Einwohner kleinen Stadt feierten, lachten und natürlich wie Gott in Frankreich speisten. Überdies wanderten am französischen Nationalfeiertag auch drei Luther Rosen aus Worms in die Erde von Nolay. Etwas, was Nolay nun mit der Partnerstadt Parma gemeinsam hat.

Foto: Pierre Bacus, Nolay 2025

SONJA **PHYSIO**
THE VS
RAPIE

Ihr kompetenter Partner
für Physiotherapie,
Sportrehabilitation
und Sportbetreuung!



Wir wünschen ein frohes,
gesundes und Neues Jahr
2026!

Physiotherapie Sonja Thevs | Häfnerstraße | 67551 Worms | Telefon: 06247/8229868 / Fax: 06247/8229869
www.physio-thevs.de | E-Mail: praxis@physio-thevs.de

DAS WORMSER JUBILÄUMSJAHR – TEIL 3

30

VOM HALLENBETRIEB ZUM MINERALÖLWERK: 30 JAHRE ROWE

Angefangen hatte alles in Flörsheim-Dalsheim. Dort gründete Michael Zehe 1995 in einer 350 Quadratmeter großen Halle das Mineralölwerk ROWE. Heute ist der Hauptsitz in Worms, das Gelände umfasst eine Größe von 110.000 Quadratmetern und das Unternehmen ist der fünftgrößte Hersteller von Schmierstoffen in Deutschland. Michael Zehe hat sich zwischenzeitlich als Geschäftsführer zurückgezogen, während seine Tochter Alexandra Kohlmann seit 2024 erfolgreich die Geschäfte weiterführt. Erfolgreich ist ROWE auch im Motorsport vertreten. Wie das Unternehmen schreibt, nicht nur aus Leidenschaft für den Sport oder für ein gutes Image, sondern, weil kein Test realistischer ist als der Einsatz draußen auf der Rennstrecke. Natürlich freut man sich auch über Erfolge, insbesondere wenn diese ins Jubiläumsjahr fallen. So schreibt ROWE stolz auf der Homepage: „100 Jahre nach der Grundsteinlegung Nürburgring in der Eifel und pünktlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum, hat sich ROWE RACING selbst das größte Geschenk gemacht und zum zweiten Mal das legendäre 24-Stunden-Rennen am Nürburgring gewonnen.“ Gründer Zehe ist wiederum noch beratend tätig und widmet sich abgesehen davon seinem Hobby Weinanbau. Den Wein gibt es dann in seinem eigenen Lokal Velis Vineyards in seinem Heimatort Flörsheim-Dalsheim. Die neue Geschäftsführung kündigt indes an, die Marke ROWE auch international weiter auszubauen.

75 JAHRE WOHNUNGSBAU UND EIN BLICK IN DIE WORMSER IMMOBILIENZUKUNFT

Wie in den meisten Städten des Nachkriegsdeutschlands war die allgemeine Wohnungsnot eine der brennendsten Fragen, die es zu lösen galt. Die Stadt Worms, vorangetrieben von der SPD, entwickelte in den späten 40er Jahren den Plan einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft. 1950 war es schließlich soweit und die Wohnungsbau GmbH nahm ihre Arbeit als Vermieter auf. Heute, 75 Jahre später, ist die Wohnungsbau mit rund 3.600 Wohnungen der größte Wohnungseigentümer in Worms. Was sich nicht verändert hat, ist die angespannte Marktlage, wenn auch die Gründe andere sind als 1950. Geschäftsführer Kevin-Julian Fuhr beschenkte in diesem Zusammenhang die Gäste der Geburtstagsfeier im September mit einer spannenden Immobilienanalyse, die die Finger tief in die Wunden städtischer Perspektiven legte, aber zugleich auch Chancen zeigte. Kontroverser kann man ein Jubiläum kaum feiern.



Grafiken: wetzka (30), picoStudio (75); adobestock.com, Foto: Dennis Dirigo

Jetzt Strom- und Gaspreise vergleichen!



Berg Energie



Kosten zu hoch?

Ehrliche Strom- und Gastarife.
Ohne böse Überraschungen.
Regional und persönlich.

www.energie-berg.de



- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren**?
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de

*Wir wünschen Ihnen
einen gesunden Start
ins das neue
Jahr 2026!*



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.



DAS WORMSER JUBILÄUMSJAHR – TEIL 4

100 JAHRE CARITAS: Ein starker Partner für Worms

Mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen ließ der Wormser Caritasverband die Öffentlichkeit an den Feierlichkeiten rund um den runden Geburtstag teilhaben. Ganz im Sinne des katholisch-kirchlichen Hintergrunds der Organisation wurde das Festjahr im Mai mit einem feierlichen Gottesdienst im Wormser Dom eröffnet, bei dem Bischof Kohlhaas zu Gast war. Am Folgetag lud der Verband wiederum zum großen Familienfest auf dem Domvorplatz. Mit dem Fokus auf die Kleinsten, gab es zahlreiche Aktionen, die vom Kinderschminken bis zur Hüpfburg reichten.. Selbstverständlich nutzte der Verband den Tag auch dazu, auf seine vielfältigen Arbeiten aufmerksam zu machen. Längst ist der Caritasverband einer der wichtigsten Sozialpartner für Worms. Wohngemeinschaften, Kitas, Hospiz, Altenpflege, Beratungsstelle und auch das Cafe Gleis 7 gehören unter anderem zum vielfältigen Portfolio der Caritas. Wie Geschäftsführer Lars Diemer zum Jubiläum erklärte, ist eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre, genau diese Dienste auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten aufrecht zu erhalten.



Grafik: wetzka; adobestock.com



Foto: Andreas Stumpf

100 JAHRE KUNSTHANDLUNG STEUER

„Die Letzten ihrer Art“ schrieben wir im Mai 2025 und bezogen uns damit auf die familiengeführte Kunsthandlung in der Kämmererstraße. Am 1. April 1925 begann die Geschichte der Kunsthandlung, die seitdem nicht nur dafür garantiert, Worms und Umland mit einem breiten Angebot an Kunst zu versorgen, sondern auch als Handwerksbetrieb den passenden Rahmen fertigt. Einen passenden Rahmen gab sich die Familie natürlich auch für Feierlichkeiten. Mit Familienchronik, Brassband und vielen Freunden feierte die Familie Steuer im April ihren runden Geburtstag. Doch damit war das Jubeljahr noch nicht beendet. Mit der Ausstellung von Werken der Malerin Jutta Vottler erinnerte die Kunsthandlung an die allererste Ausstellung 1993, die ebenfalls Vottlers Schaffen gewidmet war. Sozusagen als großes Finale luden Geschäftsführer Matthias Steuer und Senior Helmut zu einer Kunstreise. Unter dem Namen „Kunst der letzten 100 Jahre“ präsentierten Steuern eine beeindruckende Sammlung von Picasso bis Damian Hirst. Zugleich unterstrich das 100. Jubiläum der Steuern die Tatsache, dass sie ein fester Bestandteil und Zeitzeugen der Wormser Fußgängerzone sind. Eben die Letzten ihrer Art.

Alle Texte Dennis Dirigo

– ANZEIGE – **Bestattung Beer-Thalmaier – Tradition bewahren. Wandel gestalten.**

Der Name Thalmaier steht für das älteste Bestattungsunternehmen in Worms – ein Haus, das seit Generationen Vertrauen, Würde und empathischen Beistand bietet. Seit 2022 wird es vom Familienunternehmen Beer geführt und bleibt dabei eng mit Worms verbunden und pflegt die Traditionen weiter.

Seit Oktober 2025 schlagen wir einen neuen Weg ein und sind in die Friedrich-Ebert-Straße 84 in Worms umgezogen. Mit dieser Veränderung möchten wir unser Angebot erweitern und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen in angenehmen, hellen und modernen Räumen zur Seite stehen.

Unter der Leitung von Oliver Glaser, der in Worms lebt und dort aufgewachsen ist, präsentiert sich das Traditions Haus modern, offen und gleichzeitig seiner Geschichte und der Bestattungstradition verpflichtet. Unterstützt wird er von unserem erfahrenen und beliebten Fachberater Benjamin Schreiber, der vielen Familien bereits ein vertrauter Ansprechpartner ist. Seit Dezember verstärkt Leonie Wesp das Team – eine ausgebildete Bestatterin mit fundierter Ausbildung und Erfahrung in Aschaffenburg und Maintal.

Gemeinsam vertreten wir eine zeitgemäße Bestattungsphilosophie, die Gutes bewahrt und gleichzeitig Neues wagt. Dazu zählen Transparenz unserer Dienstleistung, moderne Formen der Beisetzung, eine große Auswahl an Särgen, Urnen, Trauerschmuck und Gedenkartikeln sowie eine einfühlsame, trauerpsychologisch ausgerichtete Beratung.



v.l.n.r. Leonie Wesp,
Benjamin Schreiber &
Oliver Glaser

Wir unterstützen Sie umfassend –

- bei allen behördlichen und organisatorischen Aufgaben
- bei der individuellen Planung und Gestaltung von Trauerfeiern
- bei Traueranzeigen und Trauerkarten
- bei Fragen der passenden Finanzierung
- bei der Bestattungsvorsorge

Ob im Trauerfall, zur Vorsorge oder bei Fragen rund um moderne Bestattungskultur: **Wir sind für Sie da – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.**

Friedrich-Ebert-Str. 84, 67549 Worms
Telefon: 06241 - 46464
info@bestattungen-thalmaier.de

**Die Bestattung Beer-Thalmaier –
Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds
in Worms.**

 **Bestattung
Beer-Thalmaier**
Worms - Wonnegau

JAHRESRÜCKBLICK: ABSCHIEDE DES JAHRES IN ERINNERUNG

PETRA GRAEN

(*25. OKTOBER 1957 † 10. OKTOBER 2025)

Auf dem Jahresempfang der Stadt Worms am 10. Oktober 25 gab Oberbürgermeister Adolf Kessel, der mit Petra Graen über den politischen Weg hinaus auch befreundet war, ihren Tod bekannt. Zugleich ehrte er sie mit bewegenden Worten: *„Petra Graen hat sich mit Herz und Engagement für die Stadt eingesetzt und sich besonders für kulturelle und gesellschaftliche Themen stark gemacht. Ihr unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl hat Worms bereichert. Wir trauern um eine geschätzte Freundin und einen besonderen Menschen“*. Der kommunalpolitische Weg begann für das CDU-Mitglied Graen mit ihrem Einzug in den Stadtrat 1999. 2009 wurde sie zur ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt. Zunächst war sie als Aufsichtsratsvorsitzende der Wohnungsbau GmbH tätig sowie für die Flugplatz GmbH. 2010 wurde sie zur 1. Vorsitzenden des neu gegründeten Lincoln Theater Trägervereins gewählt. Seit Sommer 2014 war sie für den Bereich Tourismus und Marketing sowie für die Kultur und Veranstaltungs GmbH (KVG) zuständig. Um möglichen Interessenskonflikten aus dem Weg zu gehen, legte sie mit der neuen Zuständigkeit ihr Amt als Vorsitzende des Trägervereins wieder nieder. 2019 wurde sie als ehrenamtliche Beigeordnete erneut gewählt. Ihre besondere Leidenschaft, so Adolf Kessel, galt der touristischen Entwicklung der Stadt. So trieb sie die Erarbeitung des Tourismuskonzepts 4.0 durch die Hochschule Worms im Jahr 2018 voran. Projekte wie die „Tour de Worms“, eine Rundtour in Worms und dem Wonnegau, die Tourismus-App „Worms Erleben“ oder die Kampagne „Summer in Worms“ gehen ebenso auf ihr Wirken zurück. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Wahl-Herrnsheimerin war die Erhaltung des Herrnsheimer Schlosses und seiner Parkanlagen. Zusammen mit weiteren Bürgern hatte sie die Gründung des Fördervereins Schloss und Park Herrnsheim e.V. vorangetrieben. Am 26. Juni 2024 verabschiedete sich die bereits erkrankte Kommunalpolitikerin in den Ruhestand. Gezeichnet von ihrem Krebsleiden hatte sie ihren letzten öffentlichen Auftritt bei der Präsentation des Doppelthrons durch den Künstler Eichfelder. Wegbegleiter schätzten sie vor allem für ihre geradlinige und aufrichtige Art. Eigenschaften, die auch wir in all den Jahren der Zusammenarbeit schätzen gelernt hatten.

RENÉ BAUER

(*30. MAI 1963 † 2. MAI 2025)

Eigentlich sollte René Bauer an jenem Freitag, den 2. Mai 2025, auf der Beerdigung eines befreundeten Schaustellers eine Rede halten. Doch dazu kam es nicht. Am selben Tag starb der Wormser an den Folgen eines Herzinfarkts. Das Jahrmarktgeschäft war René Bauer schon in die Wiege gelegt worden. Bereits seine Eltern und Großeltern verdienten ihren Lebensunterhalt auf den unterschiedlichsten Festen. So war es für ihn nie eine Frage, dass auch er das unstetige Leben eines Schaustellers annehmen würde. Wie er in einem der vielen Gespräche mit **WO!** Mitarbeiter Dennis Dirigo verriet, war es zunächst das bunte Leben, das ihn als junger Mensch lockte. Im Laufe der Jahre baute er seine Gastronomie zu einem kleinen Unternehmen aus. In Worms war er vor allem mit der Reisegastronomie „Zum alten Bauer“ von keinem Fest wegzudenken. 2011 wurde er zum Vorsitzenden des Schaustellerverbands Worms-Wonnegau gewählt. Bis zu seinem zu frühen Tod engagierte er sich auch im Bundesverband der Schausteller. In sei-

ner Funktion als Vorsitzender des Schaustellerverbandes kreuzten sich oft die Wege mit unserem Magazin. Bauer war immer wieder ein spannender Gesprächspartner, der mit Anekdoten aus dem Schaustellerlebens bestens unterhalten konnte und ganz nebenbei unserem Redakteur lehrte, wie die perfekte Weinschorle zu schmecken und der perfekte Glühwein auszusehen hat. Für Bauer war es eine Frage des Anstands, einfach ein perfekter Gastgeber zu sein. Zugleich wird er auch nach seinem Tod in den Herzen vieler Wormser noch ein gern gesehener Gast sein.

MARGARETE KOLB

(*06. JANUAR 1934 † 17. SEPTEMBER 2025)

So wie Rene Bauers Name untrennbar mit der Schaustellerei verbunden ist, ist ihr Name ein Synonym für die Wormser Gastronomie. Eigentlich wurde sie als Margarete Kolb 1934 geboren. Berühmt wurde sie in Worms jedoch als „s' Kolbe Gretsch“. Die Gaststätte hört wiederum bis heute auf den Namen „Kolbs Biergarten“. Angefangen hatte es für die Familie Kolb im Jahre 1917, als der Großvater von Margarete Kolb das Wirtshaus pachtete. „Zum deutschen Hof“ hieß es damals und war im Grunde schon immer Gasthaus gewesen. Nachdem 1959 Margaretes Eltern kurz nacheinander starben, übernahm die junge Frau das Gasthaus. Kennzeichnend für das rustikale Gasthaus waren gleichermaßen Kolbe Gretschens rustikaler Charme sowie der Umstand, dass es keine Bedienungen gab. Typisch für das Gasthaus waren lange Schlangen von durstigen Menschen, die vom Tresen bis in den Außenbereich am Rheinufer anstanden. Gingen einmal die Gläser aus, hat sie kurzerhand ein paar Gäste zwar nett, aber bestimmend angewiesen, selbige einzusammeln, ehe es weitergehen konnte. Für Generationen von Wormsern wurde das Lokal zu einer kleinen Heimat und s' Kolbe Gretche zur Kultfigur. 1993 endete die Ära und der Gastronom Stefan Herbold übernahm das beliebte Lokal. Sie selbst zog sich weitestgehend aus der Öffentlichkeit zurück. S' Kolbe Gretche blieb und bleibt dennoch unvergessen.

ULRICH MIELAND

(*17. JULI 1952 † 16. JULI 2025)

Unterhält man sich mit Menschen über Ulrich Mieland, fällt das Urteil über seine Person einmütig aus. Hilfsbereit, engagiert oder liebenswürdig sind Attribute, die immer wieder in Verbindung mit dem langjährigen städtischen Mitarbeiter zu hören sind. Oder wie es die Wormserin Simone Ruppel unter einer Trauerbekundung der Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft (KVG) schrieb: *„Ich verneige mich vor diesem wundervollen Mann, von dem ich so viel lernen durfte! Er hat Unmögliches möglich gemacht. Er war ein Mensch, der überfloss vor Ideenreichtum und Kreativität.“* Mielands berufliche Karriere in Worms begann als Beamtenanwärter im städtischen Dienst 1973. Danach durchlief er innerhalb der Stadtverwaltung verschiedene Bereiche, ehe er 1988 zum Leiter der Schulverwaltung ernannt wur-

de. Schon damals sei Mieland durch seine moderne Führungskultur aufgefallen, berichtete der ehemalige Bürgermeister Hans-Joachim Kosubek bei Mielands Verabschiedung in den Ruhestand 2017. Eng verbunden ist der Name Ulrich Mieland in Worms mit dem Thema Kultur. So war er Leiter des Kulturbüros der Stadt Worms und langjähriger Technischer Geschäftsführer der KVG Worms (2008-2013) sowie der Nibelungenfestspiele gGmbH (2002-2014). 2013 wurde Ulrich Mieland eine weitere herausfordernde Aufgabe zuteil, in dem ihm die Leitung des Bereiches „4.3 – Museen“ aufgetragen wurde. Dort sollte er die Zusammenlegung der Museen vorantreiben und neue Ideen entwickeln. 2014 wurde er von den Nibelungen-Festspielen abberufen. Eine Entscheidung, die ihn persönlich enttäuscht haben soll. Als Leiter des Kulturbüros, das er Anfang der Nuller Jahre führte, war Mieland auch ein wichtiger Motor für Jazz and Joy und die Weiterentwicklung des Wormser Spectaculums. Im August 2017 verabschiedete er sich schließlich in den Ruhestand. Damals erklärte Kosubek, dass Mieland ein Mann gewesen sei, der sich wahrlich um die Stadt verdient gemacht habe.

KARLHEINZ HENKES

(*13. JANUAR 1944 † 08. DEZEMBER 2025)

In einer Pressemitteilung der Stadt Worms erklärte Oberbürgermeister Adolf Kessel am 15. Dezember 25: „Die Stadt Worms trauert um Karlheinz Henkes, einen hochgeschätzten Mitbürger, dessen jahrzehntelanges Wirken das öffentliche Leben unserer Stadt geprägt hat. Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich mit großer Leidenschaft, Entschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl eingesetzt hat.“ Tatsächlich war der Lehrer im Ruhestand eine kommunalpolitisch sehr engagierte Persönlichkeit. Henkes gehörte in den Jahren 1974 bis 1981 sowie 1993 bis 2017 dem Stadtrat der Stadt Worms an. Darüber hinaus wirkte er im Aufsichtsrat der Lebenshilfe-Einrichtungen gGmbH Worms und der Wohnungsbau GmbH Worms mit. Sein Engagement reichte weit über die Arbeit im Stadtrat hinaus. Ehrenamtliches Wirken war für Karlheinz Henkes eine Selbstverständlichkeit. Von 2012 bis 2014 diente er als stellvertretender Patientenforsprecher des Klinikums Worms gGmbH, von 2015 bis 2019 führte er als Vorsitzender den Seniorenbeirat. Mit seinem stetigen Einsatz gab er Menschen eine Stimme, die besondere Unterstützung und Aufmerksamkeit benötigten. Besonders eng verbunden war Karlheinz Henkes mit seiner Heimatgemeinde Worms-Wiesoppenheim. Über 33 Jahre hinweg, von 1984 bis 2017, gehörte er dem Ortsbeirat an; von 1989 bis 2017 war er der geschätzte Ortsvorsteher von Worms-Wiesoppenheim. Zudem war er von 2000 bis 2015 ehrenamtlicher Partnerschaftsausschussvorsitzender für die Stadt Worms im Rahmen der Städtepartnerschaft Bautzen. Henkes verstarb im Alter von 81 Jahren.

Texte: Dennis Dirigo




PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)

DEIN PLATZ IST BEI UNS!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
 67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de



Bestattung Beer-Thalmaier
Worms - Wonnegau



Tag und Nacht für Sie erreichbar:
06241 46464



Leonie Wesp, Benjamin Schreiber & Oliver Glaser -
ein junges & dynamisches Team mit Fachkompetenz
unterstützt Sie in schweren Zeiten in Worms.



Bestattungsvorsorge



Individuelle Bestattung



persönliche Abschiednahme

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.



Bestattung Beer-Thalmaier
Friedrich-Ebert-Straße 84
67549 Worms



06241 46464

MarBea Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege • Fußpflege
- Hauswirtschaft

Beate Biegi-Franz
Vertragspartner der
Kranken- und Pflegekassen

Tel. (0 62 47) 2 71 33 79

www.marbea-pflege.de
Zellertalstraße 8
67551 Worms



INKONTAKT - EIN STÜCK KUNST

„Ausstellung mit Installationen und Szenen“ vom 20.01. bis 01.03.26 in der KZ-Gedenkstätte Osthofen

„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum.

In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklungen und unsere Freiheit.“

Victor Frankl, Arzt und KZ Überlebender

Wie kann man historische Ereignisse ohne Zeitzeug*innen heute näherbringen? Gibt es menschliche Phänomene im Machtmissbrauch, die sich immer wiederholen? InKontakt ist ein Stück räumlicher und zeitlicher Inszenierungen mit Installationen aus Objekten, Tönen und Bewegungen. Fünf Künstler*innen der Kunstsparten Musik, Schauspiel, Bildende Kunst, Architektur und Performance treten an verschiedenen Rauminstallationen mit Objekten und miteinander in Kontakt. Historische Quellen der Gedenkstätte KZ Osthofen sind in dem modularen Ausstellungskonzept integriert. InKontakt setzt sich künstlerisch mit dem menschlichen In-Kontakt-Treten auseinander und untersucht, an welchen Stellen Kippunkte für das Entstehen von Übergriffen und Gewalt liegen. Zutiefst menschliche Beziehungsmuster von Abwertung und Kränkung werden sichtbar gemacht, ebenso wie unterschiedliche Varianten möglicher Reaktionen. Zu sehen und zu erleben sind eine Ausstellung mit Installationen und Videos der Performances sowie drei Live-Aufführungen. Künstler*innen sind Kon5 - Anna Bludau-Hary, Astrid Haag, Constanze Illig, Katharina Schmitt und Norbert Illig. Nach der ersten Aufführung zur Eröffnung am 19.01.26 um 18:30 Uhr, finden weitere Aufführungen am 20.02.26 (FR) um 18:30 Uhr und am 01.03.26 um 11 Uhr statt. Die Ausstellung ist vom 20. Januar bis zum 1. März 2026 während der regulären Öffnungszeiten der Gedenkstätte KZ Osthofen zu besuchen.

WANN: Montag, 19. Januar 2026, um 18.30 Uhr (Eröffnung und 1. Aufführung) Ausstellung läuft vom 20.01. bis 01.03.2026

WO: Gedenkstätte Osthofen, Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

HINWEIS: Für die Aufführungen wird um eine Anmeldung unter info@gedenkstaette-osthofen.lpb.rlp.de oder unter 06242/91 08 10 gebeten.

SCHÜLER - LEHRER / LEHRER SCHÜLER UND DER ROTSTIFT

Ausstellung des Rudi-Stephan-Gymnasiums am 25.01.26 beim Kunstverein Worms



Der Kunstverein Worms unterstützt ein Schulprojekt des Rudi-Stephan-Gymnasiums und bietet Schülern und Lehrern die Möglichkeit, ihre Ideen sichtbar zu machen. Schon der Titel ist Programm: „**Schüler - Lehrer/Lehrer Schüler und der Rotstift**“. Die Beziehung von Schülern und Lehrern kann zauberhaft und inspirierend sein. Dennoch stört oft der Rotstift und die Benotung den Glauben an Mentorship und Freundschaft in der Bildung. Zu diesem Projekt sind zahlreiche Werke entstanden, die die Schule widerspiegeln sollen. Macht ist frei und eine Versteigerung soll neue Materialien für die Fachschaft Kunst ermöglichen. Was ist Schule und wie sieht die Schule der Zukunft aus? Wird es den Rotstift in der Zukunft noch geben oder werden Lehrende und Jugend neue Wege finden, die Zukunft zusammen und in Harmonie zu gestalten? Werden in Zukunft der Aufbau von Projekten und Startups Noten ersetzen? Was für eine Rolle spielt Bildung noch? Wie kann KI effektiv genutzt werden? Wie wichtig bleibt Bildung mit Herz? Zeitgenössische Positionen fordern auf, über Bildung nachzudenken. In der „Rudis machen Kunst“ Ausstellung arbeiten Schüler und Lehrer zusammen. Alles kann – nichts muss. Es geht um Austausch, Reflexion und das Zelebrieren von Kreativität. Eingespielte Denkmuster der Bildung werden aufgegriffen, neu betrachtet, mit Humor hinterfragt und kommentiert. Zynismus ist hier fehl am Platz. Es ist eine Einladung zum Schmunzeln, Nachdenken und Freude am Austausch zwischen Jung und Alt. Daher heißt Sie der Kunstverein Worms zusammen mit den Schülern und Lehrern am Sonntag, 25. Januar 2026, um 11 Uhr zu einer kleinen Eröffnung herzlich willkommen. Seien Sie gespannt, wenn im Anschluss ab 12 Uhr die Versteigerung der Werke beginnt ...

WANN: Sonntag, 25. Januar 2026, um 11 Uhr

WO: Kunstverein, Renzstraße 8-10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

10. Klasse und jetzt?

MIT UNS ZUM ABITUR!

- Berufliches Gymnasium, Fachrichtung
Gesundheit & Soziales

Fachhochschulreife:

- Höhere Berufsfachschule Wirtschaft
- Duale Berufsoberschule
(abends, berufsbegleitend)



Aktuelle Infos auf
unserer Website.



Ilse-Lang-Schule
Berufsbildende Schule Worms

Telefon: 0 62 41 / 8 53 43 70
E-Mail: schule@bbsw.biz-worms.de
www.ila-worms.de



Einladung zu unserem
**Tag der
offenen Tür**

**Freitag,
06.02.2026, 13-18 Uhr**

Ilse-Lang-Schule
Von-Steuben-Straße 31 E
67549 Worms

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



**Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

**Medizinischer Technologie für
Radiologie** (m/w/d)

**Medizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Zahnmedizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Anästhesietechnischer
Assistent** (m/w/d)

**Operationstechnischer
Assistent** (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft**

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen

EINBLICK IN DIE BILDUNGSWELT

„Tag der offenen Tür“ am 24.01.26
in der Volkshochschule Worms



Foto: VHS

Von 14–18 Uhr bieten viele Lehrkräfte und Lerngruppen Einblicke in das vielfältige Bildungsprogramm. Mit Schnupperworkshops, Infoständen, Kurzvorträgen und Mitmachangeboten können Sie Themen und die Personen dahinter unverbindlich und kostenfrei kennenlernen. Ob Yoga und Entspannungsmethoden, Linedance oder den Einbürgerungstest, probieren Sie unterschiedliche Sachen aus und schauen sich Ergebnisse der Kreativkurse aus den vergangenen Semestern an.

WANN: Samstag, 24. Januar 2026, von 14 – 18 Uhr

WO: Volkshochschule Worms,
Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms

WIEVIEL: kostenlos

BLUT

„Ausstellung von Astrid Bellefroid“ vom
05.01. bis 29.01.26 im Wormser Kulturzentrum



Foto: Astrid Bellefroid | Blut

Blut ruft meist negative Assoziationen hervor – vergossen, dickflüssig, bedrohlich. Für Menschen mit Uterus im „gebärfähigen Alter“ ist es jedoch ein monatlicher Begleiter. Die Menstruation signalisiert Gesundheit, Fruchtbarkeit und das Ausbleiben einer Schwangerschaft. Mit dieser Ausstellung zeige ich mein Menstruationsblut offen. Es ist weder ekelhaft noch abartig – es ist schön: dynamisch, tiefrot, durch Lack geschützt. Die (Kunst-)Welt ist männlich geprägt. Dieses Projekt setzt einen Gegenpol. Wir alle wurden aus einer Frau geboren, waren Teil ihres Körpers. Das soll sichtbar werden – nicht medizinisch, sondern durch die Stimme meiner Kunst, meines Blutes.

WANN: Vom 5. bis 29. Januar 2026, (Vernissage am 5. Januar um 19 Uhr) | **ÖFFNUNGSZEITEN:** MO bis FR von 10 – 18 Uhr **WO:** Das Wormser (Ausstellungsfläche), Rathenaustraße 11, 67547 Worms | **WIEVIEL:** Eintritt frei

WANN: Samstag,
31. Januar 2026,
ab 21 Uhr

WO: Die Funzel,
Güterhallen-
straße 53,
67549 Worms

WIEVIEL: Eintritt
frei



Foto: Die Funzel

SOUL, FUNK, BLUES

„Marlons Finest / DJ-Abend“ am
31.01.26 in der Funzel in Worms

Die Lichter sind gedimmt, Rauch liegt in der Luft, pulsierende Grooves aus der Konserve. Eine Mischung aus pumpenden Basslines, fuzigen Gitarren und hypnotischem Gesang erfüllen die Funzel. „Marlon's Finest“ in der Soul, Funk & Blues Edition steht am 31. Januar in der Funzel auf dem Plan. Spontane genreübergreifende Ausflüge garantiert. Ein Abend zum Kopfnicken und Abtauchen. Zutritt ab 18 Jahren.



**Volks-
hochschule
Worms**

TAG DER OFFENEN TÜR

**SA, 24.1.2026
14-18 UHR**

**Willy-Brandt-Ring 11
67547 Worms**



Weiterführende Schule oder Ausbildung?

Bei uns gibt's
beides!



Monats-
beitrag
ab 0€



JETZT
INFORMIEREN:
www.phs-lu.de



Private Handelsschule
Dr. H. Stracke

Check unsere kombinierten Bildungsgänge:

Fachhochschulreife • Mittlere Reife
Mediendesign • Wirtschaft

Tel. 0621 51 24 91 • www.phs-lu.de

BASTELFREUNDE AUFGEPASST!

„14. Rhein Neckar Creativ“ am 24. & 25.01.26 in der Eberthalle in Ludwigshafen

Erneut wird die Ludwigshafener Eberthalle zum Paradies für alle, die Basteln, Handarbeiten und kreatives Gestalten lieben. Ob jung oder alt – hier ist für jeden etwas dabei! Freut euch auf ein riesiges Angebot an Stoffen, Wolle und Garnen über Stempel, Papier, Perlen und Farben bis hin zu DIY-Sets. Auch dieses Jahr ist wieder ein bunter Mix aus Groß- und Einzelhändlern vertreten – perfekt, um neue Trends zu entdecken und sich mit Bastelmaterial einzudecken. **Ein besonderes Highlight: Die zahlreichen Mitmach-Workshops**, bei denen ihr direkt vor Ort kreativ werden könnt! Viele davon sind auch für Kinder geeignet – so wird der Messebesuch zum Erlebnis für die ganze Familie. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

WANN: Samstag, 24. & Sonntag, 25. Januar 2026

ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 10-18 Uhr, SO von 10-17 Uhr

WO: Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstraße 89, 67083 Ludwigshafen

WIEVIEL: 9.-/10.- Euro Erwachsene (VKK/AK), Schüler, Studenten & Schwerbehinderte 7.-/8.- Euro (VVK/AK), Nachmittagsticket ab 15 Uhr: 6.-/7.- Euro (VVK/AK), Kinder bis 7 Jahre frei.

WEDDING - DREAMS & BEATS

„Das Hochzeitsfestival“ am 24. & 25. Januar 2026 im KUZ Kulturzentrum Mainz

Im KUZ Kulturzentrum Mainz erwartet euch ein frisches, modernes Hochzeitsfestival voller Inspiration, Trends und guter Vibes. Über 20 handverlesene Aussteller präsentieren Highlights aus den Bereichen Hochzeitsmode, Deko, Fotografie, Food & Drinks, Schmuck und mehr. Kreative Impulse für eure Hochzeitsplanung, Musik, Workshops und weitere Programmpunkte sorgen für eine inspirierende Atmosphäre. Street-Food, Snacks, Drinks und eine kostenfreie

WO!
Gewinnspiel
auf Seite
50!

Kinderbetreuung machen euren Besuch besonders entspannt. Ein Begrüßungssekt ist inklusive. Highlight am Samstag ist der entspannte Ausklang ab 17 Uhr – perfekt, um den Messetag ausklingen zu lassen, weiterzufeiern, Drink zu genießen und Leute zu treffen. Erlebt zwei Tage voller Liebe, Inspiration und good Vibes. Hier trifft Messe auf Lifestyle und Festival – mit Musik, Drinks, Workshops und jeder Menge kreativer Ideen rund um euren großen Tag.

WANN: Samstag, 24. Januar 2026, von 10–17 Uhr, anschließ. Ausklang 17–21 Uhr

Sonntag, 25. Januar 2026, von 10–17 Uhr

WO: KUZ Kulturzentrum Mainz, Dagobertstraße 20B, 55116 Mainz

WIEVIEL: 5.- Euro Einzelticket, 8.- Euro Paar-Ticket für 2 Personen

FÜR FRISCH VERLIEBTE UND HEIRATSWILLIGE

„Hochzeitsmesse Worms“ am 08.02.26 im Kesselhaus in Worms

Warum sich ein Besuch auf der Hochzeitsmesse Worms lohnt? Die Hochzeitsmesse Worms ist weit mehr als eine Ausstellung – sie ist ein inspirierendes Erlebnis für alle, die ihre Hochzeit planen. Besucher erhalten an einem einzigen Ort einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends, kreative Ideen und professionelle Dienstleister aus allen Bereichen der Hochzeitswelt. Ob Brautmode, Fotografie, Dekoration, Floristik, Schmuck oder Locations: Auf der Hochzeitsmesse Worms lassen sich verschiedene Stile, Angebote und Preisniveaus direkt vergleichen. Persönliche Beratung und unverbindliche Gespräche ermöglichen es, Dienstleister kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen – ein entscheidender Faktor in der Hochzeitsplanung. Komm vorbei und plane deine perfekte Hochzeit.

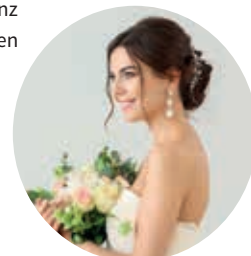
Nähere Informationen unter: www.hochzeitsmessen-pfalz.de/worms

WANN: Sonntag, 08. Februar 2026, von 11–17 Uhr

WO: Kesselhaus (Turbinenhalle), Klosterstraße 23, 67547 Worms

WIEVIEL: 5.- Euro (VVK)

Foto: Pixel-Shot; adobestock.com



3C Worms GmbH
Cash & Carry-Markt



67547 Worms • Horchheimer Straße 57
Tel. Großmarkt: 0 62 41 / 93 01-0 • Fax: 0 62 41 / 93 01 23
Tel. Fleischgroßhandel: 0 62 41 / 32 70 • Fax: 0 62 41 / 38 41 43

Kaltenborn SEIT 1901
TRADITIONSMETZGEREI & CATERING

TÄGLICH FRISCH: UNSER MITTAGSTISCH!

Auch gerne ZUM MITNEHMEN!
WIR LIEFERN im Stadtgebiet Worms!

FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT:
ALL UNSERE PRODUKTE SIND FREI VON ALLERGENEN, GLUTEN, LAKTOSE UND GLUTAMAT.

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27 ☎ (06241) 24300 • Aktuelle TAGESMENÜS unter 67547 WORMS/CITY • NÄHE BAHNHOF www.METZGEREI-KALTENBORN.de

www.hochzeitsmessen-pfalz.de

HOCHZEITs messe

08. Februar 2026

Worms Turbinenhalle



Wormser
Fastnachts-
termine
2026

Die närrischen Zeiten in Worms

Bevor am Aschermittwoch, der in diesem Jahr auf den 18. Februar fällt, wieder alles vorbei ist, finden in Worms im Januar und Februar jede Menge Damensitzungen, Kindersitzungen, Umzüge und Partys statt. Hier eine kleine Übersicht, was uns an den närrischen Tagen in Worms erwartet.

TV PFIFFLIGHEIM DAMENSITZUNG

WANN: Samstag, 10. Januar & 17. Januar 2026, ab 19:11 Uhr

WO: TV Pfiffligheim, Wehrgasse 20, 67549 Worms

WIEVIEL: Ab 16.- Euro (VVK)

DAMENSITZUNGEN WCC (WORMSER CARNEVAL CLUB 1974 E.V.)

Unter dem Motto „Mitten im WORMSER“ feiert der Wormser Carneval Club 1974 e.V (WCC) seine närrische Heimat, das Wormser Tagungszentrum, und die tiefe Verbundenheit zu Worms und seiner Fastnacht. Freut euch auf zwei Sitzungen voller Gesang, Tanz und Redebeiträgen – von politischer Satire bis hin zu echtem Kokoloeres ist alles dabei. Neben den beliebten Klassikern erwarten die Gäste in diesem Jahr neue, innovative Programmhilights, die die Fastnacht beim WCC noch erlebnisreicher machen. Und weil die Fastnacht beim WCC nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf der Tanzfläche lebt, steigt im Anschluss wieder die legendäre After-Show-Party.

WANN: Samstag, 17. Januar & 24. Januar 2026, ab 19:33 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Ab 25.- Euro (VVK)

DAMENSITZUNGEN DER NARRHALLA

Die Wormser Narrhalla von 1840 e.V. lädt zu sechs Damensitzungen in den großen Saal des Vereinsheims der Narrhalla in der Burkhardtstraße ein. Alle Sitzungen sind bereits ausverkauft!

DAMENSITZUNG WHV

Der Wormser Hausfrauen-Verein e.V. feiert im Jahr 2026 ein ganz besonderes Jubiläum: „70-mal Fastnacht beim WHV – mit Frauenpower und Helau!“ Der WHV lädt zu fünf Damensitzungen in den Vereinssaal der Gaststätte SV Horchheim ein.

WANN: Samstag, 17.01., ab 19.33 Uhr / Sonntag, 18.01., ab 14.33 Uhr / Donnerstag, 22.01., ab 18.33 Uhr / Freitag, 23.01. ab 19.33 Uhr / Samstag, 24.01.26 ab 19.33 Uhr

WO: Gaststätte SV Horchheim, Horchheimer Bahnhofstr. 47, 67551 Worms

WIEVIEL: Ab 20.- Euro (VVK)

DAMENSITZUNG GRIWWELBISSER WORMS 1983. EV.

Griwwelbissier Worms 1983 e.V. ist ein Fastnachtsverein, der eine bisschen andere Fastnacht macht!

WO!
Gewinnspiel
auf Seite
50!

Das diesjährige Motto lautet: „Ob Seestern, Nixe oder Hai, die Griwwelbissier sin aach unner Wasser dabei.“

WANN: Samstag, 31. Januar & Freitag,

06. Februar und Samstag, 07. Februar 2026,

jeweils ab 20.11 Uhr

WO: TSG Halle Pfeddersheim, Weinbrunnenstraße 4, 67551 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

PRINZENGARDE GLORIA 02 E.V. – DAMENSITZUNG

Die Prinzengarde Gloria 02 e.V. lädt auch in diesem Jahr zu zwei Damensitzungen in den Vereinssaal der Gaststätte SV Horchheim ein.

WANN: Samstag, 31. Januar & Samstag, 07. Februar 2026 ab 19:11 Uhr

WO: Gaststätte SV Horchheim, Horchheimer Bahnhofstr.47, 67551 Worms

WIEVIEL: Ab 17.- Euro (VVK)

FASNACHT IM KREATIVWERK IN PFEDDERSHEIM

WANN: Samstag, 31. Januar & Samstag, 07. Februar 2026, ab 19:33 Uhr

WO: GV1845 Pfeddersheim, Berlinerstr.48 67551 Worms

WIEVIEL: Ab 16.- Euro (VVK) / Kartenbestellungen bei Conny Franz unter 0171-9521037 oder unter kartenhotline-fastnacht@gv1845-pfeddersheim.de

DAMENSITZUNGEN WCL

(WORMSER CARNEVALSGESELLSCHAFT LIEDERKRANZ)

Der Wormser Liederkranz 1875 e.V. hält insgesamt zwei Damensitzungen im Mozartsaal ab und feiert am 14.02. im Wormser die traditionelle Halli-Galli-Fastnachtsparty 2026 (siehe unten).

WANN: Freitag, 06. Februar 2026, ab 19:33 Uhr

Samstag, 07. Februar 2026, ab 19:33 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

ALTWEIBERFASTNACHT Ü30 PARTY MIT KALLI KOBOLD

Am 12.02.2026 findet im großen Saal des Vereinsheims der Narrhalla die Altweiberfastnacht 2026 statt. Für Livemusik sorgt an diesem Abend der in Worms sehr beliebte Kalli Kobold.

WANN: Donnerstag, 12. Februar 2026 ab 19.33 Uhr

WO: Vereinsheim Narrhalla (großer Saal), Burkhardtstraße 2, 67549 Worms

WIEVIEL: Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

SPASS UFF DE GASS

Bei „Spass uff de Gass“, wie es im Wormser Dialekt heißt, feiern die örtlichen Fastnachtsvereine zusammen mit den Besuchern aus Nah und Fern eine ausgelassene Straßenfastnacht. Los geht es um 11.11 Uhr auf dem Wormser Obermarkt. Geboten wird ein attraktives Bühnenprogramm mit einem „Best of“ der verschiedenen Kampagnen. Ergänzt wird das bunte Treiben durch den angrenzenden Fastnachtsmarkt, bei dem die Wormser Schausteller für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

WANN: Samstag, 14. Februar 2026, ab 11.11 Uhr

WO: Obermarkt, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

HALLI-GALLI FASTNACHTS-PARTY

Die legendäre Party am Fastnachtsamstag steigt erstmals im Mozartsaal von „Das Wormser“. Mit der Band GRAND MALÖR und DJ RALF SCHUZZ sorgen in diesem Jahr zwei Garanten für ausgelassene Stimmung und den richtigen Party-Sound. Eintritt ab 18 Jahren.

WANN: Samstag, 14. Februar 2026, ab 20.11 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK) / 20.- Euro (AK)

Kinderfastnacht


KINDERKOSTÜMFEST DES WCC

WANN: Sonntag, 25. Januar 2026, ab 14:11 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Stehplatz 5.- Euro, Sitzplatz 8.- Euro (VVK)

KINDERFASCHINGSPARTY NARRHALLA

WANN: Montag, 16. Februar 2026, ab 14:11 Uhr

WO: Vereinsheim Narrhalla (großer Saal), Burkhardtstraße 2, 67549 Worms

WIEVIEL: nur Tageskasse

KINDERKREPPELKAFFEE IM KREATIVWERK IN PFEDDERSHEIM

WANN: Dienstag 17. Februar 2026, ab 14:11 Uhr

WO: GV1845 Pfeddersheim, Berlinerstraße 48, 67551 Worms-Pfeddersheim

WIEVIEL: Kartenbestellungen bei Conny Franz unter: 0171-9521037 oder unter kartenhotline-fastnacht@gv1845-pfeddersheim.de

Zusammengestellt von: Roger Kegel, Fotos: parinya agsarattananont, Tjeerd (Hintergrund); adobestock.com



Studien-Nr. 032/24

NICHT-ALKOHOLISCHE FETTLLEBER?

- ✓ Pflanzliches Arzneimittel
- ✓ Kostenloser Gesundheitscheck
- ✓ Aufwandsentschädigung



www.crs-subjects.com

0621 4930670

probandeninfo.mannheim@crs-group.de



Foto: Kosta Matzios

JAZZ-POP-FOLK-CHANSON

„Laura“ am 09.01.26 im Wormser Theater (Oberes Foyer)

Die Wahl-Pariserin Laura Kipp gehört zu den spannendsten neuen Jazzstimmen und bezaubert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer Bühnenpräsenz. Mit ihrem musikalischen Partner, dem Bassisten und Gitarristen Jens Loh, stellt sie ihr von der Kritik gefeiertes Album „Sunset Balcony“ vor. Reife und Lebenserfahrung fließen in ihre authentischen und berührenden Texte ein und verschmelzen mit Jens Lohs Kompositionen zu ergreifenden Stücken, die zwischen Jazz, Pop, Folk und Chanson oszillieren.

WANN: Freitag, 09. Januar 2025, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro, Schüler & Studenten 10.- Euro (nur AK)



Fotoquelle: Musiktheater Rex

U2 TRIBUTE SHOW

„Achtung Baby“ am 16.01.26 im Musiktheater Rex in Bensheim

Benannt nach dem siebten Studioalbum ihrer Vorbilder nehmen ACHTUNG BABY die Konzertbesucher mit auf eine Reise durch die über 45 Jahre andauernde Erfolgsstory der vier Iren aus Dublin. Angelehnt an die enorme Multimediashow, welche U2 den Spitzenplatz als weltweit erfolgreichste Band in der Konzertszene einbrachte, werden ACHTUNG BABY bisweilen von einer eigens kreierten Video-Show unterstützt.

WANN: Freitag, 16. Januar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 30.- Euro (AK)



Foto: Hubert Lankes

GREATEST HITS OF COUNTRY MUSIC

„Nashville live“ am 23.01.25 im Wormser Theater

Das amerikanische Country-Musik-Spektakel NASHVILLE LIVE nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichtsbücher der Country-Musik. Man darf sich freuen auf die Musik der klassischen Künstler wie Johnny Cash, Willie Nelson oder Dolly Parton, aber auch von neueren Künstlern wie Garth Brooks und die Dixie Chicks. NASHVILLE LIVE ist ein musikalisches Feuerwerk mit faszinierenden Geschichten hinter Welthits wie „Ring of Fire“, „Achy Breaky Heart“, „Folsom Prison Blues“, „Jolene“, „The Gambler“ u. v. m.

WANN: Freitag, 23. Januar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Foto: Daniel Fuss

DIE TOTEN HOSEN TRIBUTE

„Opium fürs Volk“ am 23.01.26 im Musiktheater Rex in Bensheim

Ihr seid das Volk und wir sind euer Opium ... Unter diesem Motto gründete sich 2021 - aufgrund einer Neubesetzung - aus einer der erfolgreichsten Toten Hosen Tribute Bands „Kauf Mich!“, die Band OPIUM FÜRS VOLK. Die Jungs führen dabei das Motto fort: Ein Tribut an „Die Toten Hosen“. Nichts bleibt für die Ewigkeit: Der Name ist zwar anders, doch dank der hohen Professionalität und ungebrochenen Leidenschaft für die Musik bleibt die Qualität gleich. Mindestens!

WANN: Freitag, 23. Januar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 30.- Euro (AK)

ALEXANDER KERBST ALS FALCO

„Falco – Die Show“ am 29.01.25 im Wormser Theater

Hauptdarsteller und Musicalstar Alexander Kerbst kommt in Zusammenarbeit mit Marcel Weisheit 2025 mit FALCO – DIE SHOW live auf die Bühne zurück. In einer authentischen Konzert-Show mit Band, Sängerinnen und Tänzerinnen präsentiert Alexander Kerbst in 100 Minuten nicht nur alle Hits wie „Der Kommissar“, „Rock me Amadeus“, „Jeanny“ u. v. m., sondern erweckt durch Erzählungen und Anekdoten den „Falken“ für eine Nacht wieder zum Leben.



Foto: Alexander Kerbst

WANN: Donnerstag, 29. Januar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

RHAPSODY IN BLUE

„Gershwin Night by Wolfgang Nieß“ am 31.01.26 im Gut Leben am Morstein Westhofen

George Gershwin gilt als der erste amerikanische Komponist, der die Grenzen zwischen klassischer und populärer Musik durchbrach und einen enormen Einfluss auf die Entwicklung des Jazz hatte. Wolfgang Nieß zeigt am Klavier, wie Gershwin den Lauf der Musik verändert hat. Es erklingen u. a. Gershwins „Préludes“, ausgewählte Lieder aus seinem „Songbook“ und natürlich das Stück, das ihn schon mit 25 Jahren berühmt und reich machte: Die „Rhapsody in Blue“ in Gershwins eigener Solo-Klavierfassung.

WANN: Samstag, 31. Januar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK)

Foto: SNIess Chaplin





Gute Vorsätze: Fitness für Ihre Finanzen!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Starten Sie ins neue Jahr mit einem klaren Plan für Ihre finanzielle Zukunft! Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um Ihr Depot und Ihre Anlagen zu überprüfen.

Gemeinsam optimieren wir Ihre Strategie, damit Ihre Finanzen fit bleiben – heute und morgen. Lassen Sie uns zusammen den Grundstein für ein erfolgreiches und finanziell starkes Jahr legen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Check-up-Termin unter 06241 841-0 oder online www.vb-alzey-worms.de/tvo.



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





W
DAS WORMSER
THEATER

SPOT ON
SO 18.01. / 17.00 UHR
**ALICE IN AN
AMAZING WORLD**
(ALICE IM WUNDERLAND)
Einzigartige Tanzshow
für Jung und Alt

FR 23.01. / 20.00 UHR
NASHVILLE LIVE
Eine Reise durch die
Geschichte der Country
Musik

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungen GmbH

DER POETRY SLAM KEHRT INS LINCOLN ZURÜCK

Poetry Slam am 16.01.2025 im
Lincoln Theater Worms

Nach einer längeren Pause kehrt der
Slam wieder zurück ins Lincoln Theater.

Mal zum Lachen, mal zum Nachdenken geben die Poeten ihr Bestes, um die Bühne als Sieger des Abends zu verlassen. Für diesen Wiedereinstieg hat Moderator Marius Loy ein Line-up der Extraklasse zusammengestellt. Dazu gehören Anuraj Sir Rajarajendran, der 2024 nicht nur als Rheinland-Pfalz-Meister Worms verließ, sondern im gleichen Jahr deutschsprachiger Meister wurde. Mit Aileen Schneider steht eine weitere preisgekrönte Slammerin auf der Bühne. Zudem darf sich das Publikum auf Leno Stokoff und Marvin Suckut freuen.

WANN: Freitag, 16. Januar 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 14.- Euro (VVK) / 17.- Euro (AK), Ermäß.Schüler/innen: 12.- (VVK) / 15.- Euro (AK)



Foto: Aileen Schneider, ©TV Lincoln

DRAMA KING

„Cüneyt Akan“ am 22.01.26
im Lincoln Theater Worms

In seinem Programm „Drama King“ zeigt der Wiesbadener CÜNEYT AKAN, dass man nicht alles, was im Leben passiert, verstehen muss. Er tut es selbst auch nicht. Der sympathische Comedian nimmt Sie mit in seine Welt zwischen gescheiterten Beziehungen, der Sehnsucht nach Früher und Identitätskrisen - aber bitte nicht so viel Drama...Also lassen Sie sich durch seine Spontanität und schlagkräftigen Dialoge begeistern und mitreißen. Eines ist aber garantiert – es wird nicht, wie man Comedy erwartet.



Foto: Cüneyt Akan

WANN: Freitag, 22. Januar 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 35.- Euro (VVK)



WEDDING - DREAMS & BEATS
DAS HOCHZEITSFESTIVAL IM KUZ
24. & 25.01.2026 - SA & SO 10-17 UHR

KUZ KULTUR
ZENTRUM
MAINZ

Eine Marke von:
**mainzplus
CITYMARKETING**

DIE NEUE SHOW

„Christian Chako Habekost“ am
25.01.26 im Wormser Theater



Foto: Hyp Yerlikaya

Mit seiner Mischung aus Sproochwitz, Dubbeschoppe und pfälzischem Schalk nimmt Christian Habekost das Leben auf die Schippe, bringt das Publikum zum Lachen und zeigt, dass Dialekt pure Unterhaltung ist. Eine One-Man-Show mit Herz, Witz und Rhythmus! „De Chako“ geht zurück zu den Wurzeln – kompromisslos (kur)pfälzisch, pointiert, authentisch und dabei so locker und groovig, dass man automatisch mitwippen muss.

Karibische Rhythmen treffen auf kurpfälzische Mundart – ein Mix, den nur CHAKO hinbekommt!

WANN: Sonntag, 25. Januar 2026, um 19 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 45.- Euro (VVK)

KINDER- THEATERPROGRAMM

DAS COCOMICO-MUSICAL

Conni – Das Musical“
am 21.01.26 im Wormser Theater

Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren und begeistert seit über drei Jahrzehnten Kinder ab drei Jahren. Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauerinnen wird es in diesem Musical-Geburtstags Abenteuer nie langweilig. Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher*innen Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, Connis Musical-Geburtstag zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Die Cocomico-Conni-Musicals begeisterten bereits weit über 800.000 kleine und große Besucher.

WANN: Mittwoch, 21. Januar 2026, um 16.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- bis 39.- Euro (VVK)



Foto: Presse



Foto: Presse

FAMILIENMUSICAL NACH ERICH KÄSTNER

„Emil und die Detektive“ am 04.02.26 im
Wormser Theater

Erich Kästner plante ursprünglich eine Südsee-Geschichte, doch ein kluger Rat brachte ihn dazu, über das Bekannte zu schreiben – so entstand Emil und die Detektive. Emil reist allein zu seiner Großmutter nach Berlin und soll 1200 Euro überbringen. Doch im Zug stiehlt der vermeintlich freundliche Herr Grundeis das Geld. Mit Hilfe von Gustav mit der Hupe, Pony Hütchen und Hermann alias Professor nimmt Emil die Verfolgung auf. Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert die Geschichte mit Opernsängern, live gespielten Melodien von Mozart, moderner Popmusik, fetzigen Tänzen und bunten Szenen. Farbenfrohe Kostüme, aufwändige Bühnenbilder, spektakuläres Lichtdesign und Pyrotechnik machen diese Inszenierung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.

WANN: Mittwoch, 04. Februar 2026, um 16.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 16.- Euro (VVK)

Ohnegleichen

Oma's Küche 2.0

- Rinderkraftbrühe mit Markkloßchen
- Kartoffelsuppe | Croutons | Dampfnudel
- Spitzkohl | Risotto | Trüffelschaum
- Rinderroulade | Püree | Rahmwirsing
- Bratwürste | Wirsing | Bratkartoffeln
- Käsespätzle
- Saumagen | Iberico | Spiegelei
- Rindergulasch | Bandnudeln | Schmand
- Haschee | Pilze | Penne
- Tafelspitz | Meerrettichsoße | Salzkartoffeln
- Frikadelle | Püree | Erbsen & Karotten

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes neues Jahr!

Kriemhildenstraße 11
67547 Worms
06241-84 98 922

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

23. - 25.01.26 Frankfurt
30. - 31.05.26 Mannheim

www.cavalluna.com



Foto: Theater Curiosum/Susanne Oppmann

CURIOSES DINNER FOR 2

„Theater Curiosum“ am 10. & 11.01.26 im Lincoln Theater Worms

Eine Hauptdarstellerin, die hinschmeißt, ein Regisseur, der entführt wird, eine Crew, die kurzerhand das Ruder übernimmt – das garantiert Chaos! Am Set für das „Curiose Dinner for One“ läuft nichts mehr wie geplant. Miss Sophie oder James, Englisch oder Dialekt, Fiktion oder Realität: Nach dem Erfolg der letzten Jahre vermischen sich nun alle Elemente auf der Bühne des Lincoln Theaters, sodass kuriose und curiose Verwicklungen zu einem neuen Theatervergnügen beitragen – dem „Curiosen Dinner for 2“.

WANN: Samstag, 10. & Sonntag, 11. Januar 2026, um 19 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 12.- Euro (VVK), 15.- Euro (AK)

LIGHT- UND BREAKDANCE- HIP-HOP-STREET-DANCE-AKROBATIK-SHOW

„Brodas Bros: Around the World“ am 16.01.26 im Wormser Theater



Foto: BrodasBros-LATE-MOTIVE-1

Around the World („Rund um die Erde“) heißt das überbordende Brodas-Bros-Programm, das Genre Grenzen überschreitet. Hip-Hop drückt Improvisation, Freiheit und Spontaneität aus, aber hier faszinieren vor allem präzises Timing und Körperbeherrschung. Beides zeigen die Künstler auf höchstem Niveau: mal futuristisch im Roboter-Stil – mit Projektionen, Laserlicht, Aerial Dance und LED-Kostümen –, mal unter Einsatz von Mapping oder interaktiven Projektionen, die Akrobatik-Nummern zu nie zuvor gesehenen Erlebnissen machen.

WANN: Freitag, 16. Januar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 23.- bis 32.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

NACH DEM BEST-SELLERROMAN VON KARSTEN DUSSE

„Achtsam Morden – 1. Buch“ am 17.01.26 im Wormser Theater

In dieser mordsvergnügelichen Krimikomödie nach dem Bestseller von Karsten Duse wird der moderne Achtsamkeitskult genussvoll auf die Schippe genommen. Strafverteidiger Björn Diemel, Spezialist für zahlungskräftige, aber fragwürdige Mandanten aus dem Mafia-Milieu, wird von seiner Frau zu einem Achtsamkeits-Coaching gedrängt. Die erlernten Techniken lassen sich überraschend wirkungsvoll auf seinen Berufsalltag übertragen – mit ungeahnten Folgen für die Hierarchie im organisierten Verbrechen.

WANN: Samstag, 17. Januar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 21.- bis 30.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Foto: Dietrich Dettmann

SPOT ON: „ALICE IN AN AMAZING WORLD“

„Alice im Wunderland“ am 18.01.26 im Wormser Theater



Foto: Art-Stage

Die Show „Alice in an Amazing World“ ist ein wahres Fest für die Sinne, das märchenhafte Helden, fantastische Landschaften und atemberaubende akrobatische Darbietungen in der fesselnden und bewegenden Geschichte der Alice vereint, die in einer faszinierenden Traumwelt lebt, in der die Grenze zwischen Illusion und Realität verschwimmt. Die Show verbindet auf kreative Weise Elemente des klassischen Balletts, der modernen Choreografie und dem Zirkusgenre und ist die perfekte Tanz-Show für die ganze Familie.

WANN: Sonntag, 18. Januar 2026, um 17 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 30.- bis 39.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

| | | |
|--|---|---|
| <p>NATURSTEIN</p> <p>• Grabmale • Einfassungen • Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke • Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten • Sandsteinrestaurierungen</p> | <p>Naturstein & Metallbau</p> <p>Gundersdorff</p> <p>Worms Heuchheim Osthofen</p> <p>Obere Hauptstr. 138 • 0 62 41-3 76 72 Rheinstraße 40 • 0 62 42-9 97 89 info@gundersdorff.eu • www.gundersdorff.eu</p> <p>Friedhof Garten Haus</p> <p>Gestaltung • Herstellung • Montage</p> | <p>METALLBAU</p> <p>Stahltreppen • leichter Stahlbau Geländer • Vordächer Gartenzäune und Toranlagen</p> |
|--|---|---|



Foto: h.posch@t-online.de

KOMÖDIE NACH DEM BESTSELLER VON DAVID SAFIER

„Jesus liebt mich“ am 31.01.25 im Wormser Theater

Marie hat das Talent, sich stets den falschen Mann auszusuchen. Ihren letzten Fehlgriff lässt sie erst am Traualtar mit einem lauten „Nein“ stehen. Wieder einmal landet sie unter Papas Dach – mitsamt dessen Schrullen, einer blutjungen Freundin und einem maroden Dachstuhl. Ein Zimmermann muss her. Und der kommt in Gestalt von Joshua. Mit herrlich schrägem Humor erzählt diese romantische Komödie, was passieren könnte, wenn Jesus heute zurückkäme. Blasphemisch, überdreht und ganz nah an „Das Leben des Brian“.

WANN: Samstag, 31. Januar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- bis 28.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Foto: Oliver Fantitsch

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL


„Es ist nur eine Phase, Hase“ am 08.02.25 im Wormser Theater

Mischa und Christiane sind glücklich verheiratet, ihr Sohn studiert erfolgreich Medizin und so könnten sie eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Doch zu Mischas 50. Geburtstag bietet ihm sein Chef die sofortige Kündigung bei voller Rente an. Mischa fühlt sich auf einmal sehr alt. Christiane erkennt dieses jammernde Häufchen Elend kaum wieder. „Es ist nur eine Phase, Hase“ ist eine hoch amüsante und pointierte Komödie mit Götz Otto und Katja Studt über den ganz besonderen Lebensabschnitt der Alterspubertät.

WANN: Sonntag, 08. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms


WIEVIEL: 19.- bis 28.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



It's time to shine mit Brillen von Bässler!

Handwerk und Herz gehen bei unserer Arbeit Hand in Hand. Es geht uns darum, Ihnen **dank optimaler Sicht wieder mehr Lebensqualität zu schenken.**

Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen auf Ihre neue Lieblingsbrille als modisches Statement.



AUGENOPTIK

Lutherplatz 6 • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 / 2 36 67

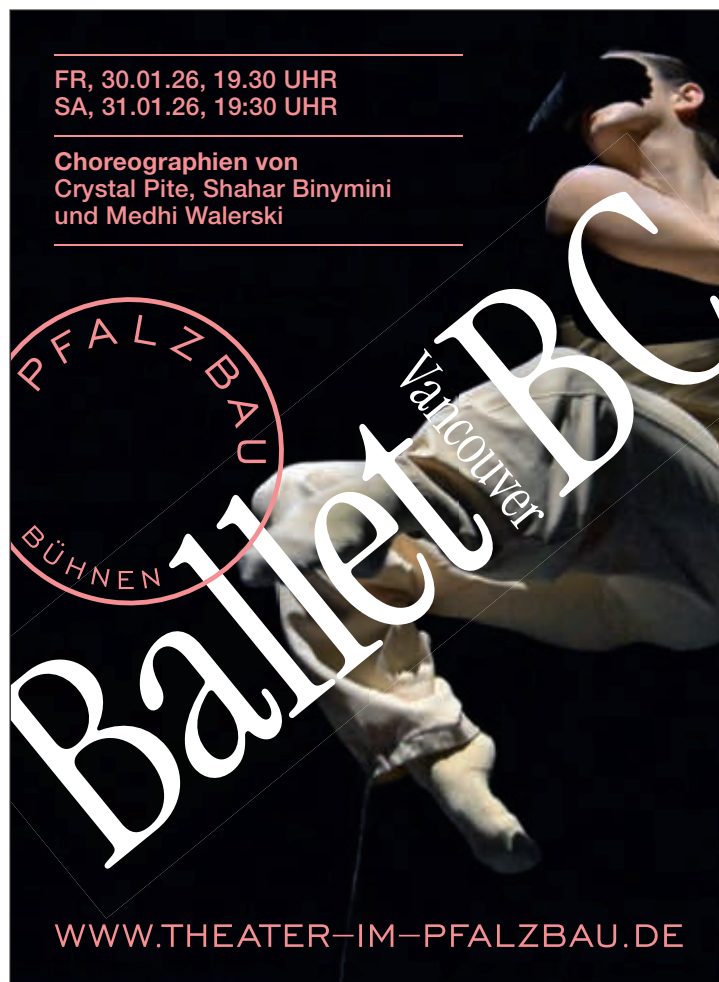
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.30 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

www.augenoptik-baessler.de

Bässler

FR, 30.01.26, 19.30 UHR
SA, 31.01.26, 19.30 UHR

Choreographien von
Crystal Pite, Shahar Binymini
und Medhi Walerski



Ballet BC

Vancouver

PFALZBAU
BÜHNEN

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!






Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

Rettungsdienst
Erste-Hilfe Ausbildung
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste

DEMNÄCHST IN DEN

Arkaden

LICHTSPIELE



ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DEN ARKADEN LICHTSPIELE

Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde



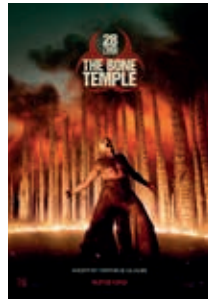
2019 wagte die beliebte KIKA-Wissenssendung rund um Checker Tobi mit dem Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ erfolgreich den Sprung auf die Kinoleinwand. Dabei schaffte es die

Reihe, mit der Fortsetzung im Jahr 2023 sogar doppelt so viele Zuschauer bzw. Kinder in das Kino zu locken. Rund 1,3 Millionen folgten Checker Tobis Forscherdrang. Im dritten Teil, der wie die Vorgänger zwischen Film und Naturdoku pendelt, wird Tobi mit einem Kindheitsrätsel konfrontiert. Beim Ausmisten des Kellers stoßen Tobi und Marina auf eine alte Videoaufnahme. Darauf moderiert Tobi als achtjähriger Junge eine selbsterfundene Show zu seinem Lieblingsthema, nämlich der Erde in unseren Böden. Das Video endet mit einer Rätselfrage – der allerersten Checker-Frage: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich? Tobi hat die Antwort vergessen. Und während ihn die Frage von früher nicht mehr loslässt, erscheint ihm plötzlich sein kindliches Ich. Die Suche nach der Antwort führt den neugierigen Checker schließlich rund um die Welt. Zwischenstopps gibt es in Madagaskar, Spitzbergen und Mexiko, sodass ein turbulent exotisches Abenteuer garantiert ist.



REGIE Antonia Simm; Deutschland 2025
STIMMEN Tobias Krell, Marina M. Blanke, Theodor Latta
LAUFZEIT 93 Minuten
START 8. Januar 2026

28 Years Later: The Bone Temple



Es ist gerade mal ein halbes Jahr her, dass „28 Weeks Later“ im Kino lief und damit nach knapp zwei Jahrzehnten eine Horrorreihe fortsetzte, die damals frischen Wind in das ausgereizte Zombie

Genre brachte. Wobei es sich - strenggenommen - bei den mit dem Wut-Virus infizierten Menschen nicht um Untote handelt. Mit dem Start der späten Fortsetzung kündigte Regisseur Danny Boyle („Trainspotting“) zugleich an, eine ganze Trilogie ins Kino bringen zu wollen. Der zweite Teil setzt nun unmittelbar nach den Ereignissen des Vorgängers ein. Nach einem schweren Verlust muss der junge Spike seine sichere Heimatinsel verlassen und durch die vom Virus verwüstete Wildnis ziehen. Dort stößt er auf den brutalen Kult von Jimmy Crystal, dem er sich anschließt. Derweil sucht ein früherer Doktor nach Lösungen, wie die Menschen mit den Infizierten leben können. Boyle übergab bei der Fortsetzung Nia DaCosta den Regiestuhl. Diese muss nach dem Megaflop „The Marvels“ nun beweisen, dass sie ein Franchise erfolgreich tragen kann. Der Trailer verspricht schon mal spannendes Nervenfutter.



REGIE Nia DaCosta; GB/USA 2025
DARSTELLER Ralph Fiennes, Aaron Taylor-Johnson, Alfie Williams, Jack O'Connell
LAUFZEIT 115 Minuten
START 15. Januar 2026

Die drei ??? – Toteninsel



Seit ihrem Buchdebüt 1964 haben sich die drei jungen Detektive Justus, Peter und Bob alias „Die drei Fragezeichen“ längst zu echtem Kult entwickelt. Der bescherte dann auch den jugendlichen

Helden bereits mehrere Kinofilme. Nun führt sie ein Fall auf die Toteninsel bzw. auf die Spur eines geheimnisvollen Geheimbunds namens Sphinx. Angeführt wird die Organisation vom undurchsichtigen Professor Phoenix und dessen Assistenten Olin. Die Gruppe betreibt illegale Ausgrabungen und verkauft geraubte Artefakte gewinnbringend weiter. Schon bald richtet sich der Fokus auf die Vulkaninsel Makatao, die unter dem Namen Toteninsel gefürchtet ist. Dort befindet sich eine Grabstätte, um die sich düstere Legenden ranken – angeblich soll niemand, der die Insel betritt, je zurückkehren. Trotz der Gefahr begibt sich Sphinx auf eine Expedition dorthin. Welche Motive stecken hinter dieser riskanten Unternehmung? Und welche Rolle spielt der einflussreiche Unternehmer Joseph Saito Hadden bei dem Vorhaben?



REGIE Tim Dünnschede; Deutschland 2025
DARSTELLER Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl
LAUFZEIT 104 Minuten
START 22. Januar 2026



Wir setzen ein Zeichen für **V I E L F A L T !**

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich **RENOLIT** ganz offiziell zu Respekt, Chancengleichheit und einem inklusiven Miteinander.

The logo for the 'Charta der Vielfalt' (Diversity Charter) features a 3x3 grid of colored circles in orange, green, blue, purple, pink, and red. **charta
der vielfalt**



29. November 2025 | Musiktheater Rex in Bensheim:

DER SPIRIT VON BRUCE SPRINGSTEEN

Kritik zu „BOSSTIME – A Tribute to Bruce Springsteen and the E-Street-Band“

Es gibt in Europa jede Menge Bruce-Springsteen-Tribute-Bands, aber die beste kommt aus Deutschland. Traditionell schauten BOSSTIME in der Vorweihnachtszeit in Bensheim vorbei und hinterließen ein begeistertes Publikum im nahezu ausverkauften Musiktheater Rex.

Dass man als Springsteen-Coverband ein hohes musikalisches Niveau an den Tag legen muss, steht außer Frage. Zum Covern gehört aber nicht nur das Nachspielen von Akkorden, sondern ebenso, den Spirit einer Band einzufügen. Und das schafft die Band **BOSSTIME** um ihren Frontmann Thomas Heinen aus Köln, der auch wie der Boss klingt, gehören doch zum Geist der E-Street-Band unabdingbar Authentizität, Leidenschaft und Spielfreude. Bereits mit dem Opener „Ghosts“ und dem nachfolgenden „Because the Night“ wurde das Publikum von Anfang an mitgerissen. Während in der ersten Konzerthälfte das Gaspedal noch nicht richtig durchgetreten wurde und eher getragene Nummern wie „Letter to you“, „Tougher than the Rest“ oder „Streets of Philadelphia“ dominierten, gab es dann nach einer halbstündigen Pause kein Halten mehr. Jetzt waren es nur noch mitreißende Songs wie „Born in the USA“, „The Rising“, „Lonesome Day“ oder „Badlands“, die den Saal in ein Tollhaus verwandelten. Die Symbiose aus einem entfesselten Publikum und einer bestens aufgelegten Band sorgte beim letzten Song „Born to Run“ für einen kochenden Saal. Im Jahr 2024 war kurz vor dem Bensheimer Konzert der Vater von Sänger Thomas Heinen verstorben, diesmal spielte er als erste Zugabe „I'll see you in my dreams“, das Springsteen bei seinen Konzerten den verstorbenen Bandmitgliedern widmet. Es folgten „No Surrender“ in einer fantastischen Unplugged Version und natürlich „The



River“ in einer epischen Liveversion. Zur festen Tradition bei BOSSTIME gehört die letzte Zugabe des Abends, „Dancing in the Dark“, die noch einmal ordentlich Bewegung in den Saal brachte. Auch wenn das Publikum danach immer noch nicht nach Hause wollte, hatte sich die Spielzeit nach der letzten Zugabe stramm Richtung Drei-Stunden-Marke bewegt. Und auch das haben BOSSTIME mit Springsteen gemeinsam.

Fazit: Großartiges Konzert einer bestens aufgelegten Band, die mit gerade mal sechs Mann auf der Bühne die „Wall of Sound“ eines Bruce Springsteen nahezu perfekt reproduziert.

Text: Frank Fischer, Foto: Michael Deichert

17. Dezember 2025 | Das Wormser Theater:

MITREISSEND UND INTENSIV

Kritik zu „Moonwalk“ (Europaballett)

Er war der „King of Pop“ und doch war Michael Jackson Zeit seines Lebens auch eine tragische Person. Ein Peter Pan, gefangen im Fluch der verlorenen Kindheit. Der Choreograf Peter Breuer widmete dem getriebenen Künstler ein großartiges Ballett, das nun auch in Worms begeisterte.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung trat der Choreograf und Ballett Intendant Peter Breuer vor sein Wormser Publikum, um ein wenig über den folgenden Inhalt der Show zu plaudern. Das war zwar nett gemeint und richtete sich auch an jene Gäste, die nicht mit dem Leben Michael Jacksons vertraut waren, doch grundsätzlich vertritt der Autor dieser Zeilen die Ansicht, dass ein Stück selbsterklärend sein sollte. Und das war „Moonwalk“ durchaus. Mitreißend choreografiert und intensiv gespielt und getanzt, überzeugte „Moonwalk“ mit seiner tänzerischen Reise durch Jacksons Leben. Ausgestattet mit einer schlanken Nettospielzeit von rund 90 Minuten war das tragische Leben des Musikers natürlich stark verkürzt. Die Bedeutung des Musikers für die Popkultur wurde letztlich über die große Hitdichte vermittelt, zu der das Ensemble präzise und ausdrucksstark tanzte. Im Mittelpunkt stand vor allem der überaus talentierte Tänzer Benjamin Skupien, dem es weitestgehend ohne Worte gelang, den inneren Widerspruch Michael Jacksons und dessen Suche nach Geborgenheit und Liebe darzustellen. Das Publikum erklatschte sich am Ende des Stücks nicht umsonst noch eine Zugabe.



Anmerkung in eigener Sache: Längst ist es auf Konzerten Normalität, sein Handy in die Höhe zu recken, um am Ende ein paar wenig gelungene Filmaufnahmen seines Lieblingsevents sein Eigen zu nennen. Während bei Stehplatzkonzerten das Filmen meist keine Einschränkungen für weitere Besucher mit sich bringt, ist das hellerleuchtete Display im dunklen Theatersaal für Mitbesucher eine sehr störende Angelegenheit. Leider ist dieses Phänomen auch im Wormser Theater immer mehr zu beobachten. So auch bei „Moonwalk“. Zwar hielt sich die große Mehrheit an das Fotografier- und Filmverbot, allerdings waren im direkten Umfeld des Redakteurs drei Damen jenseits der 60 weniger rücksichtsvoll und erlebten so den eigentlichen Abend nur durch das Display ihres Smartphones. **Um es kurz zu machen: Es ist einfach ein schlechtes Benehmen und eine unerhörte Missachtung von Urheberrechten und Mitmenschen...**

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

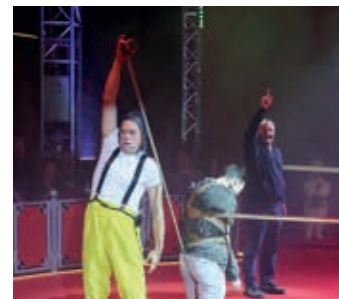
18. Dezember 2025 | Circus Cristallo – Wormser Festplatz:

VOM KINDHEITSTRAUM IN DIE MANEGE

Ein Blick zurück auf die Premiere
„Circus Cristallo: Colossal – Die neue Show“

Bereits zum vierten Mal lud der Weihnachtszirkus zu einem exklusiven Event ins eigens konzeptionierte Palastzelt auf der Wormser Kisselswiese. Abermals präsentierten Armando Cristallo und seine Frau Ninja eine magische Show zum Staunen und Lachen.

Für Gastgeber Armando Cristallo ist diese magische Show, die einzig und allein exklusiv für Worms inszeniert wird, nicht einfach ein magischer Abend unter der Zirkuskuppel, sondern ein gelebter Traum. Im Alltagsleben ist der Zirkusdirektor mit dem Namen Armando Frank Bauunternehmer. Aufgewachsen in einer Schaustellerfamilie, war er bereits als Kind fasziniert von der exotischen Welt des Zirkusses. Warum also nicht einfach in der freien Zeit rund um Weihnachten einen eigenen Zirkus erschaffen und leiten? So muss sich das der Wormser gedacht haben. Und der Erfolg gibt ihm recht. Seit vier Jahren lockt das Team mit einer spannenden Mischung aus atemberaubender Akrobatik, Humor, Musik und ein bisschen Erotik die Menschen für rund zwei Wochen auf den Festplatz, damit diese sich für zweieinhalb Stunden im eindrucksvollen Palastzelt verlieren können. Wenn beispielsweise die Showtruppe „The Gerlings“ sich wagemutig ins Todesrad wagte, war die atemlose Spannung geradezu spürbar, während anschließend das Zwerchfell durch Jay Costa und den kleinwüchsigen Moderator Roland Hoffer ordentlich erschüttert wurde. Nicht minder spektakulär fiel die Schleuderbrett Akrobatik der Zirkustruppe „New Revolution“ aus. Suchte man nach Schwachpunkten in dieser rasanten Show, so konnte man diese in der



etwas austauschbaren Hundenummer rund um eine Gruppe von Huskys finden, oder bemängeln, dass im zweiten Teil der Anteil des Showballetts und der Clownerie ein wenig zu hoch war.

Fazit: *Rasant und spektakulär demonstrierten Armando Cristallo und sein Team eindrucklich, wie ein Zirkus ohne die Nutzung von Wildtieren oder Pferden aussehen kann und dabei trotzdem begeistert. Tatsächlich zeigte sich die einzige Nummer mit Tieren gleichzeitig als die schwächste. Abgesehen davon dürfen sich Jung und Alt auch 2026 auf magische Circus Cristallo Nächte freuen. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kli.lu.de/jobs



**Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

**Medizinischer Technologie für
Radiologie** (m/w/d)

**Medizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Zahnmedizinischer
Fachangestellter** (m/w/d)

**Anästhesietechnischer
Assistent** (m/w/d)

**Operationstechnischer
Assistent** (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium
Medizin- und Biowissenschaft**

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de • KlinikumLudwigshafen

18. Dezember 2025 | Das Wormser:

DIE FETTE, FETTE X-MAS SAUSE

Kritik zu „Holly Jolly X-Mas-Party mit The Döftels & Friends“

Bereits zum dritten Mal luden die DÖFTELS in der Vorweihnachtszeit zu ihrer „Holly Jolly X-Mas-Party“ und erneut war die Dachterrasse vom Wormser ausverkauft. Die knapp 450 Besucher erlebten eine wilde, vorweihnachtliche Sause, bei der vor allem MAMBO KURT die Leute begeisterte.



Für die Gastgeber des Abends, **THE DÖFTELS**, war nicht nur Weihnachten ein Grund zum Feiern, sondern ebenso die jüngst erfolgte Verleihung des Deutschen Rock- und Pop Preises in gleich drei Kategorien für ihren Song „Killerjungs“ (Bestes deutsches Musikvideo/Song des Jahres, deutschsprachig/Bester deutscher Text). Aber so eigenwillig wie Künstler nun mal sind, stand der Song an diesem Abend nicht mal auf der Setliste, ebenso wenig wie ihr Megahit „Steil“. Wenn die Leute bei den Döftels nicht steilgehen dürfen, ist das so, wie wenn die Rolling Stones „Satisfaction“ streichen würden. Dafür gab es in den beiden Sets der DÖFTELS, die ganz am Anfang und zum krönenden Abschluss spielten, Weihnachtliches wie „Merry Christmas Everyone“ oder „Christmas all over again“ zu hören. Aus der Opus-Schmonzette „Live is life“ wurde mal eben „Weihnachtszeit, Lalalalala“, aus „Dancing in the Moonlight“ wurde die deutsche Fassung

„Mondlicht“. Als zweite Band des Abends wussten **STEVEN COLE AND THE SANDWICH LIFE** aus Aschaffenburg mit luftig-leichten Indiepopsongs zu gefallen, im Anschluss sorgte der stimmungsgewaltige Gospelchor **GET TOGETHER** aus Bensheim für weihnachtliche Töne auf der Bühne. Nun waren **OTTOS APFEL** aus Hamburg an der Reihe, die an diesem Abend von einem Kamerateam des ZDF im Zuge einer Dokumentation für die Sendung „37 Grad“ gefilmt wurden. Die Zwei-Mann-Combo besteht aus Joey Maurice und Maurice, ein in Hamburg lebender Wormser. Ein Mensch mit Down-Syndrom und ein Mensch mit ADHS. Im norddeutschen Raum konnten die beiden mit dem Fan-Song „1910“ für den FC St. Pauli regionale Bekanntheit erlangen. Was die beiden zusammen machen, nennt man wohl Kunst. Auf jeden Fall sorgten die skurril anmutenden Songs für viel Aufmerksamkeit, während das Publikum die ekstatische Bühnenshow von Rampensau Joey Maurice feierte. Um 21 Uhr war die Zeit gekommen für den heimlichen Headliner des Abends, **MAMBO KURT**. Das ist der Orgelspieler, bei dem Zehntausende Metal-Heads auf dem Wacken-Festival ausflippen, wenn er so unterschiedliche Songs wie „The Final Countdown“, „Jump“, „I just can't get enough“ oder „I will follow“ auf seiner Yamaha D-85-Electone-Heimorgel (Baujahr 1980) verwurstet. Es gibt wohl kaum ein uncooler Instrument aus den Achtzigern, aber wenn der „King of Heimorgel“ einen Song wie „Killing in the Name“ von Rage against the Machine aus den Tiefen seiner Orgel schleudert, dann ist das schon mehr als kultverdächtig. Zum Spielen eines altmodischen Instruments gehört auch der biedere Kleidungsstil von Mam-



bo Kurt, der an die 70er Jahre erinnert, ebenso wie eine Stimme, die eigentlich gar nicht zum Singen geeignet ist. Im echten Leben ist der Mann ja auch Chirurg, aber zieht nebenbei seit nunmehr 27 Jahren Orgelspielend durchs Land und lässt sich allorts von den Leuten feiern. Bei dem Wunschsong der Döftels, „Sing Halleluja“ von Dr. Alban, durften weibliche und männliche Fans auf die Bühne, ehe mit „Sunshine Reggae“ ein Song „für alle Kiffer im Publikum“ ein äußerst kurzweiliges Set beendete. Selten zuvor sind 25 Minuten so schnell verflogen. Wäre es nach dem begeisterten Publikum gegangen, hätte Mambo Kurt gerne noch deutlich länger spielen können. Und so war es noch einmal den DÖFTELS vorbehalten, die gute Stimmung aufzugreifen und das Publikum mit eigenen Songs wie „Schnee von gestern“ oder „Deine Mutter“ bei Laune zu halten. Da die DÖFTELS in der Vergangenheit mit einem 80er-Song wie „Sternenhimmel“ punkten konnten, streuten sie diesmal mit „Blaue Augen“ von Ideal und im zweiten Teil mit „Major Tom“ von Peter Dinklage noch ein bisschen NDW-Stuff mit ein. Da war die Stimmung dann auch ohne „Steil“ auf dem Höhepunkt. Da pünktlich um 22 Uhr Schluss sein musste, schickte die Band um Frontmann Peter Englert die Besucher mit einer entspannten Version von „Pina Colada“ auf die „After Wörk Party“ mit dem DJ-Team **80s BABY BY DREITAKT** im Innenraum des Wormser Kultur- und Tagungszentrums. Dort wurde anschließend bis weit nach Mitternacht noch kräftig weitergefeiert.

Fazit: Die Weihnachtssause der Döftels entwickelt sich immer mehr zu einem Selbstläufer mit Gute-Laune-Garantie. Nach Gringo Mayer 2024 und nun Mambo Kurt hängt die Messlatte für 2026 ziemlich hoch.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!



Haarstudio Stoll

Jasmin Schneiderheine



- EINGEHENDE / INDIVIDUELLE BERATUNG
- HAARSCHNITTE
- CALLIGRAPHY CUT
- MODERNE & INDIVIDUELLE COLORATIONSTECHNIKEN
- BALAYAGE
- HAARVERLÄNGERUNG & -VERDICHTUNG
- WIMPERN- & AUGENBRAUEN-BEHANDLUNGEN
- REVITALISIERUNG DER KOPFHAUT
- HOCHSTECKFRISUREN

TERMINBUCHUNG & GUTSCHEINE
www.haarstudio-stoll.de


WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms · Alzeyer Str. 45
 ☎ 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de



Öffnungszeiten:
 Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



Regelmäßig wechselnder Mittagstisch
von **11.30** bis **16.00 Uhr**



Errante Pizzeria & Vinothek

Adenauerring 4b,
67547 Worms

Öffnungszeiten: Di. bis So. 11.30-23.00 Uhr



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

ERNÜCHTERUNG... UND EIN KLEIN WENIG HOFFNUNG

Wormatia Worms steht zur Winterpause auf Platz sechs

Geht man nach den nackten Zahlen, dann hat Wormatia Worms zur Winterpause eine ähnlich enttäuschende Bilanz vorzuweisen wie im Jahr 2024. Während jedoch im Vorjahr die Enttäuschung über ein von Anfang an chancenloses Team riesengroß war, konnte man in der aktuellen Saison zumindest zwölf Spieltage lang sehen, dass mehr Potential in der Mannschaft steckt, als sie dann in den letzten acht Spielen gezeigt hat.

Text: Frank Fischer / Fotos: Wormatia Worms



In der aktuellen Saison hat Wormatia Worms in 20 Spielen 30 Punkte eingefahren (9 Siege, 3 Unentschieden / 8 Niederlagen bei 41:34 Toren) und liegt zur Winterpause auf Platz sechs, mit einem Rückstand von 16 Punkten zu Relegationsplatz zwei. Der Abstand zum ersten Abstiegsplatz beträgt derweil acht Punkte. Damit hat man gerade mal einen Sieg mehr als im Vorjahr (8 S / 3 U / 9 N) erzielt. Während jedoch im Jahresrückblick 2024 das große Trübsal blasen angesagt war, weil der neue Trainer Marco Reifenscheidt erst kurz zuvor nach einer desolaten Vorrunde von Peter Tretter übernommen hatte und der Abgang von Toptorjäger Jan Dahlke bevorstand, stehen die Vorzeichen diesmal besser. Denn mit 28 Punkten aus den ersten 12 Spielen zählte Wormatia Worms in der aktuellen Saison zumindest eine Zeitlang zum engsten Kreis der Titelkandidaten. Dass dann nach dem tragischen Pokal-Aus im Elfmeterschießen gegen den FK Pirmasens alle Dämme brachen und nur noch zwei Punkte in den restlichen acht Spielen erreicht wurden, gilt es, in der Winterpause aufzuarbeiten und wieder zur alten Stärke zurückzufinden. Die unumstößliche Wahrheit lautet, dass die beiden Spitzenteams FK PIRMASENS (46 P.) und Tabellenführer 1. FC KAISERSLAUTERN

II (47 P.) – gemessen an der Substanz des Kaders – weit vor der Wormatia liegen. Ob man noch zu den danach folgenden Teams wie den FV ENGERS (38 P.), TUS KOBLENZ (34 P., zwei Spiele weniger) oder EMMELSHAUSEN-KARBACH (33 P.) aufschließen kann, werden die restlichen Spiele nach der Winterpause zeigen. Dass der aktuelle sechste Platz der Wormatia nicht die Ansprüche des Vereins widerspiegelt, ist das eine. Dass aber nach 20 Spieltagen selbst die knapp dahinter liegenden Aufsteiger TSV GAU-ODERNHEIM (30 Punkte), FC HERTHA WIESBACH (29 P.) und FC COSMOS KOBLENZ (29 P.) mittlerweile auf Augenhöhe mit der Wormatia agieren, sollte, in Anbetracht deutlicher niedrigerer Spieleretats als bei der Wormatia, ein wenig nachdenklich stimmen.

GEWINNER UND VERLIERER

Die Gewinner der bisherigen Runde sind die Spieler, deren mögliches Fehlen für einen Qualitätsverlust sorgt, der mit dem aktuellen Kader (noch) nicht zu kompensieren ist. Dazu zählen Torhüter TOBIAS EDINGER, Abwehrchef und Kapitän ALTIN VRELLA, Allrounder LAURENZ GRAF, Regisseur

DER VORLÄUFIGE WINTERFAHRPLAN:

- 10.01., 10:56 Uhr: DIK-Immobilien-Cup (BIZ-Halle Worms)
- 12.01., 17:30 Uhr: Trainingsauftakt (EWR-Arena)
- 17.01., 14:00 Uhr: Eintracht Frankfurt U21 (Dreieich)
- 24.01.: SG Barockstadt Fulda-Lehnerz (Uhrzeit und Spielort offen)
- 31.01., 14:00 Uhr: TuBa Pohlheim (Pohlheim)
- 07.02., 13:00 Uhr: SV Darmstadt 98 U21 (Darmstadt)
- 10.02., 20:00 Uhr: FV Biebrich (Biebrich)
- 14.02., 14:00 Uhr: Rot-Weiß Walldorf (Mörfelden)
- 21.02., 15:00 Uhr: Fortuna Heddesheim (EWR-Arena Kunstrasen)
- 28.02.: noch offen
- 07.03., 15:30 Uhr: FV Diefflen auswärts (21. Spieltag)

MERT ÖZKAYA sowie NICO JÄGER in der Offensive. M. Özkaya (8 Treffer, 10 Torvorlagen) und Jäger (7 Tore, 3 Vorlagen) sind auch die Top-Scorer der Wormatia. Auch Graf (3 Tore, 3 Vorlagen) und Vrella (2 Tore, 1 Vorlage) konnten sich als Scorer hervortun, ebenso wie die positiv auffallenden MARC-MICHAEL NAUTH (3 Tore, 1 Vorlage) auf Rechtsaußen sowie „Achter“ TOM FLADUNG (1 Tor, 1 Vorlage), wobei der dritte Platz der internen Scorerliste mit jeweils vier Treffern an gleich drei Spielern ging, die allesamt zeitweise als Mittelstürmer agierten: NIKLAS MEYER (zus. 4 Vorlagen), NOAH MAIER (2 Vorlagen) und Edelmacher BOBBY EDET (1 Vorlage). Für alle drei gilt allerdings, dass sie nach der Winterpause noch eine Schippe draufpacken müssen. Was die Defensive angeht, waren die Außenverteidigerpositionen Schwachstellen und in der Innenverteidigung bleibt die Rückkehr von LEO KLEIN abzuwarten, der bis zu seinem verletzungsbedingten Ausscheiden am 4. Spieltag positiv aufgefallen war. Da der VfR bereits vor der Winterpause personell nachgelegt hat (siehe unten) und noch wei-

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!



Faszination Fankurve

tere Neuzugänge zu erwarten sind, wird der aktuell 27-köpfige Kader sicherlich noch ausgedünnt werden und die eine oder andere Vertragsauflösung anstehen. Geht man nach den Einsatzzeiten in den bisherigen 20 Punktspielen, dürften aus dem aktuellen Kader THOMAS ROETYNCK, MALIK YERIMA, MORITZ GOTTHARDT, AJET GRAJCEVICI und DAVID SCHEHL zu den Wackelkandidaten zählen.

AUFRÄUMARBEITEN

Der bisherige Saisonverlauf brachte die Erkenntnis, dass die aktuelle Mannschaft der Wormatia mehr zu leisten imstande ist, aber Verstärkungen unabdingbar sind, wenn man in der nächsten Saison oben mitspielen will. Um die Planungen voranzutreiben, wurde die wichtigste Personalie frühzeitig geklärt: **ANOUAR DDAOU** bleibt auch über die Saison hinaus Trainer des VfR Wormatia. Hierzu erklärte der Sportliche Leiter **Aydin Ay**: „Wir wollen den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen und Strukturen schaffen, die uns langfristig erfolgreich machen. Das bedeutet auch, Zeit zu geben, damit etwas wachsen kann. Anouar ist ein Fachmann, er kennt die Liga und nun auch den Verein. Er kommt mit seiner Art gut an in der Mannschaft und im Verein, hat aber auch klare Vorstellungen und Erwartungen an seine Spieler.“ Für frisches Blut im Kader sollen externe und interne Neuzugänge sorgen. Bereits vor der Winterpause kam **FRIEDEL RALDA DE OLIVEIRA**, der von der eigenen U19 dazu gestoßen ist, in zwei Spielen als Rechtsverteidiger zum Einsatz und machte seine Sache gut. Zudem wurde Ende November der 19-jährige Kanadier **ALAZAR MULUGETA**, der zuletzt für den Victoria Highlanders FC aktiv war, von der U21 ins Oberligateam übernommen und kann im zentralen Mittelfeld oder in der Innenverteidigung spielen. Ein externer Neuzugang ist **JABEZ MAKANDA** (zuletzt VfR Mannheim). Die Jugendstationen des heute 24-jährigen aus Angola waren u.a. FSV Frankfurt, 1.FC Nürnberg und Eintracht Frankfurt, wo er einen Profivertrag unterschrieb, aber nur in einem Testspiel zum Einsatz kam. Für den FK Pirmasens und den FC Gießen schnupperte der 1,86 Meter gro-

ße Jabez Regionalliga-Luft (19 Einsätze), danach war er zwei Jahre lang Stammkraft beim luxemburgischen Zweiligisten Berdenia Berburg (56 Spiele, 16 Tore, 17 Vorlagen). So machte er Alemannia Aachen auf sich aufmerksam, dort lief er letzte Saison zweimal in der Dritten Liga auf. Eigentlich ein gelernter Stürmer (22 Tore in der U17-Bundesliga), ist er heute aufgrund seiner Statur eher im defensiven Mittelfeld zuhause. Bereits im Oktober wurde für die offensive Außenbahn mit **JONATHAN MUIOMO** (vereinslos) ein Nationalspieler aus Mosambik verpflichtet, der aber bei seinen bisherigen Kurzeinsätzen den Nachweis seiner Oberligatauglichkeit schuldig geblieben ist. Zu aktuellen Entwicklungen bei der Wormatia lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf www.wormatia.de.

KEINE ERFOLGE, KEINE FANS

Ein wenig passte es zur Tristesse der letzten, wenig erfolgreichen Spiele vor der Winterpause, dass der einzige aktive Fanklub der Wormatia, „Sups Worms 97“, vor dem vorletzten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern II. seinen vorzeitigen „Ruhestand“ erklärt hat. Als Gründe für die Einstellung sämtlicher Aktivitäten gab die seit 28 Jahren bestehende Fanggruppierung u.a. „fehlenden Nachwuchs“ und eine „Veränderung der deutschen Ultrasbewegung“ an. Mit einem Feuerwerk mitsamt Pyroshow verabschiedeten sich die Sups noch einmal gebührend. Auch wenn die Pyroshow die Wormatia viel Geld gekostet hat, so sorgte das angefertigte Video mit knapp 600.000 Aufrufen in den Sozialen Medien für eine Aufmerksamkeit, die der VfR mit seinen Leistungen auf dem Fußballplatz schon lange nicht mehr generieren konnte. Zwar betonen die „Sups Worms 97“, dass man dem Verein erhalten bleibt und auch weiterhin bei den Spielen präsent sein wird. Aber die Wahrheit ist auch, dass bereits in den letzten Jahren viele Gründungsmitglieder, die längst in alle Richtungen verstreut sind, allenfalls noch zu den Topspielen erschienen sind. Wobei sich die Frage stellt, was in der Oberliga überhaupt die Topspiele sind? Denn außer TuS Koblenz



Fridel Ralda de Oliveira



Jonathan Muiomo



Alazar Mulugeta



Jabez Makanda

und eben Wormatia Worms gibt es keinen Verein in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar mit einer aktiven Fanszene. FK Pirmasens liegt zwar – dank konstanter starker Leistungen – in der Zuschauerertabelle auf Platz drei, aber Fans, die Stimmung machen, sucht man im Framas-Stadion vergebens. Von daher hinterlässt der Rückzug der Sups eine große Lücke, war doch die Atmosphäre bei den Heimspielen ein zusätzliches Argument für Spieler, sich für den VfR zu entscheiden. Die Oberligajahre haben ihre Spuren hinterlassen und zeigen, dass man mit Spielen gegen Diefflen, Auersmacher oder Gau-Odernheim keine jungen Leute hinterm Ofen hervorlocken kann. Die können stattdessen, weniger als eine Autostunde entfernt, Bundesligafußball in Frankfurt, Mainz oder Hoffenheim sehen. Der 1. FC Kaiserslautern, Waldhof Mannheim oder Darmstadt 98 sind gerade mal in einer halben Stunde zu erreichen. Im Gegensatz dazu ist die fünfte Liga einfach zu unattraktiv.

WIE GEHT'S 2026 WEITER?

Der VfR Wormatia startet am Montag, 12.01.2026 um 17:30 Uhr in die Vorbereitung zur Oberliga-Restrunde. Aktuell sind sieben Testspiele geplant. Den ersten Auftritt hat ein Teil der Mannschaft allerdings schon am 10.01.2026 beim Christian-DIK-Immobilien-Cup der TSG Pfeddersheim im BIZ Worms. Dort heißen die Gegner in Gruppe A Ludwigshafener SC, FSV Schifferstadt und VfR Frankenthal.

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Aktuelle Angebote

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms



TÜV und AU € 185,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



1996 IST 30 JAHRE HER. UPPS!

„Es ist 2026, meine Freundin ist weg und bräunt sich in der Südsee...“ Im Jahr 2026 haben sich „Fettes Brot“ aufgelöst, die „Fantastischen Vier“ haben ihre letzte Tour angekündigt und die „Rolling Stones“ sind nicht mehr in der Lage, auf Tour zu gehen, weil es sich der als unsterblich geglaubte Keith Richard gesundheitlich nicht mehr zutraut. Klingt wie eine ganz miese Utopie aus einem Weltuntergangsfilm von Roland Emmerich, ist aber tatsächlich im Jahr 2026 Realität.

» LIEBE LESER,

im Jahr 1996 kam nicht nur der oben erwähnte Song „Jain“ raus, es war gleichzeitig das Jahr von „Macarena“, „Independence Day“ war in den Kinos und die deutsche Nationalmannschaft gewann die Europameisterschaft durch ein Golden Goal von Oliver Bierhoff. Ganz nebenbei feierte ich meinen sechsten Geburtstag im McDonalds in der Fußgängerzone und gewann im Happy Meal einen Kühlschrankmagneten vom Burgerdief, aber das nur am Rande.

An was werden wir uns wohl in 30 Jahren erinnern, was alles von 2025 übrigblieb? Donald Trump wurde zum zweiten Mal Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika und ja, er hat sich von seiner Ausdruckweise her nicht wirklich seit dem letzten Mal geändert. Apropos Amerikaner: Papst Franziskus starb 2025 und wurde von Papst Leo, einem Amerikaner, beerbt. Ah und neben Amerika liegt Kanada, da ist Justin Trudeau nicht mehr Premierminister und wohl jetzt mit Katy Perry zusammen. Außerdem sind Oskar Schindler (Liam Neeson) und CJ Parker (Pamela Anderson) seit diesem Jahr ein Paar. Tja, love wins always. In Deutschland gab es eine vorgezogene Bundestagswahl und mit Merz den zehnten deutschen Bundeskanzler, aber ich glaube, niemand würde aktuell dafür garantieren oder wetten, dass wir 2026 nicht wieder einen neuen

Bundestag wählen. Aber starten wir mal mit Zuvorsicht ins neue Jahr! Schließlich ist Italien ja nur das Urlaubsvorbild und nicht das politische.

WAS WAR EIGENTLICH IN WORMS SO LOS IN 2025?

Also eines kann ich schon mal verraten: Das Gerberquartier, das ehemalige Rheinmöve Gelände und natürlich das K32 sind nicht fertig geworden und auch das Salamandergelände sieht nicht so aus, als würde morgen der erste Feuerwehrwagen zum Einsatz rollen. Gut, Stuttgart 21 ist auch nicht fertig, was sind denn schon ein paar Jahre Verzug und ein paar Millionen mehr? Dafür wird Geduld manchmal belohnt, denn die B9 in Richtung Mainz ist wieder offen und es ist sogar wieder möglich, ganz normal zum Megges abzubiegen, wie mir Kollege Schreiner berichtete. **Aber nicht nur das:** Der Lidl in der Alzeyer Straße wurde innerhalb eines halben Jahres abgerissen und wieder aufgebaut (so geht es halt auch) und pünktlich zu Weihnachten hatte das Matadero, sprich der Alte Schlachthof, seine Pforten schon mal ansatzweise geöffnet. Geht doch. In Worms gibt es zudem seit letztem Jahr, nach einem Jahr Wartezeit (ja, in Worms ist es manchmal wie bei der Deutschen Bahn...), die erste Dreierkoalition und ich bin sogar Teil davon. Sehr zum Leidwesen meines Kolumnenachbarn Dr. Bert Bims, der eigentlich fest damit rechnete, selbst Dezernent zu werden und sich schon mal zur Vorbereitung eine Penthouse-

Wohnung angeschaut hat. Sorry Bert, dafür gab es aber immerhin eine Postkarte mit einem lustigem Rathausmotiv von mir zu Weihnachten!

Wenn ich für mich so reflektiere, war das für mich eine große Veränderung in meinem Leben. Ich schaff jetzt bei der Stadt. Das hätte mir 1996 auch noch niemand geglaubt, da wollte ich ja noch Profifußballer werden (Ich weiß auch nicht, woran das nochmal gescheitert ist.). Eine Veränderung ist es auch deshalb für mich, weil ich nach elf Jahren die Bad Hersfelder Festspiele verlassen habe. Das ist schon ein komisches Gefühl, denn gerade jetzt um den Jahreswechsel bereitet man eigentlich die Besetzung vor, macht vielleicht noch ein Casting und überlegt schon mal so für sich: „Oh, was spiele ich denn eigentlich so? Muss ich da viel lernen? Oh Gott, was soll ich tanzen?!“

Aber wie das so ist mit Veränderungen, manchmal passiert in vielen Jahren gar nichts und in einem Jahr dann eben alles. Und egal, was 2026 auch immer bringen mag. Kopf hoch, lächeln, weiter und wenn man irgendwo tanzen kann, einfach tanzen. Das funktioniert (fast) immer.

In diesem Sinne: Ein frohes Jahr 2026!

Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

PS: Chef, wo war eigentlich die Weihnachtsfeier?!

Teil 155: So war 2025

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Foto: JustZukunft - Fotolia

Zu 2025 fallen mir jede Menge unangenehme Dinge ein, über die allgemein viel zu wenig gesprochen wird. Zum Beispiel den Krieg in der Ukraine, Migrationsprobleme, Rechtspopulismus, Donald Trump, Wladimir Putin und nicht zu vergessen die Existenzberechtigung von Palästina, aber vor allem von Pizza Hawaii und Nutellabrot ohne Butter. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen:

„Sagen Sie mal, Herr Bims, wie haben Sie denn das Jahr 2025 erlebt?“

Was für mich persönlich 2025 sehr unangenehm war und worüber ich gar nicht gerne spreche, war meine erste Prostatavorsorgeuntersuchung. Aber wir sind ja hier, um die ganz großen Themen abzuhandeln, wie das hünenhafte 1,98-Meter-Problem Friedrich Merz. Der eher für seine robuste Sprache bekannte Sauerländer hat im letzten Jahr so manches rhetorische Feuerwerk abgefeuert, als er beispielsweise junge Migranten als „kleine Paschas“ bezeichnete oder geglaubt hat aufzudecken, dass sich abgelehnte Asylbewerber erst noch in Deutschland beim Zahnarzt eine neue Kauleiste machen lassen. Bei einem Besuch in Angola suchte Mister Rambo-Zambo am Frühstücksbüffet in Anbetracht der mangelhaften afrikanischen Backkunst vergeblich nach einem „ordentlichen deutschen Brot“ und freute sich nach dem Besuch des Klimagipfels in Belém, endlich aus einem Land wie Brasilien weg und wieder im „schönen Deutschland“ zu sein. Und dann kam kürzlich heraus, dass der Mann, der gerne mal einen erdigen Stammtischspruch raushaut, hinter den Kulissen genauso eine beleidigte Leberwurst wie Robert Habeck ist, der einem Rentner wegen seines „Habeck-Schwachkopf“ Posts die Polizei nach Hause geschickt hat. Im Falle von Merz wurden Hunderte Strafanträge von der Agentur „So done“ gestellt, die dem FDP-Politiker Alexander Brockmeier gehört. Ihr Internetdurchsuchungsprogramm soll offiziell Hass im Netz bekämpfen, aber verdient sich dumm und dämlich damit, die mächtigsten Politiker des Landes vor Beleidigungen zu „schützen“. In mindestens zwei Fällen führten die Strafanträge von Friedrich Merz sogar zu Hausdurchsuchungen. Bei einem Mann, der ihn „drecks Suffkopf“ nannte, ebenso wie bei einer schwerbehinderten Rentnerin, die ihn als „klei-

nen Nazi“ bezeichnete. Auch in unserer Redaktion ist die Nachricht über das mimosenhafte Verhalten eines Staatsoberhauptes eingeschlagen wie eine Bombe und unser Chefredakteur hat umgehend die Weisung ausgegeben, dass wir „Mister Burns“ ab sofort nur noch subtil beleidigen dürfen. Vorbei die Zeiten, als die Satirezeitung TITANIC einst über Merz schrieb: *„Ich lebe mit einem Schweineherz“*. Als Merz vor 25 Jahren mal gefragt wurde, wie seine Jugend war, hat er betont cool geantwortet, dass er mal mit dem Mofa – ohne Helm! – durchs Sauerland gebrettert wäre. Daraufhin veröffentlichte die TITANIC die verschollenen Schultagebücher des kleinen Friedrich unter dem Titel *„Sie nannten ihn Fotzenfritz“*. So etwas wäre heute gar nicht mehr möglich. Als wir kürzlich bei einer Redaktionssitzung festgelegt haben, welche Randgruppen man nicht mehr diskriminieren darf, da blieben tatsächlich nur noch weiße, heterosexuelle Männer ohne Migrationshintergrund übrig, die man weiterhin bedenkenlos beleidigen kann. Einzige Ausnahme ist aber offensichtlich Friedrich Merz.

PREISTRÄGER DES JAHRES 2025

Die FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Rheinmetall hat 2025 den Janusz-Korczak-Preis für Menschlichkeit erhalten. Dem Vernehmen nach hat sie sich die Medaille an ihren Kriegshelm genagelt und dann gings direkt zurück in den Schützengraben in Brandenburg, um dort auf den bösen Russen zu warten. Donald Trump hat zwar nicht den Friedensnobelpreis erhalten, aber immerhin den Friedenspreis der FIFA, weil er höchstpersönlich die Gallagher-Brüder wieder zwangsversöhnt und auf

große Welttour geschickt hat. Was das mit Fußball zu tun hat, fragen Sie? Naja, Oasis sind Riesenfans von Manchester City. Reicht das als Begründung? Im Übrigen arbeitet der US-Präsident zurzeit daran, in den seit Jahrhunderten verfeindeten Regionen Villariba und Villabaja für Frieden zu sorgen, indem er Care-Pakete mit „Fairy Ultra“ nach Villariba schicken lässt. In Worms waren die Preisträger des Jahres die „Döftels“, die den Deutschen Rock und Pop Preis gleich in drei Kategorien gewinnen konnten. Darunter u.a. für „Bestes Musikvideo“ – und das, obwohl mein satirischer Kolumnennachbar zur Linken darin mitspielt. Aber Ästhetik spielt bei der Preisvergabe offensichtlich keine Rolle, schließlich waren vor vielen Jahren PUR eine der Bands, die mit dem Deutschen Rock- und Pop Preis den ersten großen Karriere schritt gemacht hat. Der Rest der Geschichte ist bekannt: Frontmann Hartmut Engler hat sich einen 80er Jahre „Vokuhila“ mit Pferdeschwänzchen zugelegt und anschließend ganz groß Karriere gemacht. Also Herr Engler mit „t“, ab zum Friseur, Matte runter und ein dezentes Schwänzchen stehen lassen – dann wird’s auch noch was mit der Musikkarriere!! Vielleicht sollte er sich ein Beispiel an unserem Bundestagsabgeordneten Jan Metzler nehmen, dessen rötliches Haupthaar maßgeblich für seinen Erfolg verantwortlich ist. Zwar landete Metzler im Jahr 2025 in einer von der BILD-Zeitung mithilfe eines speziell entwickelten KI-Systems erstellten Rangliste der „Schönsten Bundestagsabgeordneten“ nur auf einem skandalösen Platz 207. Aber wer mit Welthits wie „Perfect“, „Shape of you“ oder „Bad Habits“ ganze Stadien ausverkauft, kann locker darüber hinwegsehen.

**Mit schelmischen Grüßen
Dr. Bert Bims**



JEWELS 2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „WEDDING – DREAMS & BEATS: DAS HOCHZEITSFESTIVAL“

am 24. & 25. Januar 2026 ab 10 Uhr im KUZ, Dagobertstr. 20B in 55116 Mainz

Kennwort: „DREAMS&BEATS“ | Einsendeschluss: 18. Januar 2026

HINWEIS: Der Gewinner kann sich den Besuchertag aussuchen!

TICKETS UND INFOS UNTER: www.kulturzentrummainz.de/hochzeitsfestival-kuz

...für „DAMENSITZUNG GRIWWELBISSER WORMS 1983 E.V.“ am 06.02.2026 ab 20:11 Uhr
im TuS Weinsheim, Heuweg 20, 67551 Worms

Kennwort: „GRIWWELBISSER“ | Einsendeschluss: 30. Januar 2026

TICKETS UND INFOS UNTER: www.griwwelbissier-worms.de

**Achtung,
NEUE
Anschrift!**

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: **WO!** DAS Wormser Stadtmagazin, Alzeyer Str. 194, 67549 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

[www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

UNSERE JEWELS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar.

Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOMEPAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,
wir sind
umgezogen!**



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



NOCH VOR ALLEN ANDEREN DIE NEUESTE **WO!** AUSGABE LESEN...

Ab 30. des
Monats unter:



[www.wo-magazin.de/
online-ausgabe](http://www.wo-magazin.de/online-ausgabe)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION
AUF UNSERER **WO!** INTERNETSEITE
KÖNNEN SIE AUCH
ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:
www.wo-magazin.de

IMMER ZEITNAH ÜBER DAS
STADTGESCHEHEN INFORMIERT:

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

SIE FINDEN UNS AUCH BEI INSTAGRAM
[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)



Objekt 3165

Worms/Hochheim

Attraktive 2-Zimmer-Neubauwohnung

Modern wohnen in ruhiger Lage

Zum Verkauf steht eine attraktive, lichtdurchflutete 2-Zimmer-Neubauwohnung im begehrten Worms-Hochheim. Die hochwertig ausgestattete Wohnung befindet sich in einem modernen Mehrfamilienhaus und bietet mit rund 69 m² Wohnfläche, einem sonnigen Balkon und Aufzug idealen Wohnkomfort – perfekt für Singles, Paare oder Kapitalanleger. Der Erstbezug garantiert modernes Wohnen auf aktuellem energetischen Standard (A+), kombiniert mit einer durchdachten Raumaufteilung und hochwertigen Materialien.

Tiefgaragenplatz in Übergröße inklusive!

EA B, 21,3 kWh/(m²a), Strom-Mix, Erdgas, A+ Bj. 2020

Kaufpreis 325.000,-- €



Objekt 3087

Worms

Vierfamilienhaus mit drei Garagen

Vollvermietete Kapitalanlage

Das angebotene Mehrfamilienhaus wurde 1965 erbaut und verfügt über eine Gesamtwohnfläche von ca. 221 m², verteilt auf vier Wohneinheiten. Das Gebäude steht auf einem ca. 505 m² großen Grundstück. Es sind drei Garagen sowie weitere vier Kfz-Stellplätze vorhanden.

Die Immobilie ist vollständig vermietet und erzielt derzeit eine jährliche Kaltmiete von rund 19.860 €.

Das Haus befindet sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

EA B, 378,9 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. 1965

Kaufpreis 360.000,-- €



Objekt 3055

Worms/Pfeddersheim

Zwei Ladeneinheiten im Herzen von

Worms-Pfeddersheim

Ideal für Eigennutzer oder Kapitalanleger

Zum Verkauf stehen zwei gepflegte Ladengeschäfte in zentraler Lage von Worms-Pfeddersheim, direkt im historischen Ortskern. Die Einheiten befinden sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses und überzeugen durch ihre repräsentative Lage sowie vielseitige Nutzungsmöglichkeiten.

Die rechte Gewerbeeinheit ist aktuell vermietet mit einer Jahreskaltmiete von 15.000,- € und bietet dem Käufer somit sofortige Mieteinnahmen, während die linke Einheit leerstehend ist und flexibel genutzt oder neu vermietet werden kann.

Die gesamte Verkaufsfläche umfasst ca. 180 m² Ladenfläche sowie ca. 72 m² Nutzfläche im Untergeschoss, die sich optimal als Lager-, Büro- oder Personalräume eignet.

EA V, 156,2 kWh/(m²a), Heizöl, E, Bj. 1980

Kaufpreis 530.000,-- €



Objekt 2503

Gundheim

Einfamilienhaus mit Hof in Gundheim

Ein Haus mit viel Platz und Potential

Zum Verkauf steht ein interessantes Wohnhaus in zentraler Lage von Gundheim. Das Gebäude wurde über die Jahre mehrfach erweitert, sodass sich heute mehrere Anbauten hintereinander auf dem Grundstück befinden. Aktuell verfügt das Haus über eine Wohnfläche von ca. 162 m² auf einem Grundstück von rund 236 m².

Die Immobilie mit Innenhof ist unterkellert. Aufgrund des Renovierungsbedarfs eignet sich das Haus ideal für handwerklich geschickte Käufer oder Investoren, die die Immobilie nach eigenen Vorstellungen modernisieren und gestalten möchten.

EA B, 465,0 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. ca. 1920/ ca. 1969

Kaufpreis 199.000,-- €

